

Sondershäuser

# HEIMATECHO

Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schernberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg

## IN DIESER AUSGABE UNTER ANDEREM

### Aus dem Rathaus

Baden digital – WLAN im Bergbad  
Seite 8

Bundesfreiwilligendienst bei der  
Stadtverwaltung  
Seite 8

### Kulturelles Leben / Veranstaltungskalender

Kulturdenkmal des Jahres 2017  
Seite 13

Führungen hinter die Kulissen  
der Schlossfestspiele  
Seite 14

### Sondershäuser Geschichte und Geschichten

König - Kellner - Köhler /  
Erinnerungen an die Vorfahren  
Seite 18

### Zeitgeschehen

Gestaltungswettbewerb  
„Musik in Sondershausen“  
Seite 24

### Wissenswertes

Sommerferien im JuST  
Seite 27

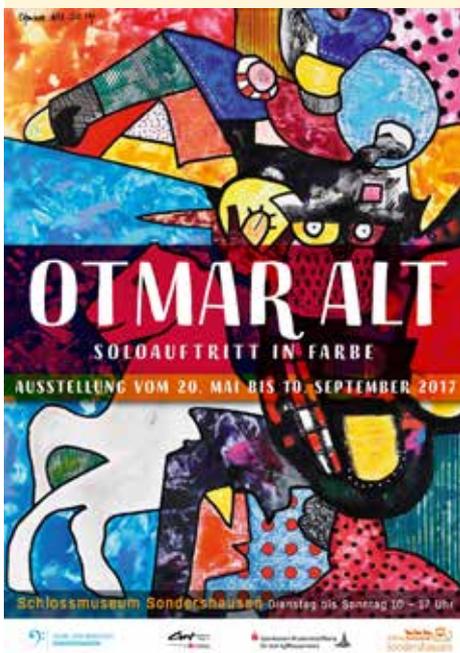


[www.sondershausen.de](http://www.sondershausen.de)

## Sommernachtsball in Sondershausen

### Sie sind eingeladen!

Am Samstagabend, dem **22. Juli**, ab **19 Uhr**, verwandelt sich Sondershausen in einen Open-Air-Ballsaal. Eine attraktive Show, eine schicke Bühne mit professioneller Bild- und Tontechnik, eine große LED-Leinwand, ein geschmückter Veranstaltungsplatz mit Tanzfläche und fast 1000 Sitzplätzen garantieren niveauvolle Veranstaltungen.



### MDR THÜRINGEN SOMMERNACHTSBALL

22. Juli, 19 Uhr  
Sondershausen, Theaterwiese

Moderation: Mathias Kaiser

Marc Neblung, Aline Thielmann, Claudio Hauboldt - MDR THÜRINGEN JOURNAL  
Katharina Melzer, Nadine Witt - MDR THÜRINGEN Das Radio

## Sonderausstellung im Schlossmuseum Sondershausen

Bereits seit Mai 2017 läuft im Schlossmuseum Sondershausen die Sonderausstellung mit Werken des in Wernigerode gebürtigen Gegenwartskünstlers Otmar Alt.

## VERANSTALTUNGSTIPP

### Kulinarische Stadtführung durch Sondershausen

Am Mittwoch, dem **26.07.2017** wird wieder ein kulinarischer Stadtrundgang angeboten. Treffpunkt ist um 17:30 Uhr an der „Alten Wache“. Anmeldungen unter 03632/788111.



## Loh-Orchester Sondershausen / Theater Nordhausen

### Wohnungsunternehmen übergeben Spende an Förderverein des Loh-Orchesters

Bereits zum 18. Mal haben in diesem Frühjahr die drei großen Sondershäuser Wohnungsunternehmen – die "Wippertal" WBG mbH, die Wohnungsgenossenschaft „Glückauf“ eG und die Wohnungsbaugenossenschaft „Fortschritt“ eG ihre Mieter zu einem exklusiven Konzert des Loh-Orchesters eingeladen. Im Haus der Kunst hatten die Wohnungsunternehmen zu Spenden für den Förderverein Loh-Orchester Sondershausen e.V. aufgerufen. Insgesamt 500 Euro sind zusammengekommen.

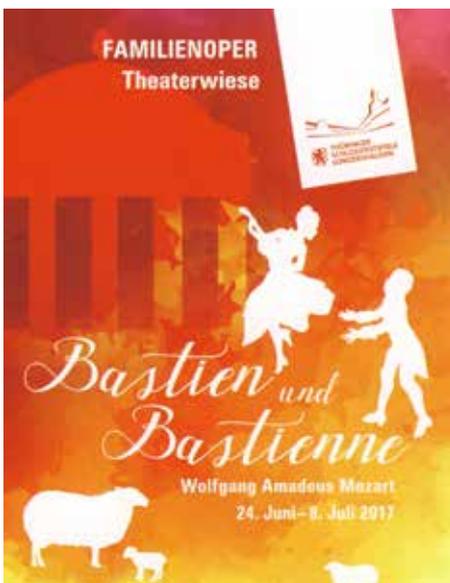
Anfang Juni haben Eckhard Wehmeier, Geschäftsführer der „Wippertal“ WBG mbH, Eric Trute vom Vorstand der WG „Glückauf“ eG und Volker Kämmerer, Vorstand der WBG

„Fortschritt“ eG, die Spende an Wolfgang Wytrieckus, Vorsitzender des Fördervereins Loh-Orchester Sondershausen e.V., den Intendanten Daniel Klajner und den Generalmusikdirektor Michael Helmtrath übergeben.

Mit dem jährlichen Konzert wollen die Wohnungsunternehmen ihren Mietern etwas Besonderes bieten und ihnen die reiche Musikkultur der Musikstadt Sondershausen näherbringen. Der Förderverein des Orchesters unterstützt das Loh-Orchester auf vielfältige Weise. So übernimmt er beispielsweise für Schülerinnen und Schüler den Eintritt für Konzerte des Loh-Orchesters, so dass die Kinder und Jugendlichen kostenlos in den Genuss der Musik kommen.



v. li. Eric Trute, Eckhard Wehmeier, Volker Kämmerer, Wolfgang Wytrieckus, Michael Helmtrath, Daniel Klajner



### Bastien und Bastienne -Singspiel-

Musikalische Leitung: Henning Ehlert  
 Inszenierung: Saskia Kuhlmann  
 Ausstattung: Elisabeth Stolze-Bley  
 Dramaturgie: Juliane Hirschmann  
 Bastienne: Kathrin Filip  
 Bastien: Paul Kroeger  
 Colas: Thomas Kohl

Zwei junge Liebende vergehen beinahe vor Kummer, da jeder den anderen verdächtigt, untreu zu sein. Tatsächlich hat sich der Schäfer Bastien in ein Edelfräulein verguckt und die Schäferin Bastienne fürchtet, ihr Liebster könnte sie verlassen. Da kommt ihr der (vermeintliche) Zauberer Colas zur Hilfe und rät ihr, die Eifersucht Bastiens zu wecken. Was ihr auch gelingt. Denn sie gibt nun ihrerseits vor, untreu zu sein. Aber mit Colas Unterstützung

finden sich am Ende beide wieder glücklich vereint.

Gerade erst 12 Jahre alt war Wolfgang Amadeus Mozart, als er dieses bezaubernde Singspiel komponierte. Und doch gibt sich in diesem Geniestreich schon der spätere Musikdramatiker zu erkennen, der Menschen mit Leib und Seele schuf.

Für die ganze Familie erwecken wir das knapp einstündige musikalische Kleinod „Bastien und Bastienne“ zu den Thüringer Schlossfestspielen Sondershausen zu neuem Leben.

Übrigens: Mozart, geboren unter dem Namen Joannes Chrysostomus Wolfgangus Theophilus Mozart, spielte schon dreijährig Klavier und brachte ein Jahr später seine ersten Kompositionen zu Papier. Mit sechs Jahren gab er in Wien ein Konzert für die Kaiserin Maria Theresia, sprang ihr anschließend auf den Schoß und küsste sie.



### Die weiteren Aufführungen

#### Zar und Zimmermann

Freitag, 30.06.2017, 20:00 Uhr

#### Bastien und Bastienne

Samstag, 01.07.2017, 15:00 Uhr

#### Zar und Zimmermann

Samstag, 01.07.2017, 20:00 Uhr

#### Bastien und Bastienne

Sonntag, 02.07.2017, 15:00 Uhr

#### Zar und Zimmermann

Sonntag, 02.07.2017, 18:00 Uhr

#### Glanzlichter des Belcanto

Mittwoch, 05.07.2017, 20:00 Uhr

#### Zar und Zimmermann

Donnerstag, 06.07.2017, 20:00 Uhr

#### Zar und Zimmermann

Freitag, 07.07.2017, 20:00 Uhr

#### Bastien und Bastienne

Samstag, 08.07.2017, 15:00 Uhr

#### Zar und Zimmermann

Samstag, 08.07.2017, 20:00 Uhr

### Glanzlichter des Belcanto Die italienische Operngala

Musikalische Leitung: Daniel Klajner

Sopran: Zinzi Frohwein

Tenor: Angelos Samartzis

Bariton: Yoontaek Rhim

Loh-Orchester Sondershausen

Solisten des Musiktheaterensembles

Italienisches Flair holen wir an diesem Sommerabend in den Schlosshof und feiern mit Highlights aus der Welt der italienischen Oper ein Fest der Stimmen. Zu Herzen gehende Melodien von Gioacchino Rossini, Giuseppe Verdi, Giacomo Puccini und anderen Meistern des Belcanto verwandeln den Schlosshof in eine große Opernbühne und bieten Ihnen einen unvergesslichen Konzertabend.

Übrigens: Duettpartner sollten achtsam und kollegial miteinander umgehen und niemals versuchen, den anderen zu übertrumpfen. Das könnte ansonsten unangenehme Folgen haben. So soll der Tenor Franco Corelli einmal während einer Aufführung von Puccinis Oper „Turandot“ der Sopranistin Birgit Nilsson ins Ohr gebissen haben, weil sie im Duett den Ton länger gehalten hatte als er.

**Mittwoch, 05.07.2017, 20:00 Uhr**

## Amtlicher Teil

### Öffentliche Bekanntmachungen

#### Inhalt:

1. Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Sondershausen - Einziehungsabsicht - Ankündigung
2. Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Sondershausen - Rücknahme der angekündigten Teileinziehungsabsicht (Ankündigung veröffentlicht im Sondershäuser Heimatecho Nr. 11/2016 vom 30. November)
3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
4. Bekanntmachung der Genehmigung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Freizeitpark Possen“

### Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Sondershausen Einziehungsabsicht - Ankündigung

**Teilflächen vor Lohstraße 8-10 und Bebrastraße 33, Gemarkung Sondershausen, Flur 2, Flurstück 788/8,  
Teilfläche vor Ferdinand-Schluffer-Straße, Gemarkung Sondershausen, Flur 3, Flurstück 176/19**

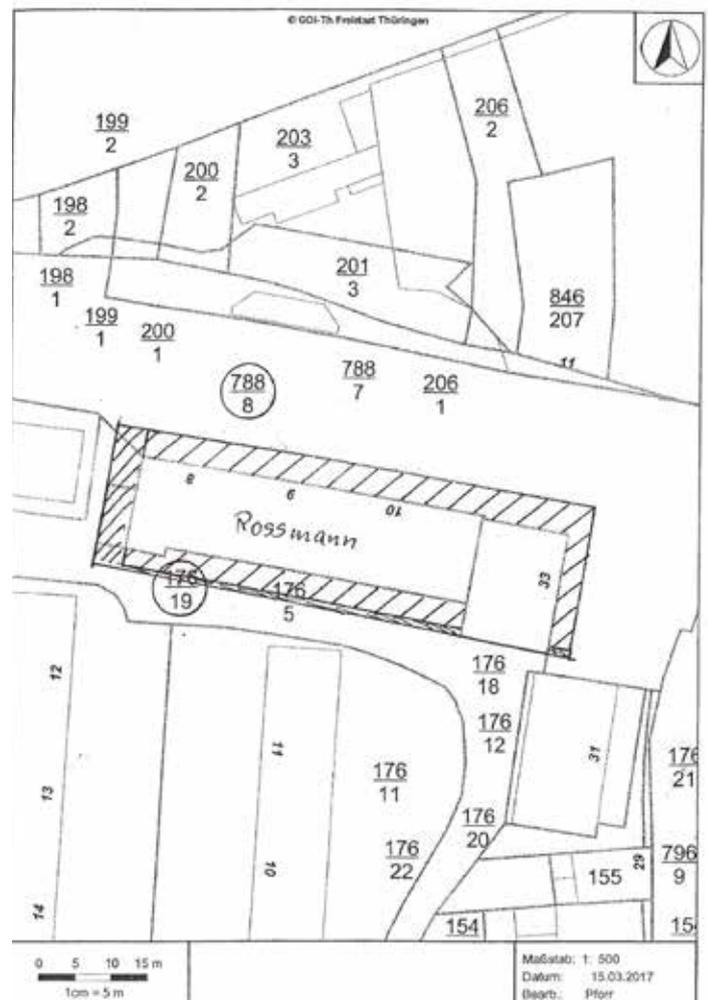
Der Bauausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschloss in seiner Sitzung am 23. Mai 2017 gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz Teilflächen von insgesamt 500 m<sup>2</sup> vor Lohstraße 8-10 und Bebrastraße 33, Gemarkung Sondershausen, Flur 2, Flurstück 788/8, Teilfläche vor Ferdinand-Schluffer-Straße, Gemarkung Sondershausen, Flur 3, Flurstück 176/19 (siehe Anlage / Flurkartenauszug) in ihren Eigenschaften als öffentliche Verkehrsflächen einzuziehen. Diese Flächen haben jegliche Verkehrsbedeutung für den allgemeinen Verkehr verloren. Mit der Einziehung entfällt der Gemeingebrauch.

Die Einziehungsabsicht ist als Ankündigung mit einer dreimonatiger Frist vor der Einziehungsverfügung öffentlich bekannt zu machen. Somit besteht gemäß § 8 Abs. 3 des Thüringer Straßengesetzes ab dem 29. Juni 2017 drei Monate Gelegenheit, Einwendungen gegen diese geplante Einziehung mündlich oder schriftlich bei der Stadtverwaltung Sondershausen, Bürgerbüro, Carl-Schroeder-Straße 9, zu den Öffnungszeiten geltend zu machen.

gez. Kreyer  
Bürgermeister

- Siegel -

#### Anlage / Flurkartenauszug



**Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Sondershausen - Rücknahme der angekündigten Teileinziehungsabsicht (Ankündigung veröffentlicht im Sondershäuser Heimatecho Nr. 11/2016 vom 30. November Gemarkung Kleinberndten, Flur 6, Flurstück 710, Teilfläche von ca. 1.390 m<sup>2</sup>**

Der Bauausschuss des Stadtrates der Stadt Sondershausen beschloss in seiner Sitzung am 23. Mai 2017 einen öffentlichen Weg in Sondershausen im Ortsteil Kleinberndten auf dem „Sperlingsberg“, Flur 6, Flurstück 710 Teilfläche von 1.390 m<sup>2</sup> (siehe Übersichtsplan) in seiner Eigenschaft als öffentliche Verkehrsfläche nicht einzuziehen.

Diese Teilfläche des Weges über den sogenannten „Sperlingsberg“ behält somit ihre Verkehrsbedeutung für den allgemeinen Verkehr. Sie dient weiter dem Gemeingebrauch, der durch umfangreiche Einwende gegen die Einziehungsankündigung bekundet wurde. Der Verlauf soll gekennzeichnet werden.

gez. Kreyer  
Bürgermeister

- Siegel -

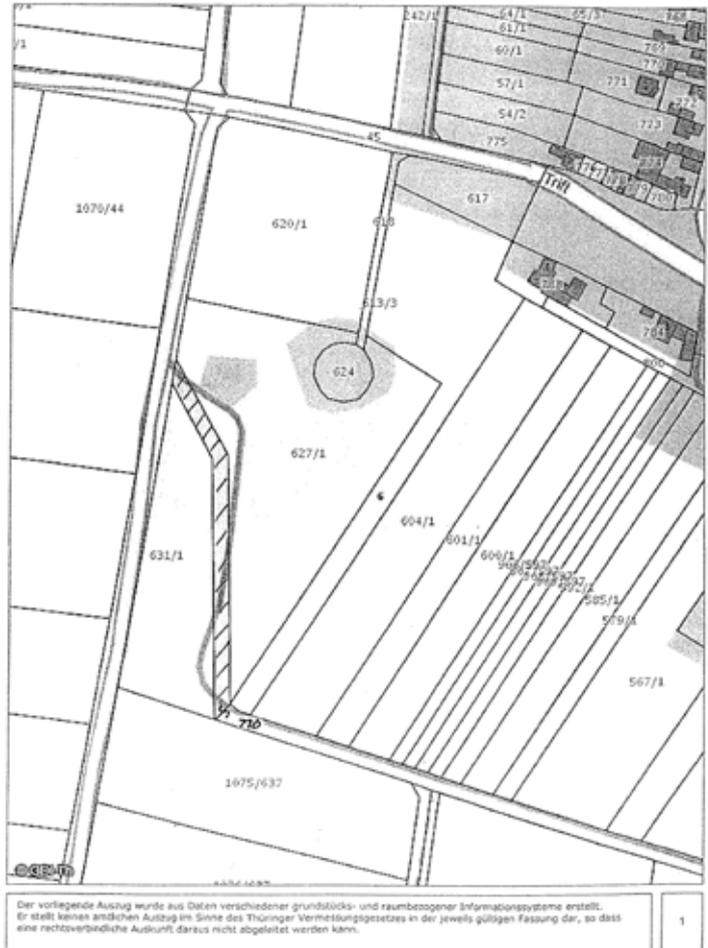
**Übersichtsplan**

Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Geoproxy Kartenauszug

ca. 1 : 2000

03.05.2016



Der vorliegende Auszug wurde aus Daten verschiedener grundstücks- und raumbezogener Informationssysteme erstellt. Er stellt keinen amtlichen Auszug im Sinne des Thüringer Vermessungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung dar, so dass eine rechtsverbindliche Auskunft daraus nicht abgeleitet werden kann.

1

**Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

Gem. § 58 c Abs. 1 Soldatengesetz übermitteln die Meldebehörden der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März die Daten zu jenen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

**Hinweise zum Widerspruchsrecht**

Die Meldebehörde ist bei der Anmeldung einer Person nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) verpflichtet, auf die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde erheben zu können, hinzuweisen. Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

- A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**  
Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.
- B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören**  
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.
- C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen**

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

- D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk**

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

- E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

**Erklärung der meldepflichtigen Person:**

- A
- B
- C
- D - nur Ehejubiläen
- D - nur Altersjubiläen
- E

Datum, Unterschrift der meldepflichtigen Person oder einer Person mit Betreuungsvollmacht

## Bekanntmachung der Genehmigung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Freizeitpark Possen“

Die vom Stadtrat der Stadt Sondershausen in der Sitzung am 16. Februar 2017, Beschluss-Nr. SR 214-20/2017 beschlossene 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Freizeitpark Possen“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen wurde gemäß § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I S. 1057) durch Bescheid des Landratsamtes Kyffhäuserkreis vom 01.06.2017, Az. III.2.2 - 621.41-01700250/6, genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Freizeitpark Possen“ tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB) am 28. Juni 2017 in Kraft.

Die genehmigte 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Freizeitpark Possen“ und die Begründung werden im Fachbereich II – Bau und Ordnung der Stadt Sondershausen, Carl-Schroeder-Straße 9, 2. OG während der allgemeinen Sprechzeiten:

**Dienstag** von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr  
**Donnerstag** von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr und  
**Freitag** von 9.00 – 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Sondershausen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensanteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) enthalten oder auf Grund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, zu Stande gekommen, so ist die Verletzung gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 ThürKO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen (vgl. § 21 Abs. 4 Satz 3 ThürKO).

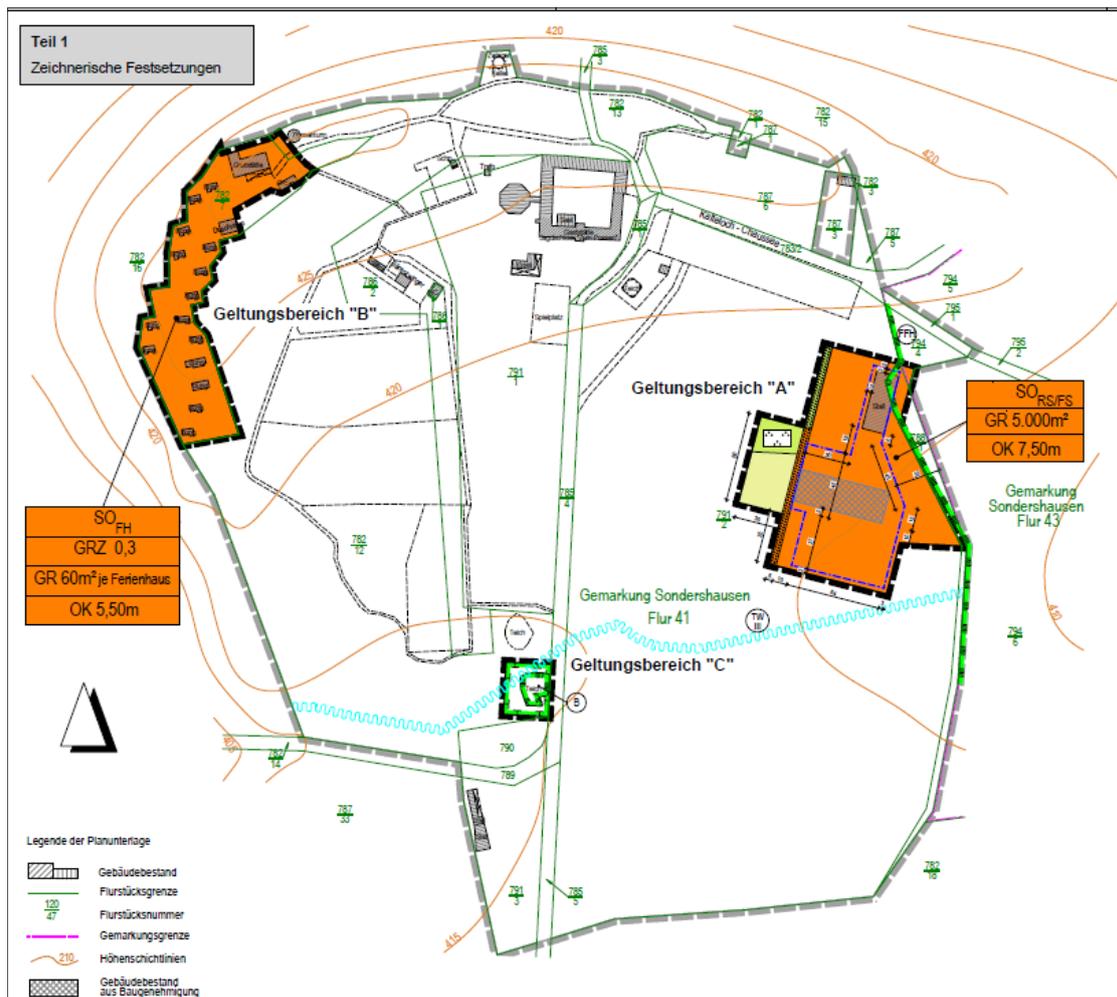
Die Lage des Geltungsbereiches der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes ist aus der beigefügten Übersichtskarte ersichtlich.

Sondershausen, den 16. Juni 2017

gez. Kreyer  
Bürgermeister

(Siegel)

Übersichtskarte / Genehmigung der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54: „Freizeitpark Possen“



## Nichtamtlicher Teil

### AUS DEM RATHAUS



**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,** das Thema „Gebietsreform“ hat die Diskussionen in unserer Stadt aber auch Thüringen in den letzten Monaten geprägt. Mit der jüngsten gerichtlichen Entscheidung, dass das Vorschaltgesetz nichtig sei, ist eine Situation entstanden, in der im Moment niemand mit Gewissheit sagen kann, wie der Prozess und damit die von der Landesregierung angestoßene Reform weitergeht. Für uns in Sondershausen stand die Debatte um die Bestimmung der Kreisstadt im Vordergrund. Oft genug wurde informiert, was mit dem Kreisstadtstatus alles zusammenhängt bzw. auf dem Spiel steht. Nun wird man die Entschei-

dungen und Informationen aus Erfurt abwarten müssen, um einzuschätzen, wie sich die Sache entwickelt. Ich werde jedenfalls alle diesbezüglichen Mitteilungen genau verfolgen, damit in dieser äußerst wichtigen Frage die Interessen unserer Heimatstadt immer gewahrt bleiben.

Mit der Sommer- und Ferienzeit starten auch viele Sondershäuserinnen und Sondershäuser in den Urlaub. Für unsere Schüler beginnen die heiß ersehnten Ferien und unsere baldigen ABC-Schützen bereiten sich schon ein bisschen auf die Schule vor. Für alle, die den Sommer zu Hause verbringen, stehen natürlich unsere Bäder zur Abkühlung und Erholung offen.

Egal, was Sie sich vorgenommen haben, ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, phantastische Eindrücke bzw. die Ruhe und Erholung, die wiederum einige suchen werden. Ich hoffe, dass Sie alle das finden, was Sie sich für Ihren Urlaub vorgenommen haben. Mit den besten Wünschen für einen tollen Sommer freue ich mich auf ein erholtetes Wiedersehen nach den Ferien.

*Ghw Bürgermeister  
Gerd Strunck*

### Straßenreinigung nicht vergessen

Die Urlaubszeit hat begonnen. Viele Gäste besuchen unsere Stadt und freuen sich über ein gepflegtes Stadtbild. Doch sollten auch die Pflichten nicht vergessen werden. Das Unkraut wächst eben immer. Der Außendienst des Fachbereiches Bau & Ordnung der Stadtverwaltung Sondershausen hat festgestellt, dass die Gehwege stellenweise sehr verunkrautet sind und fordert deshalb alle Grundstückseigentümer oder deren Beauftragte auf, ein kritisches Auge auf ihre Umgebung zu werfen und ihrer Pflicht zur Reinigung der Straßen und Wege verstärkt nachzukommen. Deshalb soll an die Einhaltung der Straßenreinigungssatzung erinnert werden. Diese schreibt eine wöchentliche Säuberung der Straße und des Gehweges vor. Kehricht, Schlamm, Gras, Unkraut Laub und sonstiger Unrat (z.B. Hundekot, Glasscherben etc.) sind zu entfernen. Ebenfalls von Unrat und groben Verschmutzungen sind Rasen- und Grünflächen, Böschungen, Stützmauern u.ä. zu befreien. Bei Verhinderung hilft sicherlich der Nachbar, ein netter Bekannter oder eine Firma weiter.

**Ihr Team  
des Fachbereiches Bau & Ordnung**

**Hier spielt  
die Musik!**

## Gewerbeimmobilienbörse Sondershausen



#### GEWERBEIMMOBILIEN IM ÜBERBLICK

Adresse	Fläche in m²	Grundfläche in €	Bezugstermin
Waldstraße 1	714,00	nach Vereinbarung	ab 01.04.2016
Waldstraße 2	30,00	nach Vereinbarung	sofort
Waldstraße 28	148,00	480,00	sofort
Waldstraße 43	30,00	120,00	sofort
Waldstraße 7	90,00	671,00	sofort
Immer-Kamp-Messe-Strasse 47	91,00	740,00	ab 01.05.2016
19. der Friedhofstraße 13	80,00	240,00	sofort
Waldstr. 2	Räume 10-13	6,64 €/m²	sofort

Stadt Sondershausen • Wirtschaft • Gewerbeimmobilien in Sondershausen • Nordhäuser Straße 1

**AB 01.04.2016 BIS ZU 28 RÄUME (BÜRO/ PRAKTIK) IN MODERNER GEWERBEIMMOBILIE ZU VERMIETEN!**

**NÖRDHÄUSER STR. 1 | BIS ZU 774 M² | JE NACH VEREINBARUNG**

Lage: Nordhäuser Str. 1, Obergeschoss  
Anzahl der Räume: 28 bis zu 28  
Preis: 01.04.2016  
Grundfläche: nach Vereinbarung  
Nebenkosten: ca.  
Inkubator: ja  
Gewerbesteuer: nach Vereinbarung  
Kauf: nach Vereinbarung



Bitte Gebühre separat einbringen und für Rückfragen vorzugsweise  
Für weitere Informationen bzw. zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins  
wenden Sie sich bitte telefonisch an:

Agent Christian Strunck  
Telefon: 036 32 62 25 11  
Fax: 036 32 78 20 73  
E-Mail: strunck@sondershausen.de  
E-Mail: hennig@sondershausen.de



Sie wollen Ihre leeren Gewerberäume vermieten oder suchen nach attraktiven Gewerberäumen in Sondershausen für Ihr Unternehmen?

Nutzen Sie unsere kostenfreie Gewerbeimmobilienplattform unter der

Rubrik Wirtschaft/ Gewerbeimmobilien auf

[www.sondershausen.de](http://www.sondershausen.de)

Stadt Sondershausen  
Stabsstelle Wirtschaftsförderung  
Herr Marcus Strunck  
Markt 7 | 99706 Sondershausen

Telefon: (0 36 32) 62 25 11  
Telefax: (0 36 32) 78 20 73  
Mail: strunck@sondershausen.de  
Web: www.sondershausen.de



MUSIK- UND BERGSTADT  
SONDERSHAUSEN

## Tourist-Information Sondershausen



### Bei uns im Angebot:

#### Bio-Sekt vom Klostergut Mönchpfeffel.

Sie erhalten diesen Bio-Secco in den Geschmacksrichtungen Schwarze Johannisbeere - bestehend aus heimischen Bio-Rotwein und schwarzen Bio-Johannisbeeren sowie Holunderblüte – eine Mischung aus heimischen Bio-Weißwein und Holunderblütenaroma. Beide Getränke sind fruchtig im Geschmack und eisgekühlt ein Genuss!



Besuchen Sie im Rahmen der Thüringer Schlossfestspiele auch die Familienoper „**Bastien und Bastienne**“, ein Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart auf der Theaterwiese, Schloss Sondershausen.

**Termine: 01.07., 02.07. und 08.07.2017 jeweils um 15.00 Uhr.**

#### Für folgende Veranstaltungen erhalten Sie bei uns Karten:

- Heinz-Erhardt-Abend am 16.09.2017, 19.00 Uhr im Erlebnisbergwerk
- Egerländer Blasmusik am 07.10.2017, 19.00 Uhr im Erlebnisbergwerk
- Zauber der Travestie am 24.03.2018, 20.00 Uhr im Haus der Kunst
- Baumann & Clausen am 25.03.2018, um 18.00 Uhr im Haus der Kunst

#### Diverse Eintrittskarten über die Ticketportale Reservix und Ticketshop Thüringen sind bei uns ebenso erhältlich z. B.:

- Dt. Leichtathletik Meisterschaften im Erfurter Steigerwaldstadion am 08./09.07.2017
- See in Flammen am 29.7.2017 oder Matthias Reim am 26.08.2017 am Stausee Kelbra
- Domstufen-Festspiele ab 12.08.2017 auf dem Erfurter Domplatz

### Interessante Führungsangebote!

Mal wieder gemeinsam mit Freunden oder der Familie unterwegs sein!

#### Unsere nächsten Öffentlichen Stadtführungen

Sonntag, den 02.07.2017 sowie Sonntag, den 16.07.2017 Geschichtlicher Rundgang durch Sondershausen:

Unser Gästeführer/in erwartet Sie auf dem neu gestalteten Marktplatz unterhalb des Residenzschlosses und führt Sie innerhalb der nächsten 1,5 Stunden durch die Innenstadt von Sondershausen. Lauschen Sie einer mit geschichtlichen Fakten gespickten Führung und lernen Sie u. a. die historische Altstadt und die Stadtkirche St. Trinitatis kennen.

Tipp: Im Anschluss Kaffeetrinken in einem Café von Sondershausen!

#### Es gibt noch freie Plätze für unsere nächsten Kulinarischen Rundgänge

im Juli und im August:

Bei dieser Art Stadtführung geht es nicht nur zu historischen Stätten und Plätzen, sondern auch in verschiedene Lokalitäten der Musikstadt. Ein Genuss für Geist und Magen!

Unsere Gästeführerin erwartet die Teilnehmer/innen vor der „Alten Wache“, am Markt. Dort beginnt die Tour durch die Stadt, die mit interessanten und spannenden Informationen und Anekdoten aus der Geschichte der Stadt und den Besuchen von drei verschiedenen Gaststätten lockt, in denen jeweils ein Gang des Abendmenüs eingenommen wird.

**Termine:** Mi., den 26.07.2017 sowie Mi., den 30.08.2017, Beginn: 17.30 Uhr, Treffpunkt: „Alten Wache“ am Markt

Die Eintrittskarte kostet 25,00 € pro Person inklusive Drei-Gänge-Menü.

Verbindliche Anmeldungen nimmt die Touristinformation in der Alten Wache unter Tel. 03632-788111 gerne entgegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Mitarbeiter/innen der Touristinformation Sondershausen

## Baden digital

Ohne Snapchat, Whatsapp oder Instagram ist die Freizeitgestaltung der Jugendlichen heute kaum noch denkbar. Obwohl im Bergbad junge Leute sich in aller erster Linie sportlich im Becken, auf dem Beach-Volleyballfeld oder in anderer Weise betätigen sollen, haben wir diese Entwicklung aufgenommen und bieten seit Mitte Juni im Bergbad ein kostenfreies WLAN an. Unterstützt hat uns dabei die Firma IT-Innerebner GmbH aus Innsbruck, die als Provider auftritt und uns das WLAN-System free-key zur Verfügung stellt. Später wird es auch die free-key CityApp für Sondershausen geben. Bei einfacher Einwahl wird die Verbindung ca. 3 Stunden aufrechterhalten, wenn man die free-key CityApp herunterlädt, kann man ohne Unterbrechung theoretisch 24 Stunden im Netz bleiben. Außerdem dient die App als Informationsplattform am aktuellen Aufenthaltsort und bietet dem User zusätzliche Serviceleistungen. Als Betreiber des Bades werden wir das Angebot zunächst während der Öffnungszeiten anbieten. Gedacht ist das Angebot weiter für Radfahrer auf dem Unstrut-Werra-Radweg, die sich bei einer Pause erfrischen und dabei gleich mal die Kyffhäuser-, Südharz-Kyffhäuser Tourismus- oder Harz-App herunterladen können. Viel Spaß beim Baden und Surfen wünscht **Ihr Bergbad Team**

## Bundesfreiwilligendienst bei der Stadtverwaltung Sondershausen

Der Bundesfreiwilligendienst ergänzt die bisherigen auf Länderebene bestehenden Freiwilligendienste, das Freiwillige Soziale Jahr sowie das Freiwillige Ökologische Jahr. Da der Bundesfreiwilligendienst seit 2011 den Zivildienst ersetzt, sind in allen Bundesländern, Städten und Gemeinden BFD-Stellen vorhanden. Auch bei der Stadtverwaltung Sondershausen, die zurzeit 14 Stellen im BFD vergeben kann, werden Freiwillige gesucht. Dabei handelt es sich um drei Stellen im städtischen Bauhof (Grünpflege) per sofort, zwei Stellen ab 1. August 2017 im Schlossmuseum (Aufsicht) und eine Stelle im Umweltbereich (Baumkontrolle), ebenfalls ab 1. August 2017. Die Laufzeit der Stellen ist auf ein Jahr begrenzt. Die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld in Höhe von 381 Euro bei Vollzeit.

Interessenten wenden sich bitte an den Fachbereich 1 der Stadtverwaltung.

### Stadtverwaltung Sondershausen

#### Fachgebiet Personal

#### Markt 7

#### 99706 Sondershausen

Detaillierte Informationen gibt es auch telefonisch unter 03632/622230 bei Frau Silke Kitscha, die auch gern konkrete Fragen zum Bundesfreiwilligendienst beantwortet.

## Behindertenbeirat trifft sich

Der Behindertenbeirat trifft sich wieder am Donnerstag, dem 13.07.2017, um 10.00 Uhr im Vereinsraum des ehemaligen Konservatoriums (Carl-Schroeder-Straße 10).

Vertreter von Verbänden und Vereinen sind wie immer recht herzlich eingeladen.

Bleiben sie gesund! Eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit!

### Kathrin Schlegel

Behindertenvertreterin der Stadt Sondershausen

## Neue Öffnungszeiten des Stadtarchivs

Das Stadtarchiv befindet sich seit dem Auszug aus dem Rathaus im Carl-Corbach-Club in der Goldnerstraße 6. (Tel.: 03632/5789863) Seit dem 21.06.2017 steht das Archiv der Öffentlichkeit immer mittwochs von 9.00 - 16.00 Uhr zur Verfügung. Außerhalb der Öffnungszeiten ist die Stadtarchivarin Christine Most unter der Telefonnummer 03632/622285 in der Stadtbibliothek zu erreichen.

## Vergabe des 8. Ehrenamtspreises der Stadt Sondershausen 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das Ehrenamt ist eine wichtige Säule des sozialen Gefüges unserer Gesellschaft. Wir brauchen die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen in den Sport- und Feuerwehrvereinen, den Heimat- und Kulturgruppen, den christlichen Gemeinschaften, den Wohlfahrtsverbänden u.v.a.m.

Bei der 8. Vergabe des Ehrenamtspreises wollen wir in diesem Jahr wieder drei Einzelpersonen und/oder Vereine ehren, die sich besonders ehrenamtlich in unserer Stadt engagieren.

Seit 2010 zeichnet die Stadt Sondershausen Menschen, Vereine und Verbände aus, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement besonders verdient gemacht haben.

Auf Vorschlag können entsprechend der Vergaberichtlinie ausgezeichnet werden:

- Einzelpersonen
- Vereine
- Initiativen

die durch ihre ehrenamtliche Arbeit und Leistung in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens in Sondershausen beitragen und vorbildliches geleistet haben. Hierzu gehören folgende Bereiche, welche das Gemeinwesen und das Zusammenleben in unserer Stadt ehrenamtlich fördern.

- im karitativen, sozialen, kulturellen und kirchlichen Bereich,
- im Natur-, Tier-, Umwelt und Landschaftsschutz,
- in der freien Jugendarbeit, der Migrationsarbeit, in Sportvereinen und Selbsthilfegruppen,
- sowie aus sonstigen gemeinnützigen Vereinen und Bereichen verschiedenster Art.

Ich möchte Sie bitten, für die Auszeichnung Personen bzw. ehrenamtlich arbeitende Vereine zu benennen und mittels beiliegendem Antragsbogen sowie einer kurzen Begründung bis spätestens zum **04. August 2017**

**in der Stadtverwaltung Sondershausen - Zentrale Verwaltung - Markt 7 99706 Sondershausen**

einzureichen.

Die diesjährige 8. Ehrenamtsgala soll am **02. Oktober 2017, um 18.00 Uhr** im Carl-Schroeder-Saal stattfinden. Vielen Dank für Ihre Bemühungen, und ich freue mich auf viele Vorschläge Ihrerseits!

**Joachim Kreyer**  
Bürgermeister

### Antrag auf Auszeichnung mit dem Ehrenamtspreis der Stadt Sondershausen

**Antragsteller:**

Name/Vorname: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_

**Ehrenamtliche Aktivitäten:**

von:	bis:	Kurzbeschreibung

Wird die Tätigkeit vergütet? Wenn ja, in welcher Form und Höhe?

\_\_\_\_\_

**Auszeichnungsvorschlag:**

Einzelperson

Name/Vorname: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 Geb.-Datum: \_\_\_\_\_  
 Berufliche Tätigkeit: \_\_\_\_\_

oder

Verein/Gruppe/Initiative

Name/Bezeichnung: \_\_\_\_\_  
 Vertreter/Anspr.Prtn.: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_

**Bisherige Auszeichnungen:**

\_\_\_\_\_

**Begründung des Vorschlags:**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift

## Wahlvorstände zur Wahl zum 19. Deutschen Bundestag gesucht!

Am Sonntag, dem **24.09.2017** findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. Um die Wahl zu organisieren sucht die Stadtverwaltung tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung.

Als Wahlvorsteher, Schriftführer oder Beisitzer überwachen Sie die Stimmabgabe, beschließen über die Gültigkeit von Stimmen und ermitteln das Wahlergebnis.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr an. Ihre Tätigkeit beginnt kurz vor Öffnung der Wahllokale und endet nach korrekter Auszählung aller Stimmen.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist, dass Sie wahlberechtigt sind. Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten. Wer sich entschließt, die Bundestagswahl zu unterstützen, erhält dafür eine kleine Entschädigung am Wahltag.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.sondershausen.de](http://www.sondershausen.de). Auch für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung unter der Telefonnummer 03632/622-118 gern zur Verfügung.

## Vandalismus und Farbschmierereien

Am 31. Mai 2017 wurde bei der Polizeiinspektion Kyffhäuser Anzeige erstattet und Strafantrag gegen Unbekannt wegen Vandalismus und Sachbeschädigung gestellt.

Vermutlich am Himmelfahrtswochenende hatten Unbekannte am Unstut-Werra-Radweg mit Farbspraydosen auf dem Abschnitt Wipperbrücke Jecha nach Berka die Beschilderung für den Radweg, sicherungstechnische Anlagen (Poller), Bänke, Papierkörbe, Anlehnbügel für Fahrräder und die Fahrbahn beschmiert. Darüber hinaus wurde eine Warnbake herausgerissen, die mit Fundament und Pfosten an der Wipperböschung wiedergefunden wurde. Ebenso wurden Holztischplatten und Bänke der dort befindlichen Rastplätze beschmiert und mit einem Messer oder ähnlichem eingeritzt und beschädigt.

Die Polizei ermittelt zu dieser Straftat. Personen, die sachdienliche Hinweise zur Aufklärung dieses Vorgangs geben können, werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Kyffhäuser (03632/6610) oder bei der Stadtverwaltung Sondershausen (03632/622-0) zu melden.



## SONDERSHÄUSER MÄRKTE

### Trödelmarkt am 01. Juli

Die Stadtverwaltung Sondershausen veranstaltet am Samstag, dem 01. Juli 2017 wieder den beliebten Trödelmarkt. Dieser findet auf dem Marktplatz von 8:00 - 14:00 Uhr statt. Händler aus nah und fern können die verschiedensten Trödelraritäten anbieten. Sollten auch Sie alten Kram an die Frau oder den Mann bringen wollen, dann können Sie sich bei der Marktmeisterin unter 03632/622186 oder 0151/11723326 bzw. per Fax: 03632/622189 anmelden. Neuware ist nicht zugelassen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



### Wochenmarkt in der Fußgängerzone

Die Stadtverwaltung Sondershausen teilt mit, dass vom Dienstag, 25. Juli bis Freitag, 11.08.2017 aufgrund der erforderlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten auf dem Marktplatz der Wochenmarkt entsprechend der verfügbaren Platzkapazität ausschließlich in der Hauptstraße (Fußgängerzone) stattfindet. Hier werden dienstags und freitags ab 8:00 Uhr vorrangig Obst, Gemüse, Wurst-, Fleisch- und Backwaren, Eier, Pflanzen und Fisch angeboten. Beachten Sie bitte, dass bei hohen Temperaturen der Wochenmarkt vorzeitig schließt.

Für Fragen rund um das Marktgeschehen erreichen Sie die Marktmeisterin im Vorfeld unter 0151/11723326.

### Wochenmarkt

Auch in den Sommermonaten bieten die Händler ihre Waren, vor allem regional und saisonal zum Wochenmarkt an. Natürlich hat auch der eine oder andere Händler Urlaub. Beachten Sie bitte, dass bei hohen Außentemperaturen (ab 28 Grad im Schatten) eine vorzeitige Schließung des Wochenmarktes ab 12:00 Uhr möglich ist. Die Marktmeisterin, kann bei extremen Witterungsverhältnissen für die Anbieter von Lebensmitteln (vor allem Wurst-, Fleisch- und Fischwaren) Ausnahmen genehmigen. In den Sommermonaten sollten die Einkäufe auf dem Wochenmarkt in den Vormittagsstunden erfolgen, um die Waren in bester Qualität und Frische einzukaufen. Bei normalen Witterungsverhältnissen gilt die Regelöffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr. Viel Spaß beim Einkauf!

Gern beantworte ich Ihre Fragen vor Ort oder unter 0151 11 72 33 26.

### Ihre Marktmeisterin



KULTURELLES LEBEN

VERANSTALTUNGSKALENDER DER STADT SONDRSHAUSEN

Juni

28.06.2017 17:30 Uhr  
20:00 Uhr

Kulinarischer Rundgang  
Thüringer Schlossfestspiele  
Sounds of Broadway  
Thüringer Schlossfestspiele "Zar und Zimmermann"

Markplatz  
Schlosshof  
Sondershausen  
Schlosshof Sondershausen

30.06.2017 20:00 Uhr

Juli

01.07.2017 08:00 Uhr  
13:00 Uhr

Trödelmarkt  
Ferienspaß auf dem Possen  
Erholungspark  
Thüringer Schlossfestspiele "Bastian und Bastianne"  
Thüringer Schlossfestspiele "Zar und Zimmermann"

Marktplatz  
Freizeit &  
Zum Possen  
Theaterwiese Sondershausen  
Schlosshof Sondershausen  
Alte Wache

02.07.2017 15:00 Uhr  
20:00 Uhr  
14:00 Uhr  
15:00 Uhr  
18:00 Uhr

Öffentliche Stadtführung  
Thüringer Schlossfestspiele "Bastian und Bastianne"  
Thüringer Schlossfestspiele "Zar und Zimmermann"  
Thüringer Schlossfestspiele "Glanzlichter des Belcanto"  
Thüringer Schlossfestspiele "Zar und Zimmermann"

Theaterwiese Sondershausen  
Schlosshof Sondershausen  
Schlosshof Sondershausen  
Schlosshof Sondershausen  
Schlosshof Sondershausen  
Freizeit & Erholungspark Zum Possen  
Theaterwiese Sondershausen

05.07.2017 20:00 Uhr

06.07.2017 20:00 Uhr

07.07.2017 20:00 Uhr

08.07.2017 13:00 Uhr  
15:00 Uhr  
20:00 Uhr

Ferienspaß auf dem Possen  
Thüringer Schlossfestspiele "Bastian und Bastianne"  
Thüringer Schlossfestspiele "Zar und Zimmermann"  
2. Internationales Reger-Organ-Fest  
Ferienspaß auf dem Possen

Schlosshof Sondershausen  
Freizeit & Erholungspark Zum Possen  
Trinitatiskirche  
Freizeit & Erholungspark Zum Possen  
Alte Wache

15.07.2017 13:00 Uhr

16.07.2017 14:00 Uhr  
17:00 Uhr

Öffentliche Stadtführung  
2. Internationales Reger-Organ-Fest  
Ferienspaß auf dem Possen

Trinitatiskirche  
Freizeit & Erholungspark Zum Possen  
THEATERWIESE  
Markplatz  
Freizeit & Erholungspark Zum Possen  
Marstall

22.07.2017 13:00 Uhr  
18:00 Uhr

26.07.2017 17:30 Uhr

29.07.2017 13:00 Uhr

30.07.2017 17:00 Uhr

MDR SOMMERNACHTSBALL  
Kulinarischer Rundgang  
Ferienspaß auf dem Possen  
Abschlusskonzert des internationalen  
Workshops für Kammermusik

Änderungen vorbehalten!



MUSIK- UND BERGSTADT  
SONDRSHAUSEN

Thüringer  
Schlossfestspiele  
Sondershausen  
Open Air im Schlosshof

ALBERT LORTZING  
**ZAR UND  
ZIMMERMANN**  
16. JUNI – 8. JULI 2017

12. Wutstock Festival im Thalebraer Park-auf ein Neues!

Der Verein Gerötha e.V. steckt seit Anfang des Jahres erneut mit viel Vorfreude und Elan in der Planung des diesjährigen Wutstock Festivals, was am 22. Juli 2017 nunmehr zum 12. Mal in Folge mit zahlreichen musikbegeisterten Gästen gefeiert wird.

Es werden wie einige Jahre zuvor 8 Bands auftreten, deren Musik größtenteils in den Genre Punk, Rock und Hardcore zu Hause ist. Laute verzerrte Gitarren und kraftvolle Stimmen gehören jedes Jahr ebenso dazu wie Zelten, leckeres frisch zubereitetes Essen und ein feierfreudiges Publikum.

Wer jetzt ebenso vorfreudig ist wie die Mitglieder\*innen des Vereins, ist herzlich eingeladen, am 22. Juli 2017 in Thalebra einen tollen Abend zu verbringen!

PS: Der Verein distanziert sich von jeglicher Form von Rassismus und Gewalt. Wer dies nicht akzeptiert, bleibt bitte zu Hause!

WUT-STOCK OPEN AIR  
22.07.2017 / THALEBRA PARK  
VIRTUE CONCEPT  
THE SLEEPER  
BENEATH THE DYING SKY  
FRANKEN SOCIETY  
CLARK MARRS  
SKAVJDA  
LPG CAMPUS  
PLEASANT NIGHTMARE  
DOORS OPEN: 15:30  
TK: 1€

# Thüringer Landesmusikakademie



## Jazz- und Pop-Trainingscamp mit Juan Garcia

**Samstag, 15.07.2017 | 10:00 Uhr bis  
Sonntag, 16.07.2017 | 16:00 Uhr**

In diesem Workshop sollen pop-/jazzspezifische Kernkompetenzen isoliert geübt werden. Er richtet sich an ChorleiterInnen und ChorsängerInnen, die einmal losgelöst von Chorliteratur ihre Fertigkeiten in vokaler Improvisation, Timing, Beatboxing, angewandter Gehörbildung, Singen erweiterter Harmonien und Phrasing weiterentwickeln wollen. Hier soll thematisch gebündelt mal mehr Zeit dafür beansprucht werden, an den Pop-/Jazzbausteinen zu arbeiten und zu trainieren, als sich in Literatur an entsprechenden Stellen festzubeißen. Juan Garcia ist diplomierter Jazzsänger und Musikpädagoge, der mit dem Pop-Jazz-Vokalquartett „Klangbezirk“ alle international renommierten Preise gewonnen hat. Der Workshop wird vom Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ) veranstaltet. Nähere Informationen unter: Arbeitskreis Musik in der Jugend (AMJ), Grüner Platz 30, 38302 Wolfenbüttel, Tel. +49 (0) 5331 90095-95.

\*\*\*\*\*

## Internationaler Workshop für Kammermusik

**Sonntag, 23.07.2017 bis Montag,  
31.07.2017**

Die Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen bietet in den Sommerferien einen Internationalen Workshop für Kammermusik unter der Leitung von Yasuko Ogata und Yoko Kitaura an. Der Workshop richtet sich in erster Linie an Violinistinnen/en und Cellistinnen/en, ist aber auch für alle anderen Instrumente in kammermusikalischer Besetzung offen. Die Teilnahme ist altersmäßig nicht beschränkt. Neben dem Unterricht sollen auch Musikbegegnung und individuelles Üben nicht zu kurz kommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops laden zum Abschlusskonzert am Sonntag, den 30. Juli 2017 um 17 Uhr, ein.

\*\*\*\*\*

## Abschlusskonzert des Internationalen Workshops für Kammermusik

**Sonntag, 30.07.2017 | 17:00 bis 19:00 Uhr  
| Marstall**



Schon traditionell laden die jungen Musikerinnen und Musiker zum Abschluss des Workshops zum Konzert ein. Die Veranstaltung wird von den Dozentinnen Yasuko Ogata und Yoko Kitaura geleitet. Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 € (Schüler und Studenten).

\*\*\*\*\*

## Vorschau | Konzert und Lesung

**„Die Tischreden der Katharina Luther“  
Sonntag, 13.08.2017 | 17:00 Uhr**

In den 1980er Jahren schrieb Christine Brückner „Die Tischreden der Katharina Luther, geborene von Bora.“ Ein fiktiver Monolog, erschienen in dem Buch „Bist du sicher, Martinus? - Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“. Dieser Monolog wirft einen anderen, spannenden Blickwinkel auf die Person Martin Luther: Was war er für ein Mensch und Ehemann? Welche Texte verfasste und welche Musik komponierte er? Dies und vieles mehr erfährt das Publikum während der Aufführung aus der Sicht seiner Ehefrau Katharina Luther.

Anna Sophia Backhaus hält die Tischreden und schlüpft dabei in die Rolle der Gattin des großen Reformators. Deftig, herzlich, doch immer mit dem Sinn für die leisen Zwischentöne. Begleitet wird der wortgewandte Monolog von Musik. Verena Jochum interpretiert Musik der Reformation bis in die Neuzeit auf der



Konzertharfe. Bekannte Lutherlieder, von dem Duo gesungen und gespielt, flechten sich wie selbstverständlich in die Tischreden und lassen den Abend zu einem Hörerlebnis werden. Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 € (Schüler und Studenten),

\*\*\*\*\*

## Vorschau | Kurs | Bandcoaching - Von Band zu Band

**Donnerstag, 17.08. | 17:00 Uhr –  
Sonntag, 20.08.17 | 18:00 Uhr**

Für Bands oder Ensembles, die eigene Musik machen oder covern und einen Schritt weiter in Richtung Professionalität gehen wollen, findet an der Thüringer Landesmusikakademie ein viertägiges Bandcoaching statt. Von der Einsteiger-Band bis zur bereits erfolgreichen Formation sind hier alle an der richtigen Adresse. Sämtliche Stile - Rock, Pop, Funk, Soul, Jazz, Heavy Metal, Musical, Gospel etc. - werden berücksichtigt. Geleitet wird der Kurs von dem Bassisten Dave Daniel B., Gründer der „106hz Studios“ in Hamburg, einem Kollektiv von Produzenten, Instrumentalisten und Songwritern. Im Mittelpunkt des Unterrichts von insgesamt drei Dozenten stehen dabei die Ausbildung am Instrument, aber auch das Bandplaying.

Gebühren: 100 € für Thüringer | 120 € für Nicht-Thüringer | Ratenzahlung möglich

\*\*\*\*\*

## Vorschau | Kurs | Making Musical mit Dorothea Lukowsky

**Samstag, 26.08. | 09:00 Uhr – Sonntag,  
27.08.17 | 13:00 Uhr**

Viele Wege führen auf die Bühne - die Berliner Gesangspädagogin Dorothea Lukowsky zeigt sie auf. Für Theaterpädagogen, Erzieher/innen, Lehrer/innen und Jugendarbeiter/innen verschiedenster Einrichtungen bietet die Thüringer Landesmusikakademie einen Kurs zur Einführung in die Praxis und Didaktik des Musicals an. Dorothea Lukowsky kümmert sich darum, handwerkliche Fähigkeiten, also Gestaltungsabsichten, wirklich umsetzen zu können. Sie coacht, berät und inszeniert gemeinsam mit den Kursteilnehmern - nachhaltig, umfassend, differenziert, individuell.

Dorothea Lukowsky ist Ensembleleiterin in der Studienvorbereitung für angehende Musicaldarsteller/innen. Sie hat bei zahlreichen Theaterproduktionen das Projektmanagement, die Regie und/oder die musikalische Leitung übernommen. 2014 und 2016 hat sie die Inszenierungen der Musicals HAIRSPRAY und SATURDAY NIGHT FEVER als Regisseurin mit großem Erfolg verantwortet. Gebühren: 75 € für Thüringer | 95 € für Nicht-Thüringer | Ratenzahlung möglich

\*\*\*\*\*

## KONTAKT | RESERVIERUNG

**Thüringer Landesmusikakademie  
Sondershausen**

**Lohberg 11  
99706 Sondershausen  
Telefon 03632/666280**



## SV-Fest



### Ein Feuerwerk der Musen zum Verbandsfest des „Sondershäuser Verbandes“ in unserer Heimatstadt

Sondershausen beherbergte zu Pfingsten drei- und zwanzig aus ganz Deutschland stammende und unter dem „Sondershäuser Verband“ (SV) agierende musische Studentenverbindungen. Fast tausend Teilnehmer waren angereist. So viele musische Aktionen hat Sondershausen selten erlebt. Alle Säle, Hallen und Kirchen waren mit den verschiedensten Veranstaltungen belegt, so auch die Cruciskirche.

Die Kunstausstellung des SV wurde bereits eine Woche vor Pfingsten eröffnet und konnte die ganze Woche besichtigt werden. Am Freitag vor Pfingsten führten dann die Blauen Sängler aus Göttingen zum Mitternachtstheater die Komödie „Frau Müller muß weg“ auf. Am

Pfingstamstag begeisterte der Chor der mga Darmstadt die Gäste mit dem Musical „All shook up“ mit ihrer tollen Musik, Gesang und Tanz und auch viel Humor. Beide Gruppen hatten sich mit Feinsinn und Improvisationstalent auf die besondere Räumlichkeit eingestellt. Einfach klasse, wie die Atmosphäre des Saales die Darsteller inspirierte. Das Gefühl auch den Sondershäusern unter den Zuschauern.

Die Buchlesung „Grenzenlos“ von Frau Dr. Vera Kühne über ihre Aufenthalte als Ärztin in den Krisengebieten der Welt war ebenso gut besucht. Am Pfingstmontag schloß die Kunstausstellung mit einer Finissage ihre Pforten. Das interessante abwechslungsreiche Programm lockte in dieser

Zeit über 450 Besucher, in die Cruciskirche. Das Verbandstreffen hat gezeigt, dass Sondershausen als Veranstaltungsort für musikalische Highlights ein beachtenswertes Potential besitzt.

Edith Baars

Förderverein Cruciskirche Sondershausen e.V.



### Kulturdenkmal des Jahres 2017 - Historische Gedenkorte

Der Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) hat als Kulturdenkmal des Jahres 2017 „Historische Gedenkorte“ gewählt. Als Bundesverband der Bürger- und Heimatvereine, der mit seinen Landesverbänden die Interessen von rund einer halben Million Mitgliedern vertritt, möchte der BHU mit dieser Jahresaktion erneut auf erhaltenswerte und gefährdete Kulturlandschaftselemente aufmerksam machen.

#### Gedenkorte - ein besonderes Element in der Kulturlandschaft

Gedenkorte erinnern an historisches Geschehen und stiften Identitäten. Sie führen uns auf die unsichtbaren Spuren vergangener Zeiten und sind Teil unserer Erinnerungskultur. Orte des Erinnerens sind vielfältig, hierzu zählen beispielsweise Gebäude, Ruinen, Denkmale, Grabmale, Statuen, Kunstwerke, Naturdenkmale, Informationstafeln oder Aussichtspunkte. Dabei geht es um Orte historischer Ereignisse und um Orte zur Erinnerung an Personen. Diese Orte können sowohl von nationaler als auch von internationaler Bedeutung sein. Es sind jedoch die regionalen und lokalen Gedenkorte, die mehr und mehr in Vergessenheit geraten und deren zugehörige Geschichte(n) heute häufig nur noch HeimatforscherInnen erzählen können.

#### Ankerpunkte geschichtlichen Lernens

Historische Erinnerungsorte sind heute Zeugnisse wichtiger Ereignisse, die nicht in Vergessenheit geraten dürfen. Bekannte Orte ziehen viele Besucherinnen und Besucher an, Schul-

klassen lernen dort Geschichte und können historische Ereignisse besser nachvollziehen. Der Besuch eines Erinnerungsortes fördert ein langfristiges Lernergebnis.

Die Gestaltung der Orte ist Spiegelbild der jeweiligen Epoche; ihre Ausgestaltung und Inschriften sprechen für den Geschmack und den Stil ihrer Zeit. Einige Gedenkorte unterliegen im Laufe der Zeit einem Bedeutungswandel – sie wurden nachträglich für politische Zwecke instrumentalisiert oder scheinen heute bedeutungslos. Andere Denkmäler wurden bewusst abgerissen – als emotionales Zeichen einer Zeitenwende.

Leitlinien und didaktische Konzepte zum Umgang mit diesen Orten, insbesondere im Umgang mit unbequemen Erinnerungen, sind notwendiger Bestandteil der Dokumentation unseres Zeitgeschehens.

#### Gefährdete Kulturdenkmäler

Gedenkorte sowie das Wissen über historische Ereignisse sind gefährdet, da nötige Gelder immer knapper werden und sich Menschen mit persönlichem Bezug, beispielsweise Zeitzeugen und Angehörige, oft nicht mehr kümmern können. Viele Gedenkorte werden nur einmal im Jahr, an Jahres-, Geburts- oder Sterbetagen beachtet und gepflegt. Objekte, deren Gedenkzweck verloren gegangen ist bzw. als nicht (mehr) wichtig erachtet wird, verschwinden oder verkommen. Auch Vandalismus stellt ein Problem dar. Wichtig ist daher, historische Erinnerungsorte sowie deren vielfältigen Werte und Bedeutungen zu vermitteln und Wege zu

erkunden und zu verbreiten, mit denen diese Geschichtszeugnisse bewahrt werden können.

#### Ihre Mitwirkung

Gedenkorte stellen einen erhaltenswerten Teil unseres kulturellen Erbes dar. Die Arbeit zahlreicher ehrenamtlicher Vereine und Privatpersonen mit Patenschaften, Öffentlichkeitsarbeit und Erhaltungsmaßnahmen hilft mit, dieses Erbe zu bewahren. Wir freuen uns über Informationen von Ihnen. Gemeinsam mit unseren Landesverbänden setzen wir uns für das bürgerschaftliche Engagement ein und stehen als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

**Bund Heimat und Umwelt in Deutschland (BHU) - Bundesverband für Kultur, Natur und Heimat e.V.**

Adenauerallee 68, 53113 Bonn

Telefon: +49 228 224091

Fax: +49 228 215503

www.bhu.de, E-Mail: bhu@bhu.de



Auf Schloss Schwarzburg in Thüringen unterzeichnete am 11. August 1919 Friedrich Ebert die Weimarer Verfassung.  
Foto: Thomas Fitzke, Heimatbund Thüringen

## MDR- Sommernachtsball in Sondershausen

### Sie sind eingeladen!

Am Samstagabend, dem **22. Juli, ab 19 Uhr**, verwandelt sich Sondershausen in einen Open-Air-Ballsaal. Eine attraktive Show, eine schicke Bühne mit professioneller Bild- und Tontechnik, eine große LED-Leinwand, ein geschmückter Veranstaltungsplatz mit Tanzfläche und fast 1000 Sitzplätzen garantieren niveauvolle Veranstaltungen. Die Pallas Show Band, ein Orchester der deutschen Spitzenklasse, in "7-Mann- und 2-Damen-Besetzung", sorgt dafür, dass die Gäste ihrer Tanzlust freien Lauf lassen können. Benno und Lukas alias "Twin Spin" setzen mit ihrer Show die Gesetze der Schwerkraft scheinbar völlig außer Kraft, während "Tante Luise und Herr Kurt" mit skurriler Akrobatik und antiker Funktionsunterwäsche begeistern. Der Eintritt bei allen MDR THÜRINGEN-Sommernachtsbällen ist - wie immer - frei.

Rechtzeitiges Erscheinen sichert Ihnen einen guten Sitzplatz, denn bereits 18 Uhr werden die Gäste von Moderator Mathias Kaiser begrüßt und auf den Abend eingestimmt. Die Besucher können die Proben für die "Live-Schalten" miterleben und das MDR-Team - Reporter, Techniker, Redakteure, Produktionsleiter und viele mehr - kennenlernen. Kurz nach 19 Uhr meldet sich Reporterin Jana Pfeifer live im MDR THÜRINGEN JOURNAL, stellt den Gastgeber vor und interviewt Tanzlustige. Am Ende der "Live-Schalt" eröffnet Mathias Kaiser den MDR THÜRINGEN Sommernachtsball offiziell. Auch das aktuelle Thüringen-Wetter wird live von der Tanzfläche gesendet.

### Der Ballzauber - Showteil der Stadt

Ein besonderer Höhepunkt des Sommernachtsballs ist der "Ballzauber", eine zauberhafte Idee der jeweiligen Gastgeberstadt. Die Idee wird im ersten Teil des Balls vorgestellt, anschließend außerhalb des Veranstaltungsbereichs realisiert, und gegen 22 Uhr präsentiert die Gastgeberstadt dann ihren Showteil, den "Ballzauber".

### Der Ball im Radio und im Fernsehen

MDR THÜRINGEN berichtet über die Vorbereitungen und ist mit Hörfunk- und Fernseh-Übertragungswagen vor Ort. Auf einer großen LED-Videowand können alle Gäste ab 19 Uhr das MDR THÜRINGEN JOURNAL mit Live-Einblendungen vom Veranstaltungsort verfolgen. Am



**MDR THÜRINGEN  
SOMMERNACHTSBALL**

22. Juli, 19 Uhr  
Sondershausen, Theaterwiese

Moderation: Mathias Kaiser

Marc Neblung, Aline Thielmann, Claudia Hauboldt - MDR THÜRINGEN JOURNAL  
Katharina Melzer, Nadine Witt - MDR THÜRINGEN Das Radio

Sonntag zum Frühstück gibt's die schönsten Ball-Fotos bei [mdr-thueringen.de](http://mdr-thueringen.de) zu sehen. Interessantes vom Vorabend hören Sie am Sonntagvormittag bei MDR THÜRINGEN - Das Radio und sehen Sie ab 19 Uhr im MDR THÜRINGEN JOURNAL.

## Führungen hinter die Kulissen der Schlossfestspiele und in die Musiksammlung des Schlossmuseums

Spannende Einblicke hinter die Kulissen der Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen bieten die Backstage-Führungen, die eine Stunde vor Beginn jeder „Zar und Zimmermann“-Vorstellung angeboten werden. Unter dem Motto „Ein Schloss wird zum Theater“ können Neugierige hier erleben, was alles dazugehört, um im Schlosshof Opernvorstellungen zu spielen. Licht- und Tontechnik auf dem Schlosshof, Orchester-

bühne und Maske – all das können die Besucher auf der Führung aus der Nähe sehen. Karten zum Preis von zwei Euro (ermäßigt ein Euro) gibt es an der Abendkasse im Schlosshof und im Vorverkauf.

Am Sonntag gibt es vor „Zar und Zimmermann“ darüber hinaus die Möglichkeit, an einer Führung durch die kostbare Musiksammlung des Schlossmuseums teilzunehmen. Diese Führung beginnt um 17 Uhr und dauert etwa 45 Minuten, in denen Interessierten die kostbaren Instrumente und Noten der Musiksammlung nähergebracht werden. Auch für diese Führung sind Karten an der Abendkasse im Schlosshof und im Vorverkauf erhältlich.



### BUCHBINDEREI GERMER & GERMER GbR

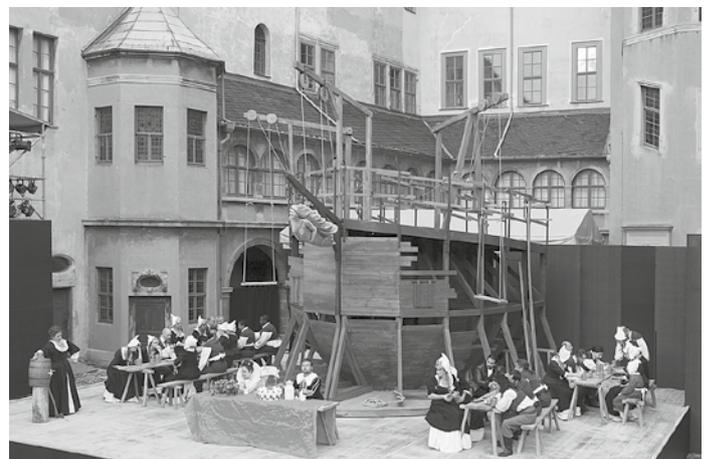
#### Unser Leistungsangebot:

- Einbinden von Zeitschriften Chroniken Abschlussarbeiten
- Reparatur alter Bücher und Notenbände
- individuelle Anfertigungen

#### In unserer Verkaufsausstellung finden Sie:

- Zeugnismappen
- Gästebücher
- exklusive Fotoalben
- Glückwunschkarten
- kleine Geschenkartikel
- Bilderrahmen
- Briefpapiere

Zum Östertal 5, 99706 Sondershausen, Tel. / Fax 0 36 32 / 60 24 38  
Mo - Fr von 8.30 - 12.30 u. 14.00 - 19.00 Uhr und nach Vereinbarung



## „Otmar Alt: Soloauftritt in Farbe“ - 20.05.2017 - 10.09.2017

Aus der Laudatio zur Vernissage von Daniela Weise, Kunsthistorikerin, Otmar-Alt-Stiftung

Verehrte Damen und Herren, liebe Gäste, liebe Kinder,

Zunächst einmal möchte ich mich, auch im Namen von Herrn Alt, ganz herzlich bedanken. Wir freuen uns, heute in diesem beeindruckenden Schloss zu Gast sein zu dürfen und besonders freuen wir uns über die Realisierung der Ausstellung „Otmar Alt – Soloauftritt in Farbe“. Vielen Dank an alle, die vor und hinter den Kulissen an den Vorbereitungen dazu beigetragen haben und vielen Dank an die Förderer dieses Projektes.

[...]

Herr Alt und ich haben gestern zum ersten Mal das Schloss gesehen und durch Frau Hirschler eine wirklich schöne Führung bekommen. [...] Das Schloss Sondershausen blickt auf eine lange Geschichte zurück, sieben Jahrhunderte, die einem noch heute in all ihren Facetten begegnen. Zum Teil bildete genau diese Tatsache auch die Grundlage der Planungen zu dieser Ausstellung.

Im Gespräch mit Frau Hirschler stellten wir schnell gemeinsam fest, dass das Haus sich geradezu anbietet, sich hier auch auf eine Reise durch die Geschichte des Künstlers Otmar Alt einzulassen. Nun durchwandern wir dabei natürlich nicht mehrere Jahrhunderte, aber immerhin ziemlich genau 50 Jahre künstlerischen Schaffens. Die fünf Räume, in denen die Ausstellung gezeigt wird, spiegeln dabei eben jene fünf Jahrzehnte wieder.

Der Titel „Soloauftritt in Farbe“ macht deutlich, dass sich hier alles um Otmar Alt und sein Werk dreht und wir möchten Sie dazu einladen, sich auf die Reise durch die Jahrzehnte zu begeben, viele verschiedene Facetten, Entwicklungen, vielleicht auch Brüche und Überraschungen zu entdecken. Dabei ist ein wichtiges Element der gezeigten Werke über alle Schaffensperioden hinaus sicherlich immer auch, wie es der Ausstellungstitel bereits vermuten lässt, die Farbe. Wenn im Laufe der letzten Jahrzehnte immer wieder auch monochrome Werke entstanden sind, so zeigt diese Ausstellung, dass Otmar Alts Werke meist von großer Farbigkeit gekennzeichnet sind. Mal leuchtend, mal eher gedeckt, begegnet uns eine breite Farbpalette, die sicherlich einen großen Teil zur Wirkung der Bilder und Skulpturen beiträgt.

Aber gehen wir vielleicht einmal chronologisch vor:

Angefangen hat Otmar Alts Lebensreise in Wernigerode. Dort wird er 1940 geboren. Und auch wenn er bereits Anfang der 50er Jahre mit seiner Mutter nach Berlin zieht, bleibt er

der Stadt im Harz eng verbunden - aber dazu später noch einmal mehr.

Otmar Alt kommt also nach Berlin und beginnt dort 1960 sein Studium an der Hochschule für Bildende Künste. Hier trifft er auf ein künstlerisches Klima, welches geprägt ist vom Informel. Kennzeichnend für diesen Stil ist ein ganz spontaner Malprozess. Die Künstler verweigern sich endgültigen und geschlossenen Formen, verzichten rigoros auf formale und kompositionelle Regeln des Gestaltens und lehnen jegliche inhaltliche Bedeutung ihrer Bilder ab. Otmar Alt setzt sich auseinander mit dieser Kunst seiner Zeit und die ersten Bilder, die entstehen sind noch geprägt von diesen informellen Einflüssen. Bereits Mitte der 60er Jahre beginnt er dann jedoch ganz eigene Wege zu gehen.

„Der Traum der Wiese“ von 1965 ist eins dieser frühen Werke, in denen sich viele Elemente finden lassen, die typisch für Otmar Alt werden sollen. Organisch anmutende Farbfelder unterschiedlichster Größe greifen ineinander. Es lassen sich Figuren und Pflanzen erahnen, die ähnlich einem Puzzle zu einem flächigen Ganzen zusammenwachsen.

Schnell sind es in den 1960er und 70er Jahren nicht nur die Bilder an sich, die mit ihren z.T. fast märchenhaften Motiven und fantasievollen Bildwelten die Kreativität des Betrachters anregen. Auch die Titel tragen ihren Teil dazu bei, dass der Betrachter dazu aufgefordert wird, sich einzulassen, nachzudenken, zu forschen und vielleicht auch zu schmunzeln. So begegnet Ihnen bereits im ersten Raum eine „Frau mit Vogel“, „Pauls letzte Stunde“ und ein „Korallenreiter“ – und wenn Sie sich jetzt fragen, wer denn Paul eigentlich ist und was genau ein Korallenreiter sein soll, dann gehen sich doch im Anschluss gleich mal auf eine Reise durch die Bilder. Otmar Alt wird es Ihnen gewiss nicht verraten, denn er vertritt seit je her die Devise: Kunst, die man erklären muss, ist langweilig. Der Betrachter ist also gefordert und es liegt ganz bei Ihnen, in ein Bild einzutauchen und die Botschaft zu entschlüsseln.

Wenn Sie dann in den zweiten Raum gehen, begegnen Ihnen eine Reihe von Bildern aus den 80er und 90er Jahren, wie z.B. der „Teufel im Zirkus“, der „Einradfahrer“ oder der „Schauspieler“. Auch diese Werke sind flächig angelegt, auch hier finden sich Farbflächen, die aneinander stoßen und Sie werden schnell die Handschrift des Künstlers wiedererkennen. Gleichzeitig hat sich im Gegensatz zu den frühen Werken auch einiges verändert. So ist es hier vor allem die Linie, die mit ins

Spiel kommt und die einzelnen Farbflächen begrenzt, von einander abgrenzt und die Gesamtkompositionen insgesamt geometrischer erscheinen lässt.

Im dritten Raum werden Ihnen vielleicht die Werke „Huckepack“, „Verlockung“, „Der Sucher“ oder „Der Beobachter“ direkt ins Auge stechen. Denn hier erscheinen die Figuren auf einmal auf leuchtend weißem Grund. Die Flächigkeit ist hier fast aufgehoben, die Motive füllen nicht die gesamte Leinwand, sondern werden ins Zentrum des Bildes gerückt. Auf dem hellen Hintergrund entwickeln sie ihre ganz eigene Strahlkraft und Dynamik und verwinden sich zu komplexen Gestalten.

Der vierte Raum ist den Papierarbeiten gewidmet, denn es sind nicht nur die Leinwände, die dem Künstler als Medium dienen. Neben Plastiken aus Glas, Keramik und Bronze, die Ihnen ebenfalls auf Ihrem Weg durch die Ausstellung begegnen werden, sind in den letzten Jahrzehnten immer auch Papierarbeiten entstanden, von denen hier eine kleine Auswahl zu sehen ist. In den in der Regel recht kleinformatigen Werken sind es oft Alltagsszenen und farbenfrohe Figuren, die der Künstler zum Leben erweckt. Es begegnen Ihnen eine Chefin, ein Träumer, ein Denker oder auch ein Vogelclown.

Ja, und im fünften Raum, so könnte man sagen, schließt sich der Kreis dann auf zweierlei Weise. Hier finden Sie den Zyklus „Die Hexen im Harz“. Ein Zyklus, der im Rahmen einer großen Ausstellungstournee zu Otmar Alts 75. Geburtstag entstanden ist. Diese Ausstellungstournee nahm 2015 ihren Ausgangspunkt in Otmar Alts Geburtsstadt Wernigerode. Für den Künstler ein Anlass, sich ganz speziell noch einmal einzulassen auf diese Region und sich auf die Spuren der Hexen im Harz zu begeben. Die Gemälde tragen Titel wie „Hexentanz“, „Walpurgisnacht“ oder „Hexenverbrennung“ und erzählen in mitunter sehr realitätsnahen Darstellungen und Szenerien ganze Geschichten rund um den Brocken und seine mystischen Gestalten.

Der Zyklus führt uns also zurück an den Ausgangspunkt der Lebensreise von Otmar Alt, aber gleichzeitig haben wir hier auch eine enge Verbindung zum Ausstellungsort, an dem wir uns heute befinden. Knapp 70 Kilometer liegt Sondershausen vom Brocken entfernt und so bildet der Zyklus nicht nur einen passenden Abschluss dieser Reise durch fünf Jahrzehnte künstlerisches Schaffen sondern nimmt sie auch noch einmal ganz persönlich mit auf einen Ausflug in eine Region, die Ihnen wohlbekannt sein dürfte.

## Sonderausstellung im Schlossmuseum Sondershausen

Seit Mai 2017 läuft im Schlossmuseum Sondershausen die Sonderausstellung mit Werken des in Wernigerode gebürtigen Gegenwarts-künstlers Otmar Alt. Im Ausstellungstitel „Soloauftritt in Farbe“ wird bereits ein markantes Merkmal von Otmar Alts Kunst, die Farbmächtigkeit, angekündigt. Ein weiteres Merkmal ist die Zeichenhaftigkeit seiner Bildwerke, die mitunter die Assoziation zum Puzzle erzeugt. Otmar Alt formulierte einmal: „Ich bin überzeugt, dass der Betrachter, der meine Formen nachliest und in meiner Blickwelt herumwandert, ein Abenteuer erleben kann; weil es aber eine verschlüsselte Botschaft ist, die der Künstler dem Betrachter übermitteln muss, dieser Geduld mit dem Werk und mit sich selbst haben.“

Das Schlossmuseum Sondershausen lädt zum Abenteuererlebnis in Otmar Alts Bildwelten ein. Nutzen Sie den Besuch auch zu einer Entschleunigung aus dem Alltagsleben. Die angemahnte Geduld benötigt eine Atmosphäre der Ruhe, eine Atmosphäre, die Sie im Schlossmuseum finden können.

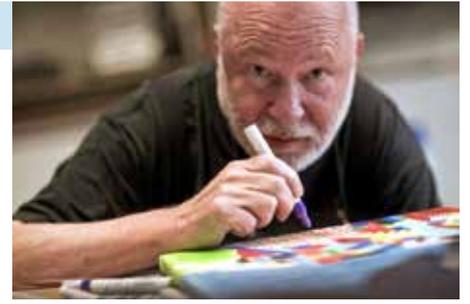
Im Rahmen der Ausstellung bietet das Schlossmuseum für Kinder Malaktionen an, in denen Inhalte und Formen von Otmar Alts Bildern aufgenommen und neu interpretiert werden sollen. Die nächste Veranstaltung findet statt am 2. Juli 2017, 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Malwerkzeug wird gestellt. Der Unkostenbetrag beträgt 2,00 Euro je Kind. Eine telefonische Anmeldung (03632-622 418, Frau Kutscha) ist erforderlich.

Hi.



**OTMAR**  
SOLOAUFTRIFF IN FARBE  
**ALT**

## Otmar Alt



Am **17. Juli 1940** in Wernigerode im Harz geboren, Vater Kirchenmusiker und Musiklehrer; **1951** Umzug mit seiner Mutter nach West-Berlin, der Vater lebt größtenteils von der Familie getrennt; **1956-58** Lehre als Schaufenstergestalter und Plakatmaler; **1959** Studienbeginn an der Meisterschule für Kunsthandwerk in Berlin, zum Lebensunterhalt spielt Alt Klarinette und Saxophon in der Jazzband „Selfworkers“; **1960-64** Studium an der Hochschule für Bildende Künste Berlin bei Professor Walter Bergmann und Professor Hermann Bachmann; Orientierung an der aktuellen informellen Kunst; **1964-66** Meisterschüler bei Hermann Bachmann; **1965** Bühnenbildassistent am Neuen Theater in Trier und unter Claus Peymann am Theater am Turm in Frankfurt; **1966** erste Einzelausstellung; Heirat mit Inge Papenfuß („Pinguin“); ab **1967** Verträge mit renommierten Galerien, Ausstellungen im In- und Ausland; erste Auszeichnung: Franz-Roh-Preis; **1969** erste Keramiken und Bronzen; **1970** Geburt des Sohnes Fabian; Kinderbuchillustrationen; **1971** Dokumentarfilm „Vorfrühling“; **1972** Sohn Fabian verstirbt; ab **1972** zunehmend Arbeiten in Bereichen der angewandten Kunst: Wand- und Brunnengestaltungen, Schmuck-, Tapeten-Plakatgestaltung, Porzellangestaltung für Firma Rosenthal, Arzberg u.a.; Glasobjekte; Großplastiken; **1976** Aufenthalt in Italien, Unfalltod der Ehefrau; **1977** Umzug nach Hamm-Norddinker (Westf.) auf einen ehemaligen Bauernhof; **1980** Hochzeit mit Gundhild Weisel („Gundi“); **1982** Film „Der Mann aus dem Rote-Grützeland“; **1988** Retrospektive Ausstellung in der Kunsthalle Bremen; weitere Ausstellungen u.a. in Luxemburg und

München; **1989** Gestaltung des Kanalschiffes „Ekke Nekkepen“ anlässlich des Hafenjubiläums in Hamm; **1989** zahlreiche Gestaltungen von Bühnenbildern und Theaterausstattungen; **1991** Kulturpreis der Deutschen Freimaurer; Grundsteinlegung der Otmar Alt Stiftung in Hamm; **1993** Serie von Tierplastiken; **1994** Ehrung als „Bürger des Ruhrgebietes“; **1996** feierliche Eröffnung der Otmar Alt Stiftung; **1998** Verleihung des Bundesverdienstkreuzes; **2005** Verleihung des „Steiger Awards“ für besondere Verdienste im Bereich der Bildenden Kunst; Kulturpreises der Stadt Wernigerode; **2001** Entwurf einer Bronze-Trophäe für den Friedensfilmpreis; Logo-Entwurf für die Landsgartenschau in Oelde (Münsterland); **2006** Entwurf des „Kulturbild des Ruhrgebietes“ zur Bewerbung des Ruhrgebietes als europäische Kulturhauptstadt 2010; **2008** Modekollektion „Otmar + Eva“ gemeinsam mit der Modemacherin Eva Weinreich; **2010** Ehrenring der Stadt Hamm anlässlich des 70. Geburtstages; **2014** Zusammenarbeit mit dem israelischen Künstler David Gerstein in Jerusalem; Künstler-Mappe zum 500. Jubiläum der Reformation; **2015** Otmar Alt- Bibel erscheint; **2016** intensive Arbeit am Zyklus „Luther – Der Verkünder“.

Seit 1966 sind Otmar Alts Werke in unzählige Ausstellungen im In- und Ausland sowie im öffentlichen Raum vieler Kommunen zu sehen.

## Malen wie Otmar Alt

Bis zum **10.09.2017** sind im Schlossmuseum Sondershausen in der Ausstellung „Otmar Alt: Soloauftritt in Farbe“ Bilder und Plastiken des Künstlers zu sehen. Wie die bisherigen Erfahrungen zeigen, entdecken Kinder in den meist plakativ gehaltenen, farbenfrohen Bildern die wundersamsten Sachen und haben Freude am Weiterentwickeln dessen, was sie entdeckt haben.

Was liegt also näher, als mit Pinsel und Farbe selbst Bild-Erfinder zu werden? Dazu wird es im Verlauf der Ausstellung im Schlossmuseum mehrfach Gelegenheit geben, so auch am Sonntag, dem 02.07.2017. Ab 12 Uhr können Malfreunde und -freundinnen in der Nähe der Originalwerke des Künstler Otmar Alt ihrer Phantasie freien Lauf lassen und ihr Können ausprobieren. Aus den Einzelergebnissen wird ein Gesamtwerk gestaltet, das für die Dauer der Sonderausstellung und vielleicht noch länger für alle Museumsbesucher sichtbar aufgebaut bleibt.

Für interessierte Gruppen können weitere Termine auch unter der Woche gebucht werden. Interessenten melden sich bitte an der Museumskasse oder unter 03632/622418.

**Galerie im Schlossmuseum**  
**Sonderausstellung „Otmar Alt:**  
**Soloauftritt in Farbe“**

**20.05.2017 bis 10.09.2017**

**Die - So.: 10 - 17 Uhr**

Tel: 03632- 622 420

Mail: schlossmuseum@sondershausen.de



O. Alt: Thale, der Sprung  
Acryl auf Leinwand, 2014

O. Alt: Der Korallenreiter  
Leinwand, 1971

O. Alt: Mondfisch  
Acryl auf Leinwand, 2001



## Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ Sondershausen

### Dieter Nuhr: Die Rettung der Welt

Meine Autobiografie

Wer steckt wirklich hinter dem Fall der Mauer?

Wie kam Papst Johannes Paul II. auf den Heiligen Stuhl?

Und warum ist es pädagogisch wertvoll, bei Rot über die Straße zu gehen?

Dieter Nuhr stellt unsere Geschichtsschreibung auf den Kopf und offenbart sich als heimlicher Hintermann des Weltgeschehens. Von der Entwicklung des Computers über die Eurokrise bis zur WM-Vergabe, überall hat er seine Finger im Spiel, um die Menschheit in eine glückliche Zukunft zu führen. Der Faktenlage nach geht sein Plan auf, doch was sagen seine Mitmenschen? Die motzen getreu dem mentalen Gesetz der Deutschen:

1 Die Welt ist schlecht.

2 Es wird immer schlimmer.

Dieter Nuhr hält charmant überzeugend dagegen und erklärt, warum die Welt noch nie so gut war wie heute.

Seine anti-alarmistische Botschaft: Alles wird gut!

Der Bestseller-Autor Dieter Nuhr schreibt die erstaunlichste Autobiografie aller Zeiten.

### „Das Mädchen aus Brooklyn“ von Guillaume Musso

Roman / Thriller

Raphaël ist überglücklich, in wenigen Wochen wird er seine große Liebe Anna heiraten. Aber wieso weigert sie sich beharrlich, ihm von ihrer Vergangenheit zu erzählen? Während eines romantischen Wochenendes an der Côte d'Azur bringt Raphaël sie dazu, ihr Schweigen zu brechen. Was Anna dann offenbart, übersteigt alle seine Befürchtungen. Sie zeigt ihm das Foto dreier Leichen und gesteht: »Das habe ich getan.« Raphaël ist schockiert. Wer ist die Frau, in die er sich verliebt hat? Doch ehe Anna sich ihm erklären kann, verschwindet sie spurlos. Raphaël bittet seinen Freund Marc, einen ehemaligen Polizisten, um Hilfe. Gemeinsam setzen sie alles daran, seine Verlobte wiederzufinden – der Beginn einer dramatischen, atemlosen Suche nach der Wahrheit, die sie bis in die dunklen Straßen von Harlem und Brooklyn führt.

### „Gott, hilf dem Kind“ von Toni Morrison

Roman

Keine andere amerikanische Autorin hat über die Jahrzehnte hin den Rassenkonflikt in Amerika so konsequent und leidenschaftlich beschrieben wie die Literaturnobelpreisträgerin Toni Morrison.

Lula Ann ist ein so tiefschwarzes Baby, dass ihre Mutter Sweetness bei der Geburt fast zu Tode erschrickt und der Vater die junge Familie auf der Stelle verlässt, weil er nicht glauben kann, dass dieses Kind von ihm ist. Sweetness erzieht Lula Ann zu Gehorsam und Unterwürfigkeit, nur nicht auffallen, aus Angst vor rassistischen Angriffen.

Doch die heranwachsende Tochter sträubt sich gegen die verordnete Anpassung. Sie ändert ihren Namen, in Bride, kleidet sich in provokant strahlendes Weiß, macht Karriere bei einer Kosmetikfirma, verliebt sich in einen geheimnisvollen Mann und befreit sich auf ihre Weise von der Vergangenheit.

Zwei starke Frauen, zwei verschiedene Lebensentwürfe, in dem Versuch, sich zu schützen und gleichzeitig zu behaupten. Ein Roman, der zur Weltliteratur gehört.

### „Die Liebe in diesen Zeiten“ von Chris Cleave

Roman

Mary North ist jung, hübsch und aus guter Familie. In ihrem ganzen Leben musste sie noch nichts Schwereres heben als ein Cocktailglas. Zu Beginn des Zweiten Weltkriegs meldet sie sich impulsiv und voller Enthusiasmus in London zur Truppenunterstützung. Sie wird allerdings ganz unheroisch nur als Hilfslehrerin an einer Schule eingesetzt. Dabei

lernt sie Tom kennen, der bei der Schulbehörde arbeitet. Sie fühlen sich sofort zueinander hingezogen, aber ihre Verlobung begegnet größeren Hindernissen als nur dem Widerstand von Marys Familie. Denn eines Tages kommt Toms Freund Alistair, der sich freiwillig gemeldet hat, auf Heimaturlaub, und sein Zusammentreffen mit Mary löst in ihnen beiden heftige, nie gekannte Gefühle aus. Doch sie werden einander so bald nicht wiedersehen. Briefe sind ihre einzige Möglichkeit, in Verbindung zu bleiben. Und bald überschattet das Drama des Krieges alles andere. Mary und Alistair sehen sich Erfahrungen ausgesetzt, die in ihrem Grauen fast unwirklich erscheinen. Wie lange werden sie noch aneinander Halt finden können?

### „Kämpfen“ von Karl Ove Knausgård

Roman

Die Rücksichtslosigkeit des Erzählers anderen, aber vor allem sich selbst gegenüber. Die Radikalität des Ansatzes. Die schwindelerregenden Wechsel zwischen kleinsten Details und großen Gedanken. Die essayistischen Passagen zu Themen der Kunst- und Literaturgeschichte. Und diesmal auch: die berührende Schilderung einer Krankheit und Ehekrise. Es ist alles da, was schon die ersten fünf Bände zu einem Ereignis machte, und geht doch noch einmal weit darüber hinaus. In "Kämpfen" - geschrieben nach dem sensationellen Erfolg der Vorgängerbände in Norwegen, dem darauf folgenden Skandal durch die Preisgabe des vermeintlich Intimem, was sowohl Auswirkungen auf den Autor und sein Schreiben hatte als auch auf seine Familie, die Frau und die Kinder - radikalisiert Knausgård seine schonungslose Methode noch einmal und treibt sie bis zu einer äußersten Schmerzgrenze. Ein künstlerischer Triumph, ein Vordringen zum Kern des Menschlichen zu Beginn des 21. Jahrhunderts.

### „Mutti baut ab“ von Kester Schlenz

Wenn Eltern alt werden

Traute Schlenz hat keine Lust aufs Altersheim, aber alleine zu Hause wohnen geht auch nicht mehr. Zum Glück hat die energische alte Dame Kinder, denen Mutters Wohl wirklich am Herzen liegt und die sie dabei unterstützen, die beste Lebensform für ihren Lebensabend zu finden. Entwaffnend komisch und anrührend ehrlich! Das Mutmachbuch für alle Angehörigen!

### \*Jugendbuch

„Das Rauschen in unseren Köpfen“ von Svenja Gräfen

Lene lebt mit ihrer besten Freundin in einer WG in einer großen Stadt, ihre liebevolle Familie und der Freundeskreis geben Halt. Als sie Hendrik begegnet, scheint ihr Glück perfekt. Sie plant eine gemeinsame Zukunft, doch Hendriks Vergangenheit schleicht sich in ihr Leben ein. Da ist seine zerrüttete Familie, sein bisweilen merkwürdiges Verhalten. Und Klara. Svenja Gräfen erzählt eine kleine Weltbewegung: Wer schon mal verliebt war, weiß es ja: Die Liebe ist – wenn auch nur für eine Zeit – alles!

### Öffnungszeiten der Erwachsenenbibliothek:

Montag, Dienstag:	12:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	10:00 bis 15:00 Uhr

### Öffnungszeiten der Kinderbibliothek:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	14:00 bis 17:00 Uhr
-------------------------------	---------------------

## SONDERSHÄUSER GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

### König – Kellner – Köhler Horst Köhler: Erinnerungen an meine Vorfahren

**Teil 5:** Die Jubeltorte für Alexander Kellner  
(Fortsetzung aus SHE Nr. 5/2017  
vom 31.05.2017)

#### Die Jubeltorte

Genaugenommen ist jeder Geburtstag einmalig, sei es nun der erste, der achtzehnte, der fünfzigste oder welcher auch immer. Einer aber ist einmaliger als alle anderen, er wird auch meist gar nicht mehr mit dem Zusatz „Geburtstag“ versehen, sondern heißt in monumentaler Schlichtheit „Der Siebzigste“, und weil er nicht mehr als nur dienend ordnendes Zahlwort, sondern als selbständiges Substantiv in Erscheinung tritt, wird er groß geschrieben. Die Verantwortung für diese Sonderstellung hat mit einiger Wahrscheinlichkeit der Psalmist zu tragen, der uns im 90. Psalm, Vers 10 lehrt: Unser Leben währet siebenzig Jahre und so weiter. Weil man nun nie wissen kann, wer am Ende recht behält – die noch leidlich gute constitutio des Jubilars oder der mahnende Zeigefinger des Psalmendichters, so bietet „Der Siebzigste“ allemal einen guten Grund zum Feiern.

Der mit solcherlei grundlegenden Gedanken nunmehr hinreichend gerechtfertigte Anlaß stand also, um endlich zur Sache zu kommen, auch dem hockgeachteten Musikdirektor Alexander Kellner bevor, welcher sich im jahrzehntelangen Schuldienst unter den gnädigen Augen seines Fürsten in dem reizenden Residenzstädtchen Sondershausen eine große Zahl von Freunden, nicht zuletzt unter seinen früheren Schülern und Kollegen, erworben hatte. Inzwischen freilich hatten sich seine Aufgaben vornehmlich darauf beschränkt, mein Großvater zu sein, und das forderte von ihm schon einige Hingabe. An seinem großen Tage aber war ein beachtlicher Andrang von Gratulanten zu erwarten.

Während er selbst dem Ereignis mit dulddender Gelassenheit entgegenblickte, legte sein wackeres Ehegespons, meine allzeit recht muntere Großmutter Thekla, allgemein liebevoll nur „Thekchen“ genannt, eine Emsigkeit an den Tag, welche vergessen ließ, daß ihr eigener „70.“ gerade drei Monate früher ohne jegliche Prachtentfaltung farblos vorübergestrichen war. Es scheint überhaupt auffällig, daß Frauen ihre markanten Wiegenfeste der neugierigen Öffentlichkeit gern vorenthalten, wenn dies irgendwie zu bewerkstelligen ist, ein Phänomen, das sich nicht immer allein aus ihrer stillen Bescheidenheit erklären läßt, sondern auch aus dem jeder echten Eva innewohnenden Bedürfnis, ohne ernsthaftere Gewissensbisse ein paar Jährchen aus ihrem Lebensalter hinweg zu retouchieren.

Zu Großvaters bevorstehendem „Siebzigsten“

stand schon am Vorabend alles für den Empfang der Gäste bereit: Kristallgläser und Weinflaschen für die Honoratioren, verstohlen im Winkel auch eine Flasche Nordhäuser Korn für gewöhnliche Sterbliche und ein Kasten Bier für unter Umständen einfallende Sänger, welche ja bekanntlich unter einer chronisch trockenen Kehle leiden, sonst aber keineswegs über Schluckbeschwerden zu klagen haben.

Das Cloustück jedoch war unbestreitbar eine übergroße bunte Torte, ein wahrhaft epochales Meisterwerk der Konditorkunst, rechtzeitig und unter strengster Geheimhaltung frei Haus geliefert von der renommierten Sondershäuser Konditorei „Pille“. (Die Konditorei existiert übrigens heute noch.) In der Mitte des Kunstwerks prangte in ornamentaler Größe und Schönheit eine erhabene „70“ aus feinstem Zuckerguß, welche von der vollendeten Meisterschaft ihres Schöpfers ein geradezu beredtes Zeugnis ablegte und ganz besonders unserem Thekchen staunende Andacht abnötigte, sie konnte die entzückten Blicke gar nicht von dem strahlenden Bilde abwenden.

Das Prunkstück etwa im Keller zu deponieren, wäre seinem überirdischen Glanz nicht angemessen gewesen, darum wurde es zum Zwecke der Kühllhaltung in die stets kalte, nach Norden gelegene „gute Stube“ gebracht und dort, der zu konservierenden Frische wegen, auch noch auf dem Fußboden abgesetzt, denn der Tisch war schon vollgestellt mit vielen anderen Dingen, die morgen den lieben Jubilar erfreuen sollten. Einen elektrischen Kühlschrank gab es ja noch nicht.

Am Abend vor dem großen Ereignis saß die Familie im engsten Kreise im mollig warm geheizten benachbarten Wohnzimmer – es war immerhin Februar und noch sehr winterlich – gemütlich und in traurem Frieden beieinander. Man war beruhigt, alles war gerichtet, Thekchen strickte, Großvater Alex hatte sich nach seiner Gewohnheit wie allabendlich noch ein Fläschchen Bier als Schlummertrunk hergeholt und las noch ein bißchen im „Deutschen“. („Der Deutsche“ war dazumal die namhafte konservative Tageszeitung in Sondershausen. Alexander Kellner versorgte sie des öfteren mit musikhistorischen Artikeln.) Meine fleißige Mutter, d.h. also die Tochter des Hauses, hatte sich etwas zum Nähen vorgenommen, und mein Vater –

Ja, mein Vater – wo war er denn? Der hatte sich klammheimlich davongeschlichen und werkelte, um noch flugs ein Überraschungsgeschenk unterzubringen, nebenan in der „kalten Pracht“, wobei er sich, um unbemerkt zu bleiben, dortselbst im schwachen Schein einer alten DAIMON-Militärtaschenlampe durch das Labyrinth der für den Empfang bereits umge-

stellten und zudem auch nicht so vertrauten Möbel tastete.

Da plötzlich – ein Krachen, ein dumpfer Fall, Ächzen, Fluchen – meine Mutter, Schlimmstes befürchtend und um den teuren Gatten bangend, fuhr von ihrem Stuhl hoch – gleichzeitig aber stieß Oma Thekchen einen verzweifelt aber spitzen Schrei aus: „De Siebz'ch! De Siebz'ch!!! Daß sich der ihr durchaus herzliche Schwiegersohn, der dort im Nebenzimmer im Dunkel über eine tückisch umgeschlagene Teppichecke gestolpert und seiner ganzen imponierenden Länge nach hingeschlagen war, Hals und Beine gebrochen haben könnte, kam ihr gar nicht in den Sinn. Allein die bange Sorge um die kunstvolle „70“ auf der Torte bewegte ihre so jäh aus der beschaulichen Beschäftigung mit einem freundlichen Strickstrumpf gerissene, aufgewühlte Seele. So stürzte meine besorgte Mutter ins Festzimmer, knipste den Lichtschalter an und half ihrem unglücklichen Tolpatsch wieder auf die Beine. Großmutter aber eilte, beide Hände angstvoll an die Wangen gepreßt, mit schreckensweit geöffnetem Mund und mit einer Geschwindigkeit, die ihr niemand zugetraut hätte, erst einmal zu der Jubeltorte. Erst nachdem sie sich durch ausgiebige Inaugenscheinnahme davon überzeugt hatte, daß das gute Stück und auch die „70“ unversehrt geblieben waren, wandte sie sich dem armen Pechvogel zu, der zwar das glückliche Geschick der Torte nicht vollends teilte und vielmehr verschiedene durch den Sturz in Mitleidenschaft gezogene Körperteile leise stöhnend auf ihre Vollzähligkeit hin überprüfte, gottlob jedoch Glück im Unglück gehabt zu haben schien. Die heile Torte im rasch wieder sonnigen Gemüt, war sie bereits wieder souveräne Beherrscherin der nur für einen Akteur schmerzhaften Lage: „Hast de dir wehgetan, Martin?“ Ach, was machen denn schon ein paar Beulen und blaue Flecken – wenn nur „de Siebz'ch“ gerettet war!

Der aber, der sie morgen an seinem Ehrentage voller Rührung und sichtlich überrascht entgegen nehmen sollte, mein guter Großvater Alex, hatte sich wohlweislich in seine leider schon damals aufkommende Schwerhörigkeit zurückgezogen und las – scheinbar ganz vertieft und von der brausenden Brandung vor den schützenden Deichen seines Geistes unberührt – weiter im „Deutschen“. Es muß ein sehr amüsanter Artikel gewesen sein, der seine Aufmerksamkeit so völlig in Anspruch nahm, denn er lächelte – ein boshafter Beobachter hätte wohl auch wetten mögen, er lachte – vergnügt in sich hinein.

Mein Großvater war überhaupt, wie man sieht, ein weiser Mann.

... wird fortgesetzt

## Rekonstruktion von Schacht I im Jahre 1988 im Kaliwerk „Glückauf“ Sondershausen von: Reiner Seidel, ehemaliger „Abteilungsleiter Instandhaltung Gruben“ im VEB Kaliwerk „Glückauf“ Sondershausen

### Teil 8

Doch noch etwas hängen geblieben...

...nein, nicht aus „007“, den „Unbesiegbaren 7“, „Den tollen sieben Jahren“, sondern aus dem Teil VII dieser Reihe. Manchmal ist es eben so: Da fällt einem nicht nur etwas auf die eigenen Füße, sondern noch was ein bzw. bekommt es freundlicherweise mitgeteilt. So eben auch als Ergänzung zur letzten Ausgabe im Heimatecho. Da treffe ich in der Stadt Eberhard Preußler mit seiner Frau. Natürlich sind wir bald bei der Rekonstruktion von Schacht I im Jahre 1988. Bevor wir uns über das Allgemeine „Wie geht's?“ und „Was macht die Gesundheit?“ unterhalten können, erfahre ich: „Du hast bei den Spitznamen im letzten Heimatecho noch einen vergessen, den >Raben<“.

Nun möchte ich die Meinung von Eberhardt schon ernst nehmen. Schließlich war er im Kaliwerk der älteste dienende Obersteiger in der Instandhaltung Gruben, bis zu seinem verdienstvollen Wechsel in die Gruben-Technologie. Auch meine Bemerkung: „Ich habe doch bei der Spitznamenparade nur die Leitungsebene aufgeführt und bei den Werkdirektoren begonnen“, kann nicht zählen. Trotzdem, was doch Spitzennamen so alles anstellten können. Sogar nach solch langer Zeit! Da ich die vielen Sondernamen nicht mehr alle Kopf behalten konnte und dann auch noch dazu die Klarnamen, war mir ganz einfach dieser Lapsus passiert: „Ich wusste diesen einfach nicht mehr.“ Daheim fiel mir freilich ein, wer mit diesem Spitznamen gemeint war. Es handelte sich um eine sogenannte „Hilfsaufsicht“, nämlich einen Werk tätigen mit Aufsichtspflicht und Lohngruppe 7. Diesmal sogar um einen „elektrischen“ spitzen Namen: Einen gestandenen Mitarbeiter der ersten Stunde. Manch einer wird vielleicht an dieser Stelle glauben, hier läge das klassische Beispiel vor, den ganzen „Vorgang“ der lieben Schachtziege in die Schuhe zu schieben. Nein, wir Bergleute sind grundehrlich, und deshalb nehme ich das voll auf mein 33-jähriges Untertage-Haupt. Noch mal zurück zum Artikel VII: Horst Brauner sprach in seiner interessanten Darlegung zur Schachtziege von der Feststellung, dass er bereits vor seiner Studienzeit an der Bergakademie Freiberg sich persönlich mit den Verhältnissen Untertage beschäftigt hatte. Dabei kam zwar der Einsatz von Pferden in der Grube ans Tageslicht, aber nicht die Schachtziege. Deshalb möchte ich in drei Bildern dokumentieren, wie Recht doch Horst Brauner hatte: (Bild 1, 2, 3) Natürlich sind nicht alle drei Bilder aus der Kaliindustrie bzw. aus Sondershausen. Bild 1 und 2, da befinden wir uns definitiv in der Steinkohle Untertage. Bei Bild 3 möchte ich fast beim Barte der Schachtziege annehmen: „Das ist Sondershausen gewesen.“

Obwohl es an dieser Stelle mit jener eben

gemachten Feststellung endlich in die Grube gehen könnte, und das sogar mit Pferden, sind wir immer noch nicht beim Teufen eines Schachtes angekommen. Trotzdem möchte ich die Leser mit den drei eben angeführten Bildern an dieser Stelle allein lassen. So kann jeder, der sich interessiert zeigt, weitergehende, persönliche Emotionen auf sich wirken lassen. Was wird da wohl alles den Lesern zu den „Armen Tieren“ durch den Kopf gehen?! Noch eine Bemerkung dazu: Das Kaliwerk beteiligte sich auch an dieser „Tier-Technologie“. Der beste Beweis, die Bezeichnung „Pferdestall“ in dem marktscheiderischen Risswerk. Neugierig habe ich mich damals als Instandhalter Gruben hierzu auf die Suche gemacht. Ich nutzte die Gelegenheit, mit dem zuständigen Schachtfahrhauer und Aufsicht auf dem Schacht IV, Otto Schinkel, nach der Befahrung der Schachtröhre dem wundersamen und verheißungsvollen Ort Untertage einen Besuch abzustatten. Wir fanden auf dem Weg dahin in Richtung der ehemaligen untertägigen Munitionsräume noch einige, sogar gut erhaltene Schilder mit Hinweisen auf die damalige Produktion. Da wurde auf diesem Schacht schon lange kein Kali mehr gefördert. Obwohl die Schachanlage neben dem teilweise heute noch vorhandenen Fabrikkomplex sogar eine Bromfabrik besaß. Aber, das markanteste, immer wieder auftauchende große Schild:

„Pst, der Feind hört mit.“

Dieser Schriftzug befand sich auf einem Plakat mit einer fliehenden, schemenhaft nur erkennbaren Gestalt, die gespenstisch der Betrachter an sogenannte „Volksfeinde“ erinnern und warnen sollte. Wer damit, von den heutigen jungen Lesern eventuell, nichts anfangen kann, hier die Erklärung: Überall hingen in der Kriegszeit im Nazireich diese Hinweistafeln in Produktionsstätten, auf Bahnhöfen, sonstigen öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen. Damit sollte auf eine verstärkte Wachsamkeit gegenüber dem Feind hingewiesen werden. Vor allem sollte propagandistisch die Wehrkraft in der Bevölkerung gestärkt werden. Im Pferdestall angekommen, schaute ich mich sofort nach Heu um. Aber nix war's damit. Trotzdem fand ich noch einen besten Pferdebeweis, und das noch aus dem Jahre 1936, aber nicht vor Ort auf dem Schacht IV. (Anlage 1).

In diesem Zusammenhang muss ich noch Anlage 2 (Anlage 2) hinterherschleppen, die von „Einäugigen“ und „Fast-Blinden“ handelt. Doch sehr kurios. Beides irgendwie im Zusammenhang zu sehen. Na ja, die Pferde sollen wohl fast alle beim schweren Untertage-Einsatz ihre Sehkraft verloren haben. Etwas eindeutiger war dann schon der Tatbestand des Einsatzes eines Pferdes, auf dem sich von 1955-1965 in der Teufe befindlichen Schacht „Marx-Engels“ II in der Rhön, südlich

von Vacha direkt an der Fernverkehrsstraße F 84 Richtung Geisa. Selbst ein Außenstehender wird schnell fragen, wie kann sich denn ein stabiles Pferd in einer nur 8m im Ausbruch stehenden Schachtröhre überhaupt bewegen und wie bekommt man dieses große Tier in einen Teufkübel mit nur 1m Durchmesser? Und wieder heraus ans Tageslicht? Wurde überhaupt ein Pferd benötigt? Fest steht jedoch: Heu hing auf der Ackersohle in dem hölzernen Abteufturm ME II. (Bild 4)

Die Lösung: Es gab kein Pferd auf dem Teufschacht, sondern einen „Schimmel“. Aber eben nicht in der Teufe. Wozu sonst das Futter? Übertage kam der zum Einsatz. Dabei handelte es sich um den ältesten Steiger auf der Schachanlage, unseren verehrten Paul Helbig. (Bild 5, 6, 6a).

In seiner Jugend war er im Waldenburger Steinkohlenrevier in Oberschlesien als Aufsicht tätig und später beim VEB Schachtbau Nordhausen in Doberlug-Kirchhain beim Teufen des dortigen Steinkohlenschachtes im Einsatz gewesen. Den Rest seines Arbeitslebens, kurz vor seiner wohlverdienten Rente, verbrachte er auf unserem Schacht II. Immer in Bewegung, meistens mit Gummistiefeln an den Füßen, weil es auch gleich einmal wieder in die Schachtröhre gehen musste, zu seinem Teufdrittel, wenn es Probleme gab, stiefelte Paul, von allen hoch anerkannt, über das Schachtgelände. Und eben auf der Ackersohle hing für ihn beim Anschläger neben der Zugtaste für das elektrische Signal in die Fördermaschine ein Bündel Heu. Dabei hatte er selbst nichts gegen diese „Auszeichnung“. Ich meine, sogar etwas stolz zeigte er sich darüber. Und wir jungen Spunde, obwohl dienstlich über ihm stehend, hatten mächtig Achtung vor ihm. Er gehörte für uns „Jungvolk“ fast schon zu den Altvorderen. Selbst die Schachtziege zog ehrfurchtsvoll ihren Schachthelm von ihrem „verrückten“ Haupt. Als es unseren Paul schon lange nicht mehr auf unserer Schachanlage „Marx-Engels“ II gab, hing immer noch im Teufturm das Bündel Heu auf der Ackersohle. Dabei bin ich mir nicht sicher, ob dieses Futter nicht auch die Schachtziege verführt hatte, auf unserer Anlage sich niederzulassen. Das musste so sein. Das Zeugnis hierfür das so herrlich von unserm Peter Blume aus Sondershausen gestaltete Umschlagbild zu dem Buch „Geschichte und Geschichten Marx Engels II“ von 1955-1965. (Bild 7)

Gibt es vielleicht bei dem einen oder anderen noch Zweifel, wie lange sich denn eigentlich die Schachtziege schon im Bergbau herumtreibt? Da ist mir in den letzten Tagen auch ein dokumentierter Nachweis in die Hände gefallen. (Bild 8)

Um dieses alte Dokument auch für Nicht-Bergleute richtig zu deuten, handelt es sich

hier um die Darstellung der Schachtziege unter dem Buchstaben „S“. Es stammt aus dem berühmten „ABC des Bergmanns“.

Demnach kann die abgebildete „Schachtzisch“ nur aus der Zeit des Mittelalters stammen, wenn nicht sogar aus den Anfängen des Bergbaus in unserer Region, aus dem 12. Jahrhundert im Erzgebirge oder Harz. Dagegen könnte ja nun gezielt die Schachtziege noch Einspruch erheben. Wohl wird sie das nicht tun, weil sie sich doch mit den Kumpels nicht anlegen will. Warum sollte sie auch? Ihr geht es doch auch so gut, bei dem vielen Heu, Über- und Untertage. Nicht nur im Steinkohlen- und Erzbergbau. Außerdem versteht sie doch eine, nein nicht gehörige, sondern „gehörnte“ Portion Spaß, schaue ich mir lächelnd das große „S“ unter „Schachtziege“ im ABC an. Damit hätte die „Gute“ es wieder einmal geschafft, uns von ihrem Untertagereich abzuhalten. Hochachtung! Bleibt die Frage offen: „Wie lange, eigentlich noch?“

Glück Auf!

**R.S.**

**P.S.**

In der 60er Jahren gab es in Unterbreizbach ein Festessen der besonderen Art: In der Landwirtschaft wurden die ehemals notwendigen Arbeitspferde nicht mehr benötigt. Traktoren übernahmen in den gerade erst gegründeten LPG diesen schweren Dienst. Wohin mit den lieben Vierbeinern? Viele landeten in den damals noch zahlreich vorhandenen Pferdefleisch-Verkaufsstätten und in den zu billigsten Preisen zubereiteten Mahlzeiten in den gefragten Pferde-Gaststätten. Besonders häufig von uns Studenten in Zwickau und Leipzig aufgesucht. Für 80 Pfennige gab es Roulade oder Buletten jeweils mit Kartoffeln. Sogar mit einem kostenlosen Nachschlag. Ein Essensschmaus ohnegleichen. Und in der Rhön ergab sich für vier Familien die einmalige Gelegenheit, ganz einfach mal so alle zwei Jahre ein Pferd zu schlachten. Das wurde in der LPG in Bermbach gekauft und man höre und staune, an ein Moped „Esser 2“ angebunden. Ein zweites Moped sicherte von hinten diesen urigen Transport ab. Und auf ging es auf der F 84 so im Zottelschritt bis nach Sünna. Denn nur dort allein gab es in einer Scheune noch entsprechendes Gebälk, um das Pferd nach dem Schießen hochziehen zu können. Wenn der Ruf: „Pferdetransport“ ertönte, strömte alles was Pantoffeln an den Füßen hatte und keine Arbeitsschuhe trug, an die Fernverkehrsstraße. Die Kumpel sahen ungläubig dem einmaligen Transport hinterher. Darf auch sagen, dass zu dieser Zeit zwischen Sünna und Geisa nur wenige Fahrzeuge unterwegs waren. Man befand sich schließlich im Grenzgebiet, direkt an der am besten gesicherten Grenze der Welt, so zumindest die offizielle Lesart, an der „Staatsgrenze West der DDR“. In Sünna wurde das schwere Pferd erst einmal „abgespeckt“. Nämlich um das Fell und Fett, die Knochen und das Eingeweide. Übriggeblieben

vier Zentner Fleisch. Und die teilten sich die vier Familien redlich. Anschließend begann in den Familien, einschließlich Freunde und gute Bekannte, das große Schnippeln und Schneiden in Unterbreizbach. Zu Gulasch und Rouladen wurden die Pferdefleischmengen verarbeitet. Das alles in Gläser gefüllt und eingekocht. Preisfrage: In welcher Haushaltseinrichtung? Da bot sich nur eine an: Die treue Waschmaschine aus Schwarzenberg, noch in der alten Ausführung ohne Schleuder. An die 20 Gläser gingen in diese Maschine. Zwischendurch konnte man sich vertrauensvoll einer anderen, wichtigen Tätigkeit widmen.

... wird fortgesetzt

*Bildnachweis*

*Bild 1, 2, 3: Wallbraun*

*Bild 4: Bock*

*Bild 5, 6, 6a: Reiner Seidel*

*Bild 7: Blume*

*Bild 8: Quartett „ABC des Bergmannes“*

*Anlage 1, 2: Wallbraun*



### In der Tiefe doch noch angekommen

- Durchhängende Ketten seitlich am Fördergutträger zum Festhalten bei Seilfahrt
- Zwischen den Füßen des Pferdes die verschiebbare Arretierung zum Festlegen der Förderwagen beim Transport im Förderkorb
- Im „Vordergrund unten“ ausgeklappte Schwenkbühne zum Ausgleichen des Höhenunterschiedes zwischen Förderkorb und Füllortsohle
- Im „Vordergrund oben“ hochgeklappte Spurlatte



### Einsatz eindeutig im Steinkohlenbergbau

- Gut sichtbar die Aluminium-Kaffeeflasche und die Benzin-Wetterlampe
- Eigentümlicher Kombi-Ausbau mit eisernen Kopfhölzern
- Ein Bild der Verbundenheit und Abhängigkeit zwischen Mensch und Tier



### Harter Einsatz unter Tage

- Ein Pferdeführer mit seinem besten Freund und angehängten, gefüllten Förderwagen in der Förderstrecke



### Stolzer, hölzerner Teufturm der Schachtanlage „Marx-Engels II“

- Zum Fördermaschinengebäude hin sichtbar die zwei Spezial-Hölzer der Gerüststrebe, wegen deren Beschaffung extra in den Thüringer Wald gefahren werden musste
- Links hinten: Seil für die in der gesamten Schacht verfahrbaren Schweben-/Arbeitsbühne
- Links vorn: Seil für eine der damals noch von Hand betätigten 2 Stück Spannseilwinden



### v.l.: Der „Schimmel“ in voller Rüstung

Nach der Ausfahrt mit dem Autor in dem im Hintergrund stehenden großen Förderkübel auf der Schachtanlage ME II



Der „Schimmel“ in „Ruhestellung“ vor dem neuerrichteten Hauptgrubenlüfter (HGL)



Großzügige Wohnlandschaft  
# LS672117 #

- Unterschiedliche Stoffbezüge & Beigefarbiger Kontrastnaht.
- Bestehend aus Ottomane, 2,5 Sitzer, Rundecke & 2,5 Sitzer
- Stellmaß ca. 173x330x202cm
- Ohne Funktion, Kopfstützen & Kissen

WOHNLANDSCHAFT ab  
**1489.-** Stoff B  
ABHOLPREIS

Zeitlose Wohnwand  
Modell Finale

- Front Lack matt, Korpus furniert
- B/H/T 320/185/40(50)cm
- individuell Zusammenstellbar
- verschiedene Lacke und Holzurniere
- Ohne Licht & Zubehör



Wohnwand ab  
**1999.-** in Stoff  
ABHOLPREIS



Funktions- Trapezsofa  
# akad'or 2750 #

- in verschiedenen Stoffvarianten
- Zeitloses Design für gehobene Ansprüche
- mit verstellbarer Nackenstütze, manuelle Relaxfunkt. sowie Klappisch im Mittelsitz
- B/H/T ca. 230/125/116cm
- Garnitur auch in Leder und motorischer Funktion gegen kleinen Aufpreis erhältlich.

Trapezsofa ab  
**1149.-** Stoff 0  
ABHOLPREIS



Boxspringbett Modell  
HAIKOS PLUS

- Liegefläche 180x200cm
- unterschiedliche Kopfteile
- in verschiedenen Stoffvarianten
- Liegehöhe ca. 63cm
- ohne Nako, Kissen und Deko
- optimaler Schlafkomfort, hochwertige Materialien
- Aufbau Typ A, inkl. Topper

Boxspringbett ab  
**999.-** Stoff B249  
ABHOLPREIS



Schlafzimmer  
# LS 871017 #

- Dekor Balkeneiche, Absetzung Alpenweiß
- 6 Türier Kleider/Wäscheschrank mit Querriegel
- Bettanlage Liegefläche 180x200cm
- inkl. 2x Nako mit 3 Auszügen
- Zubehör gegen geringen Aufpreis erhältlich

Schlafzimmer ab  
**999.-**  
ABHOLPREIS

**MÖBEL STROTZER**

Sie finden uns dirket an der B4



Wir sind für Sie da!

Mo - Fr 09.30 - 19.00 Uhr

Samstags 09.30 - 13.00 Uhr

Schachtstraße 6  
99706 Sondershausen  
Tel.: 03632 609 106  
www.moebel-strotzer.de  
kontakt@moebel-strotzer.de

Deutschland  
trainiert

#echt



8+8

ECHTE MENSCHEN

ECHTE ERFOLGE

8 Wochen (Auch weniger als 8 Wochen möglich!)

Fitness, Kurse & Sauna  
für nur 8 Euro

wöchentlich  
(inkl. Getränke)



Mehr zu unseren 5 echten Menschen auf  
[www.deutschland-trainiert.de/echt](http://www.deutschland-trainiert.de/echt)

**La vita Fitness**  
Ihr Gesundheitsstudio

Bonnroder Weg 4  
99706 Sondershausen  
Telefon  
0 36 32 - 60 09 85



**holzSpezi  
Laube**

*Erfüllen Sie sich Ihren Wohntraum  
wir helfen dabei.*

Carports + Terrassenüberdachungen, Bau- und  
Konstruktionsholz, Terrassendielen, Gartenmöbel,  
Zäune aus Holz und Stahl, Fenster + Türen u.v.m.  
Vom Aufmass bis zur Montage – alles aus einer Hand!

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr  
Sa 9.00-14.00 Uhr

Auf der Heide 3  
99706 Sondershausen-  
Großfurra  
Telefon: 0 36 32 / 71 18 - 24  
Telefax: 0 36 32 / 71 18 - 10

**GUTSCHEIN**

Gegen Vorlage dieses  
Gutscheins erhalten Sie  
vom 17.-30. Juni 2017  
15 % Rabatt auf  
alle Sonnenschirme

Mehr unter [www.holzspezi-laube.de](http://www.holzspezi-laube.de)



Strom, Erdgas, Wärme, Wasser

Mit Energie für eine ganze Region

Kundenzentrum  
Am Schlosspark 18  
99706 Sondershausen  
☎ 0 36 32 / 60 48 48  
E-Mail: [kontakt@stadtwerke-sondershausen.de](mailto:kontakt@stadtwerke-sondershausen.de)  
[www.stadtwerke-sondershausen.de](http://www.stadtwerke-sondershausen.de)



**STADTWERKE  
SONDERSHAUSEN**

Wir freuen  
uns auf Sie.



Ab 08.07. bei uns

## Der neue Ford Fiesta.

### FORD FIESTA TREND

(16") 40,64 cm-Leichtmetallräder im 8-Speichen-Design, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent, Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, elektrisch einstellbar, beheizbar und mit integrierten Blinkleuchten, MyKey-Schlüsselsystem

Bei uns für

€ **11.950,-<sup>1</sup>**

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

**Wir sind am 08.07. ab 10.00 Uhr für Sie da.**

Jetzt den neuen Ford Fiesta bei uns live erleben und Probe fahren.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Fiesta: 6,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,7 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 107 g/km (kombiniert).

## AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

Nordhäuser Str. 1 a, 99706 Sondershausen  
Tel.: 03632/7074-0 Fax: 03632/7074-19  
www.ford-schneider-sondershausen

<sup>1</sup>Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta Trend 3-Türer 1,1-l-Benzinmotor 52 kW (70 PS), inklusive Garantieschutzbrief 3./5.Jahr 50.000 km



Olaf Schade, Johann-Karl-Wezel-Str. 44  
99706 Sondershausen, 03632 667902  
0171 4015001, info@olaf-schade.de



## Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

Wir suchen für unsere Kunden  
Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und  
Eigentumswohnungen!

[www.immobilien-olaf-schade.de](http://www.immobilien-olaf-schade.de)

## UHREN & SCHMUCK

# Andree

Juwelier & Uhrmachermeister



... und noch mehr *Schmuck* in Ihrem Fachgeschäft



**Sondershausen am Boulevard**

## SCHACHT

CATERING · FAMILIENFEIERN & SPAß



HOCHZEIT · GEBURTSTAG · JUGENDWEIHE EINSCHULUNG · TAUFE  
ERSTKOMMUNION · FIRMIUNG · KONFIRMATION · WEIHNACHTSFEIER  
FIRMENFEIER · BRIGADEFEIER · KONFERENZ · TAGUNG · SEMINAR  
SCHULUNG · AUSSTELLUNG · TRAUERFEIER · VEREINSFEIER · PRES-  
SE-KONFERENZ · EMPFANG ...

### IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

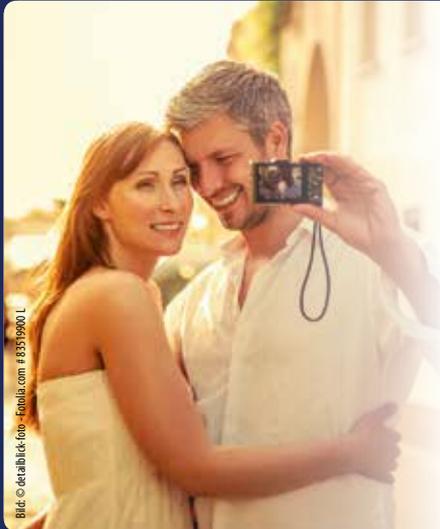
...UND UND UND · EGAL WELCHER ANLASS ·  
WIR VERWÖHNEN SIE PERFEKT · WUNDERSCHÖNE RÄUMLICHKEITEN ·  
AUSREICHEND EIGENE PARKPLÄTZE · UND NATÜRLICH DER  
TAUSENDFACH BEWÄHRTE SERVICE ZUM AUSGEZEICHNETEN  
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS · ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST ·

LASSEN SIE SICH BERATEN:

**CARSTEN TETTENBORN | 0173 35 51 603**



Besuchen Sie uns auch im Internet:  
[www.schacht5.de](http://www.schacht5.de)



## Aktion im Juli

**SPAGYRIK**  
**Rescue Spray**  
 30 ml Spray

Vereint die Kraft der Phytotherapie, die Energie der Homöopathie, das Potenzial der Bachblüten und die Mineralstoffe der Schüsslersalze!



nur:  
**12,98 €**

100 ml = 43,27 €  
 Solange der Vorrat reicht.



## Gingium® Geistig aktiv.

**Gingium® intens 120 mg**  
 60 Filmtabletten

Zur symptomatischen Behandlung von Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen.



nur:  
**39,98 €**

Solange der Vorrat reicht.

Gingium® intens 120 mg, Filmtabletten: Wirkstoff: Ginkgo-biloba-Blätter-Troekenextrakt. Anwendungsgebiete: Symptomatische Behandlung von hirnorganisch bedingten geistigen Leistungseinbußen. Im Rahmen eines therapeutischen Gesamtkonzeptes bei fortschreitender Abnahme bzw. Verlust erworbener geistiger Fähigkeiten mit den Hauptbeschwerden: Gedächtnisstörungen, Konzentrationsstörungen, Niedergeschlagenheit, Schwindel, Ohrensausen, Kopfschmerzen (Vor Behandlungsbeginn sollte geklärt werden, ob die Krankheitszeichen nicht auf einer spezifisch zu behandelnden Grunderkrankung beruhen.). Verlängerung der schmerzfreien Gehstrecke bei arterieller Verschlusskrankheit in den Gliedmaßen (Claudicatio intermittens im Stadium II nach FONTAINE) im Rahmen physikalisch-therapeutischer Maßnahmen. Durch Durchblutungsstörungen oder altersbedingte Rückbildungsvorgänge bedingte/r Schwindel bzw. Ohrgeräusche (unterstützende Behandlung). Enthält Lactose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!

## Antlitzanalyse – Welche Schüßler Salze brauche ich?

In seiner langjährigen praktischen Tätigkeit entdeckte Dr. Schüßler einen überraschenden Zusammenhang: Immer, wenn für eine Behandlung ein bestimmtes Salz nötig war, entdeckte er bei den Patienten typische Haut-, Farb- und Glanzveränderungen im Gesicht. Er stellte fest, dass jeder Mineralstoffmangel charakteristische Zeichen hinterlässt. Die Kunst, diese Mängel zu erkennen und zu deuten, nannte Dr. Schüßler Antlitzanalyse.

So können erfahrene Mineralstoffberater anhand der Beschaffenheit der Haut, des Gewebes und der Ausstrahlung Rückschlüsse auf ein Mineralstoffdefizit ziehen.

**Für Ihre persönliche Antlitzanalyse und umfassende Beratung durch unsere Mineralstoffberaterinnen Frau Urban und Frau Engler reservieren Sie bitte vorab einen Termin.**



**Vorbestellungen** auf: [www.stadt-apotheke-sondershausen.de](http://www.stadt-apotheke-sondershausen.de)  
 oder per E-Mail an: [bestellung@stadt-apotheke-sondershausen.de](mailto:bestellung@stadt-apotheke-sondershausen.de)

## Antistax® extra VENENTABLETTEN

90 Filmtabletten

**25%**  
RABATT\*



statt: 39,95 €

**29,98 €**

Sie sparen: 9,97 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## Loceryl® Nagellack GEGEN NAGELPILZ

3 ml Lösung

**25%**  
RABATT\*



statt: 35,97 €

**26,98 €**

Sie sparen: 8,99 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## ASPIRIN® 500 mg 40 überzogene Tabletten

**31%**  
RABATT\*



statt: 11,50 €

**7,98 €**

Sie sparen: 3,52 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## Bepanthen® WUND- UND HEILSALBE

50 g Salbe

**36%**  
RABATT\*



100 g = 10,96 €

statt: 8,53 €

**5,48 €**

Sie sparen: 3,05 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## Calcium-Sandoz® D Osteo 500 mg/400 I.E. 100 Kautabletten

**32%**  
RABATT\*



statt: 23,48 €

**15,98 €**

Sie sparen: 7,50 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## Ginkobil® ratiopharm 120 mg 120 Filmtabletten

**31%**  
RABATT\*



statt: 86,60 €

**59,98 €**

Sie sparen: 26,62 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## Iberogast® 50 ml Flüssigkeit

**25%**  
RABATT\*



100 ml = 29,96 €

statt: 19,97 €

**14,98 €**

Sie sparen: 4,99 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## IBU-ratiopharm® 400 mg akut Schmerztabletten

20 Filmtabletten

**43%**  
RABATT\*



statt: 5,25 €

**2,98 €**

Sie sparen: 2,27 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## Aponorm Basis Control Oberarm

1 Blutdruck-Messgerät

**40%**  
RABATT\*



statt: 50,00 €

**29,98 €**

Sie sparen: 20,02 €

## WICK MediNait Erkältungssirup für die Nacht

180 ml Sirup

**32%**  
RABATT\*



100 ml = 7,21 €

statt: 18,98 €

**12,98 €**

Sie sparen: 6,00 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## Meditonsin® TROPFEN 35 g Mischung

**33%**  
RABATT\*



100 g = 19,94 €

statt: 10,48 €

**6,98 €**

Sie sparen: 3,50 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

## Voltaren® Schmerzgel 120 Gel

**26%**  
RABATT\*



100 g = 9,15 €

statt: 14,79 €

**10,98 €**

Sie sparen: 3,81 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.





mdr  
THÜRINGEN

SCHICK  
ANZIEHEN &  
TANZEN

# MDR THÜRINGEN SOMMERNACHTSBALL

22. Juli, 19 Uhr  
Sondershausen, Theaterwiese

Moderation: Mathias Kaiser

Marc Neblung, Aline Thielmann, Claudia Hauboldt - MDR THÜRINGEN JOURNAL  
Katharina Melzer, Nadine Witt - MDR THÜRINGEN Das Radio



**Pille**  
seit 1835

*Tradition pur - Softeis wie früher.  
Jetzt genießen!*

*Eisfenster täglich  
ab 11 Uhr geöffnet.*

Hauptstraße 10 | 99706 Sondershausen  
Fernsprecher: 03632 666 53 35  
Fernschreiber: 03632 666 53 40

**Eiszeit Deluxe**



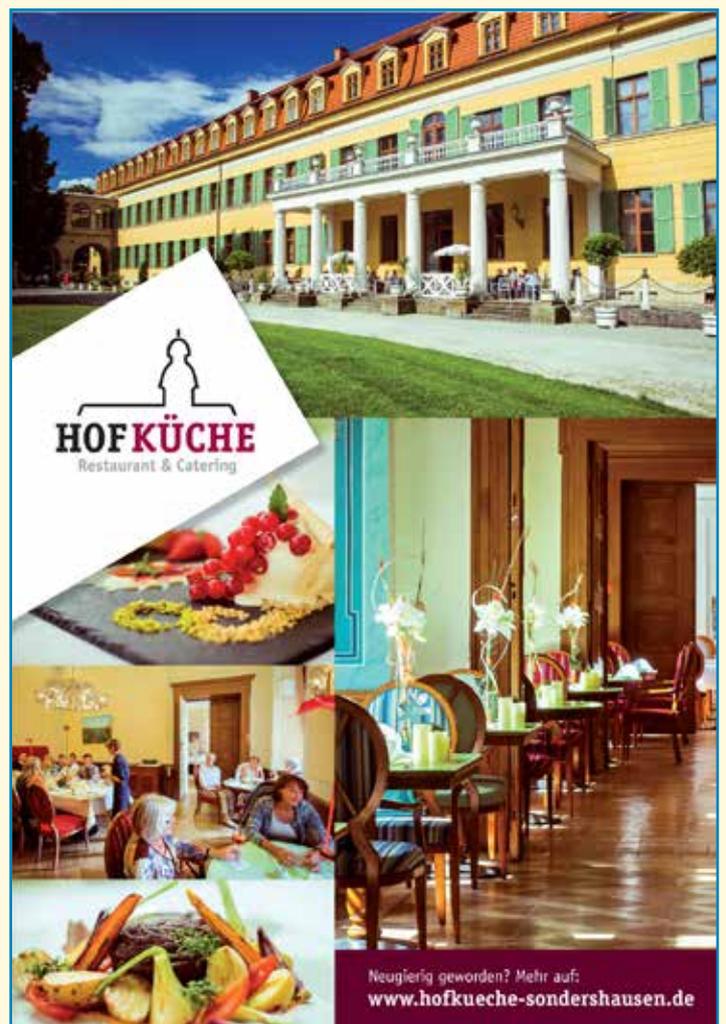
**Meisterbetrieb** UHREN & SCHMUCK  
Reparatur von fast allen *Madrae*  
Uhrenmarken und Schmuck Sondershausen am Boulevard

**SCHACHT 5** IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE  
www.schacht5.de



2

Täglich geöffnet!  
In den Sommermonaten  
sogar von 10 - 19 Uhr.  
Ihr Eiseck Team

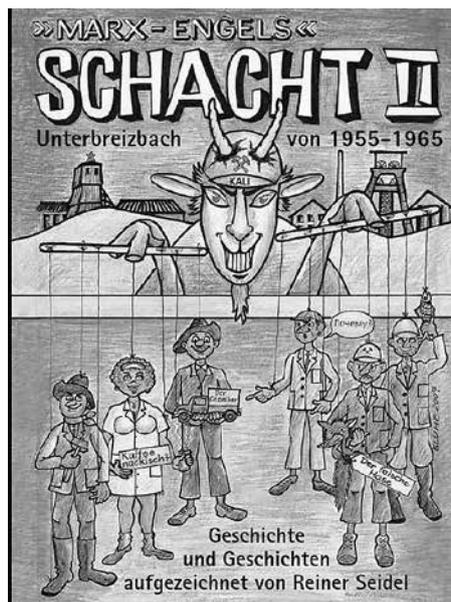


**HOFKÜCHE**  
Restaurant & Catering

Neugierig geworden? Mehr auf:  
[www.hofkueche-sondershausen.de](http://www.hofkueche-sondershausen.de)



Vor der Kulturbaracke ME II anlässlich des „Tag des Deutschen Bergmanns der DDR“ 1962 v.l.: „Der Schimmel“, „Hermann der Magaziner“- Magazinverwalter Hermann Pohl, Reiner Seidel- Kontrollingenieur Kaliwerk „Marx-Engels“, Heinz Hildebrandt- stellv. Betriebsleiter SBN, ME II, Otto Lückert- Kraftfahrer des LKW G 5



Die Darstellung der Schachtziege aus dem „ABC des Bergmannes“

**Nachweis der Schachtziege auf „Marx Engels“**

Bei ihrem Spiel mit einem Teil der Geschichten von ME II auf der Titelseite

Anlage 1: Pferde Untertage /20.6.36

Anlage 2: Beschäftigung stark Kurzsichtiger und Einäugiger Untertage / 28.12.35

Fachgruppe K a l i b e r g b a u Berlin SW 11, d.28.Dez.1935.  
der Wirtschaftsgruppe Bergbau Anhalter Str. 7.

Eingegangen am 30. DEZ 1935  
Beantwortet am 30. DEZ 1935  
Abgeben

Tgb.-Nr. 7441 Al./G1.  
Rdschr.Nr. " M 151 "

An die Werke !

**Betrifft:** Beschäftigung stark Kurzsichtiger und Einäugiger unter Tage.

Die Knappechafts-Berufsgenossenschaft hatte bekanntlich vor einigen Monaten die Frage aufgeworfen, ob man s t a r k k u r z s i c h t i g e u n d e i n ä u g i g e Personen von der Arbeit unter Tage aus Gründen der persönlichen und allgemeinen Sicherheit ausschliessen soll. Auf Grund unseres Rundschreibens Nr. "M 14" vom 27. Juni d.J. knüpfen sich die Werke des näheren hierzu.

Da uns mehrere Anfragen über die Stellungnahme des gesamten Bergbaus in der Angelegenheit zugegangen sind, teilen wir nachstehend die zusammenfassende Aeusserung der Wirtschaftsgruppe Bergbau gegenüber der Knappechafts-Berufsgenossenschaft mit:

" 1. Die Beschäftigung stark Kurzsichtiger und Einäugiger im Untertagebergbau wird fast durchweg für nicht bedenklich gehalten. Erfahrungen, die eine nennenswerte Behinderung stark Kurzsichtiger oder Einäugiger belegen, sind uns nicht mitgeteilt worden. Bemerkenswert sind die Beobachtungen eines Sicherheitsingenieurs im sächsischen Bergbau, die dahin gehen, dass eine starke Gefährdung eher von l e i c h t k u r z s i c h t i g e n Belegschaftsmitgliedern ausgehen könne, die keine Brille tragen.

2. Bei Einäugigen und stark Kurzsichtigen im Untertagebergbau handelt es sich in der Regel um Gefolgschaftsmitglieder, die bereits lange Zeit im Bergbau tätig sind und lange Zeit unter Tage beschäftigt worden. Bei der verhältnismässig geringen Zahl der in Betracht kommenden Gefolgschaftsmitglieder werden keine

keine Gefahren für den Betrieb und die Gefolgschaftsmitglieder selbst befürchtet, wenn gewisse Rücksichten, namentlich hinsichtlich der Auswahl des Arbeitsplatzes, genommen werden. Eine Beschäftigung Kurzsichtiger oder Einäugiger an sehr stäubigen Betriebspunkten und Arbeitsplätzen, die häufigen Temperaturwechsel ausgesetzt sind, ist nach Möglichkeit zu vermeiden.

3. Die Ausschliessung stark Kurzsichtiger und Einäugiger von der Arbeit unter Tage wird aus diesen Gründen für unberechtigt gehalten, zumal, wie wir bereits oben erwähnt haben, in der Regel lange Zeit im Untertagebergbau beschäftigte Gefolgschaftsmitglieder hiervon betroffen würden. Die vom Standpunkt der Sicherheit aus geltenden bergpolizeilichen Vorschriften werden als ausreichend angesehen, ihre Verschärfung auf Grund der von Ihnen aufgeworfenen Frage wird nicht gewünscht. "

Auf Grund dieser Mitteilung hat die Knappechafts-Berufsgenossenschaft davon abgesehen, die Angelegenheit ihrerseits weiter zu verfolgen.

Glückauf und Heil Hitler !  
Fachgruppe K a l i b e r g b a u  
der Wirtschaftsgruppe Bergbau  
Heberle

Fachgruppe K a l i b e r g b a u Berlin SW 11, d.20.Juli 1936.  
der Wirtschaftsgruppe Bergbau Anhalter Str. 7.

Eingegangen am 21. JUL 1936  
Beantwortet am 21. JUL 1936  
Abgeben

Tgb.-Nr. F 2474 Al./G1.  
Rdschr. Nr. " M 112 "

An die Werke !

**Betrifft:** Förderwesen.

Im Hinblick darauf, dass in Einzelfällen auch im Kali- und Steinsalzbergbau noch Pferde untertage verwendet werden, geben wir davon Kenntnis, dass der Reichsinnenminister zusammen mit dem Reichswirtschaftsminister kürzlich in einer zweiten Verordnung zur Ausführung des Tierschutzgesetzes Grundsätze für die Erteilung der Genehmigung zur Verwendung von Einhufern untertage erlassen hat.

Die unter dem 27. v.M. ergangene Verordnung hat folgenden Wortlaut:

" § 1.  
Zuständige Landesbehörde im Sinne des § 4 des Tierschutzgesetzes ist die Bergbehörde.

§ 2.  
Für die Erteilung der Genehmigung zur Verwendung von Einhufern untertage gelten § 4 des Tierschutzgesetzes folgenden Grundsätze:

1. Begleiter und Pflegepersonal für die in den Gruben verwendeten Einhufer sind besonders sorgfältig auszuwählen.
2. Die von Einhufern begangenen Strecken müssen möglichst trocken gehalten werden. Einhufer, die auf nassen Strecken arbeiten, müssen zur Vermeidung von Erkrankungen der Füße und Hüfte in angemessenen Zwischenräumen gegen andere Tiere ausgetauscht werden.
3. In Stallungen mit elektrischem Licht müssen ausreichend lichtstarke Lampen verwendet werden, um den Tieren einen genügenden Ersatz für das fehlende Tageslicht zu geben.
4. In Stallungen mit reichlichem Tropfenfall sollen Einhufer nicht untergebracht werden. Mäset sich dies nicht vermeiden, so sind genügende Schutzvorrichtungen anzubringen.

5. Kranke Einhufer sollen alsbald nach Übertage gebracht und hier versorgt werden. Das gleiche gilt für Einhufer, die längere Zeit unter besonders ungünstigen Umständen (nasse Strecken, dauernd ungünstige Beleuchtung in den Stallungen) gearbeitet haben.

§ 3.  
Die Bergbehörden haben sich über die Unterbringung, Haltung, Arbeitsleistung und den Gesundheitszustand der untertage verwendeten Einhufer unter Zuziehung des zuständigen beamteten Tierarztes durch stichprobenweise Besichtigungen wenigstens einmal jährlich zu unterrichten. "

Glückauf und Heil Hitler !  
Fachgruppe K a l i b e r g b a u  
der Wirtschaftsgruppe Bergbau  
Abrecht. Schuyert

## ZEITGESCHEHEN



### Wir gratulieren den Jubilaren

28.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Aquillon, Alexander
28.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Bork, Heidemarie
28.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Debernitz, Dagmar
28.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Groß, Christa
28.06.	zum 80. Geburtstag	Herr Kotowski, Harry / Schernberg
28.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Müller, Helene
28.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Muth, Ingrid
29.06.	zum 90. Geburtstag	Frau Andrae, Linda
29.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Grieger, Eva
30.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Weiser, Edith / Großberndten
30.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Wicke, Karl-Heinz
01.07.	zum 90. Geburtstag	Frau Gabriel, Martha
02.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Blankenburg, Hanna
02.07.	zum 85. Geburtstag	Herr Friesen, Hermann / Großfurra
03.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Helfer, Jutta / Berka
03.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Liebau, Günther / Großfurra
03.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Neumann, Ingetraud / Berka
03.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Spieß, Waltraut
04.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Kühne, Wolfgang / Immenrode
04.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Schelhorn, Helga
04.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Wagner, Gerhard / Großfurra
05.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Jüngling, Horst
05.07.	zum 90. Geburtstag	Herr Nessel, Franz / Großfurra
06.07.	zum 90. Geburtstag	Frau Klose, Ruth
07.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Baudisch, Hermann
07.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Hotze, Gisela / Berka
07.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Lindner, Rosemarie
07.07.	zum 85. Geburtstag	Frau Winter, Ilse
08.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Glashagen, Erika
10.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Kessner, Traute
10.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Wunderlich, Achim
11.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Kellermann, Jürgen / Schernberg
11.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Krüger, Werner
12.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Axt, Gerhard
12.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Hundertmark, Klaus
12.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Jürgens, Karl-Heinz
12.07.	zum 85. Geburtstag	Frau Philipp, Ruth
12.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Setzepfandt, Hardi / Berka
12.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Zobel, Barbara
13.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Albrecht, Friedhelm
13.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Geyer, Margareta
14.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Lingmann, Waltraut / Straußberg
15.07.	zum 85. Geburtstag	Frau Bachmann, Renate
15.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Lehmann, Artur
15.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Minalga, Berthold
15.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Ruff, Monika
16.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Koch, Helga
16.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Leib, Gerhard
17.07.	zum 95. Geburtstag	Frau Nowak, Herta
18.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Himmelstoß, Margarete
18.07.	zum 85. Geburtstag	Herr Ohm, Wilfried
19.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Hazilov, Ida
20.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Nolte, Monika
20.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Schmeißer, Heinz
20.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Schöpe, Dieter
20.07.	zum 85. Geburtstag	Herr Siben, Iosif
20.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Wölk, Wolfgang
21.07.	zum 95. Geburtstag	Frau Neuse, Käthe
24.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Aichner, Magdalene / Kleinberndten
24.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Junghans, Erich / Großfurra
24.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Rase, Ingrid
25.07.	zum 85. Geburtstag	Herr Grabe, Anselm / Großfurra
26.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Beckstädt, Gisela
26.07.	zum 90. Geburtstag	Frau Börold, Helga

### Ehrung für Hofapotheker Wagner

Am Gebäude der ehemaligen Hofapotheke – Ratsapotheke – in der Hauptstraße 26 am Markt wurde zum Fest des Sondershäuser Verbandes am Pfingstsonntag, dem 04.06.2017, durch den AH-Vorsitzenden des Alte-Herren-Verbandes Bernd Schultheiß und Bürgermeister Kreyer eine steinerne Gedenktafel für das Verbandsehrenmitglied Hofrat Dr. Bernhard Wagner (1860 – 1931) enthüllt.

Hofapotheker und Medizinalassessor Wagner hatte sich neben seiner beruflichen Verdienste – er begründete 1912 die ständige Überwachung des Salzgehalts der Wipper, die eine Umweltschädigung durch Abprodukte der Kaliindustrie zu minimieren suchte, als engagiertes Mitglied und Vorortvertreter des Sondershäuser Verbandes Akademisch-Musikalischer Verbindungen (SV) unvergessene Verdienste in seinem Verband erworben. Mit der Stiftung dieser Tafel ehrt ihn der Verband nun dauerhaft an der Stätte seines ehemaligen Wirkens. Die Gedenktafel ist gleichzeitig mit ihrem Hinweis auf die Geschichte eine Zierde dieses denkmalgeschützten Hauses und gibt dem Sondershäuser Verband auch im Stadtzentrum ständige Präsenz.

H.K.



**Egerländer**

**Blasmusik**

Das Blasorchester  
mit Tradition

Herzliche Grüße aus dem Egerland

**07.10. 2017**

**Erlebnisbergwerk  
Sondershausen**

Seifahrt: 17:30 Uhr  
Beginn: 19:00 Uhr

Karten sichern unter:  
Tel. 09269 / 980 500  
[www.Live-Kartenshop.de](http://www.Live-Kartenshop.de)  
Touristinfo und Bergwerk  
Sondershausen

## 15. Sondershäuser Residenzfest belebte die ganze Stadt

Ein Wochenende voller Höhepunkte ging leider viel zu schnell vorbei. An den 3 Festtagen gab es viel zu sehen und zu erleben. Gefeiert wurde von früh bis in die späten Abendstunden. Viele Gäste kamen nicht nur zu den Abendveranstaltungen, sondern auch die Programmpunkte des Tages interessierten.

Mit dem bewährten Konzept aus dem vergangenen Jahr ging man in die Auftaktveranstaltung am Freitagabend, doch leider war der Wettergott nicht auf unserer Seite. Es fanden sich trotzdem einige wetterfeste Tänzer ein und trotzten dem Wetter.

Am Samstag konnte man über den Handwerker- und den Antikrödelmarkt schlendern, die Vernissage der Sonderausstellung von Otmar Alt besuchen oder man schaute sich das Bühnenprogramm auf dem Schlosshof an. Das Highlight am Samstag war natürlich der Auftritt des Loh-Orchesters, der Schlosshof war in wenigen Minuten gefüllt und es gab keinen freien Sitzplatz mehr, im Anschluss konnte man die Kellerräume des Schlosses erkundigen oder man tanzte zu den Klängen vom Helene Fischer Double Victoria, bevor die Stubenhocker den Schlosshof bespielten.

Den Abschluss am Samstag machte die Street-LIVE Family mit viel Musik und tollem Entertainment wurden die Gäste unterhalten und als

gelungenen Abschluss gab es um Mitternacht ein glanzvolles Höhenfeuerwerk.

Die Einwohner wurden am Sonntag um 10 Uhr durch Böllerschüsse des Füsilierbataillons Schwarzburg-Sondershausen geweckt, um einen tollen und abwechslungsreichen Tag beim Residenzfest zu erleben.

Der Sonntag hatte viel zu bieten, zum Beispiel den Internationalen Museumstag mit vielen Aktionen vom Schlossmuseum, der verkaufsoffene Sonntag, der 9. Sondershäuser Autofrühling auf dem Marktplatz oder das große Kinderfest auf der Theaterwiese.

Das Kinderfest stand ganz unter dem Motto „1000 und eine Nacht“ und bot Attraktionen, wie zum Beispiel einen fliegenden Teppich, Kamelreiten, Torwandschießen oder ein Erlebniszelt in dem tolle Geschichten vorgelesen wurden.

Der 9. Sondershäuser Autofrühling hatte in diesem Jahr viel zu bieten, sei es die Präsentation der 79 Fahrzeuge von 6 Autohäusern, die Kreisverkehrswacht, die DEKRA, die Oldtimerschau oder das Bühnenprogramm. Ein Highlight war sicher auch die Stuntshow mit Mike Auffenberg, diese hat nicht nur bei den Zuschauern, sondern auch bei der Carl-Schro-

eder-Straße bleibenden Eindruck hinterlassen. Zum Abschluss durften wir noch die Gewinnerin der Tombola Frau Kleemann mit einem Reisegutschein in Höhe von 1.000 € (gesponsert von den teilnehmenden Autohäusern) beglückwünschen.

Es gab natürlich auch ein buntes Bühnenprogramm auf dem Schlosshof mit dem Polizeimusikkorps Thüringen, den Blechbuben und den Seilerstädtern.

Ein weiteres Highlight, wie in den vergangenen Jahren, war natürlich auch die Vorstellung von Gedichten und Prosa in Nordthüringer Mundart im Blauen Saal. Wir danken den Mitwirkenden Anna-Marie Metz, Kurt Glatz, Hans-Dieter Stockhausen, Hans-Dieter Göring sowie Pianist Ronald Uhlig.

Den Abschluss des Festes bildete das Konzert der Sondershäuser Madrigalisten in der Cruciskirche und das Konzert „Trinitatis klingt V“ in der Trinitatiskirche.

Die Stadt Sondershausen bedankt sich an dieser Stelle bei allen Premiumsponsoren, Sponsoren, Unterstützern und den vielen, vielen Helfern ohne diese ein solches Fest in der Umsetzung nicht gelingen könnte.

Wir würden uns freuen, Sie auch 2018 zum 16. Sondershäuser Residenzfest begrüßen zu dürfen.



Für die Unterstützung mit finanziellen Mitteln danken wir:

Premiumsponsor:



Sponsoren:



AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER



MUSIK- UND BERGSTADT  
SONDERSHAUSEN

Brückental 9 | 99706 Sondershausen  
Tel. 03632 700502

Markt 39 | 99718 Greußen  
Tel. 03636 7929777

R.-Breitscheid-Str. 4 | 06567 Bad Frankenhausen  
Tel. 034671 546471

[www.bestattungsinstitut-bodemann.de](http://www.bestattungsinstitut-bodemann.de)



Bestattungsinstitut  
C. Bodemann

Inh. René Bodemann

Wenn der Abschied gekommen ist

Tag & Nacht erreichbar



## SONDRSHÄUSER - IM HERZEN MUSIK -



### Liebe Sondershäuser/innen bewerten Sie mit!

Das Sondershäuser Stadtmarketing hat die Unternehmer der Innenstadt zu einem Gestaltungswettbewerb aufgerufen.

Unter dem Thema „Musik in Sondershausen - Thüringer Schlossfestspiele „Zar und Zimmermann““ können im Zeitraum vom 1. Juni bis 31. Juli 2017 die Schaufenster und Innenräume gestaltet werden. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt worden.

Über 100 Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen wurden angesprochen. 15 Unternehmen haben ihre Teilnahme angemeldet.

Jetzt gilt es, diese Gestaltungen zu bewerten. Es wird eine Jury dafür geben, aber auch Sie sind gefragt. Besuchen Sie die teilnehmenden Geschäfte (dort liegen Bewertungsbögen aus), teilen Sie Ihre Meinung auf dem Bogen mit und geben Sie ihn in der Touristinfo am Markt ab oder werfen Sie ihn in den Briefkasten links neben der Touristinfo. Abgabeschluss ist der 22. Juli 2017.

Wenn Sie an der Verlosung dieser drei Preise teilnehmen möchten, vergessen Sie nicht, den Adressteil auszufüllen.

**1 Gutschein im Wert von 25 € aus der Tourist-Info**  
**2 x 2 Freikarten für die Operngala des TN LOS am 7. Oktober 2017 im Achteckhaus**

Auf die drei Geschäftsinhaber mit den besten Bewertungen warten ebenfalls drei tolle Preise.

Machen Sie mit, wir freuen uns auf Ihre Meinung!  
 Noch Fragen? Dann rufen Sie an: 03632 78 81 11

### Sondershausen startet Social Media Kampagne #imherzenmusik

Unsere Stadt hat ihren perfekten Slogan gefunden, jetzt ist es Ihre Aufgabe, die drei Worte >> IM HERZEN MUSIK << wie ein Lauffeuer zu verbreiten.

Mit diesem Ziel starten wir ab sofort eine Hashtag-Aktion, in der bis zum 31. August Social-Media-Bilder der hier lebenden oder durchreisenden Menschen gesammelt werden.

Alle Bürger und Besucher der Stadt Sondershausen werden dazu ermutigt, Fotos von sich selbst oder Bekannten aufzunehmen, welche zum Thema Sondershausen und/oder Musik in Sondershausen passen. Diese Bilder können dann auf Facebook oder Instagram mit dem Hashtag #imherzenmusik veröffentlicht werden.

Ein weiteres Ziel soll sein, dass sich die Sondershäuser selbst in Werbekampagnen der Stadt wiederfinden können. Dank dieses gesammelten Materiales müssen wir später nicht auf eine gesichtslose Kampagne zurückgreifen, sondern können unser Marketing mit aussagekräftigen Collagen untermauern.

Neben der Chance, eines der Werbegesichter von Sondershausen zu werden, verlosen wir unter allen Teilnehmern tolle Preise und Gutscheine für die Geschäfte in Sondershausen.

Jeder Teilnehmer hilft somit am Prozess mit, Sondershausen zu einer attraktiven und erlebbaren Musik Stadt wachsen zu lassen und Touristen aus ganz Deutschland in unsere Region zu locken.

Mehr finden Sie unter: [www.im-herzen-musik.de](http://www.im-herzen-musik.de)

> IM HERZEN MUSIK <

## SPORTGESCHEHEN

### Karate-Nachwuchs krönte die neuen Deutschen Meister in Erfurt

Wie in den letzten Jahren war die Thüringer Landeshauptstadt wieder Austragungsort der nationalen Titelkämpfe in den Altersklassen Jugend, Junioren und U21.

902 Karateka aus 241 Vereinen reisten am 10./11. Juni nach Erfurt, um in der Leichtathletikhalle die besten Karateka Deutschlands zu ermitteln.

Das Ausrichterteam vom USV-Erfurt unter der Regie von Thorsten Wolf und Andreas Kolleck (auch Heimtrainer beim Karate Kwai Sondershausen) ließ wie immer keine Wünsche offen und gestaltete mit den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern vom USV Erfurt und von unserem Verein eine perfekte Veranstaltung. Das Organisationsteam des DKV, die insgesamt 64 Kampfrichterinnen und Kampfrichter sowie die medizinische Abteilung hatten alle Hände voll zu tun und leisteten hervorragende Arbeit.

Karatetalente aus insgesamt 16 Bundesländern zeigten Karate auf hohem Niveau und lieferten sich in den Kata- und Kumite-Ausscheiden packende Begegnungen.

Gerade die Finalrunden, die am Samstag auf vier und am Sonntag auf zwei Tatamis ausgetragen wurden, boten den Zuschauern auf den vollbesetzten Zuschauerrängen spektakuläre Kämpfe und Kata-Vorträge auf Top-Niveau.

Bemerkenswert war wieder das Abschneiden des Heimteams des USV Erfurt unter Trainer Andreas Kolleck, welches alleine mit 2x Gold, 1x Silber und 2x Bronze maßgeblich zum 2. Platz Thüringens in der Länderwertung hinter Baden-Württemberg beitragen konnte.

Uwe Pffor



» IM HERZEN MUSIK «



2017

**SONDRSHÄUSER**  
**AKTUELLE ANGEBOTE**

**CSC**  
 Computer-Schulung & Consulting GmbH

**Geeignet auch für Berufsrückkehrer /- innen**

■ **Fachqualifizierung mit IHK-Zertifikatsabschluss**

Fachkraft Buchführung  
 Fachkraft Lohn und Gehalt (DATEV / Lexware)  
 Fachkraft Handel im Internet  
 Fachkraft Steuern  
 Fachkraft Office-Management

■ **Kaufmännische und EDV - Qualifizierung**

EDV-Grundlagen, Windows, Office, Internet / E-Mail,  
 Buchhaltung, Steuern, Lohn und Gehalt, DATEV, Lexware...

■ **IHK-Servicekraft Büroorganisation**

als Einstieg in kaufmännische Berufsfelder

Individueller Einstieg möglich.

Förderung mit Bildungsgutschein möglich.

**Persönliche Beratungsgespräche vereinbaren Sie unter:**

**Telefon (03632) 705818**

Nordhäuser Straße 1 • 99706 Sondershausen  
[sondershausen@csc-schulung.de](mailto:sondershausen@csc-schulung.de)

**Meisterbetrieb**

**Reparatur von fast allen**

**Uhrenmarken und Schmuck**

UHREN & SCHMUCK

*Andrae*

Sondershausen am Boulevard



## WISSENSWERTES



Mehr Generationen Haus

STIFTUNG FamilienSinn  
THEIR NCFN



**Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus „Düne“ e.V.**  
Crucisstraße 8/Planplatz, 99706 Sondershausen, Telefon 03632/700410

### Juli

montags:	9.00 - 12.00 Uhr	Nähstübchen (nur mit Anmeldung)
dienstags:	9.00 - 12.00 Uhr	Kindersachentauschbörse hat geöffnet
mittwochs:	13.00 - 16.00 Uhr	Kindersachentauschbörse hat geöffnet
donnerst.:	10.00 - 11.00 Uhr	Rückbildungsgymnastik mit der Landhebamme Christiane Schüller (nur mit Anmeldung, nicht am 06.07. und am 13.07.2017)
	09.00 - 12.00 Uhr	Kindersachentauschbörse hat geöffnet
	14.00 Uhr	Seniorencafe
freitags:	ab 8.00 Uhr	Frühstück für Jung & Alt - „Düne-Stübchen“
	09.00 - 12.00 Uhr	Nähstübchen (nur mit Anmeldung)
sonntags:	14.00 - 16.30 Uhr	Sonntagskaffee im "Düne"-Stübchen

#### Das „Düne-Stübchen“ hat geöffnet:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	10.00 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

#### Montag, 03.07.2017, 10.00 Uhr

Seniorengymnastik (Mittag nach Anmeldung)

#### Montag, 10.07.2017, 9.30 Uhr

Babybrunch (nur mit Anmeldung)

#### Montag, 17.07.2017, 10.00 Uhr

Seniorengymnastik (Mittag nach Anmeldung)

#### Montag, 24.07.2017, 09.30 Uhr

Babybrunch (nur mit Anmeldung)

**Vorschau: Im August findet kein Sonntagscafe, kein Seniorencafe und keine Seniorengymnastik statt!!!**

**Sommerfest am Sonntag, den 27.08.2017, 14.00-17.30 Uhr**

ANZEIGE

Nils Oppermann  Rechtsanwalt

### Erhöhung der Pfändungsfreigrenzen

Ab 01.07.2017 werden die Pfändungsfreigrenzen für das Einkommen durch den Gesetzgeber wieder erhöht. Für einen Alleinstehenden wird der Freibetrag von 1.073,88 EUR auf **1.133,80 EUR** angehoben. Bei gesetzlichen Unterhaltspflichten erhöht sich der Freibetrag um **426,71 EUR** für eine Person (bisher 404,16 EUR) und weitere **237,73 EUR** für die zweite bis fünfte Person (bisher 225,17 €).

Die Freibeträge für sogenannte Pfändungsschutzkonten werden ebenfalls angepasst. Sollten Sie bereits ein solches Konto eingerichtet haben, müssen Sie jedoch keine neue Bescheinigung zur Erhöhung der Freibeträge vorlegen. Die Banken werden dies automatisch erledigen.

Erneute Anträge müssen nur dann gestellt werden, wenn der Freibetrag durch ein Gericht festgesetzt wurde.

Anwaltskanzlei Nils Oppermann  
Schuldnerberaterin Liane Buder  
Bebrastraße 14 • 99706 Sondershausen

ANZEIGE

### Jetzt auch in Sondershausen: superMAMAfitness

Dem einen oder anderen Sondershäuser ist es bestimmt schon einmal aufgefallen: Im Schlosspark laufen Mütter mit Kinderwagen in einer Reihe hintereinander her, machen verschiedene Übungen und kommen dabei mächtig ins Schwitzen! Das ganze nennt sich „BauchBuggyGo“ und ist ein Training mit dem Kinderwagen unter der professionellen Anleitung von Michaela Völker. Seit neuestem gibt es diesen Bewegungstrend für Schwangere und Mütter auch in Sondershausen.

Ausschließlich für Frauen bietet die ausgebildete Fitnesstrainerin Michaela Völker mit ihrer Firma **MV - Fitness & Wellness** ausgewählte Kurskonzepte bereits an. Mit der Ausbildung zur Prä- und Postnataltrainerin hat sie sich drei weitere Kurskonzepte der Firma **superMAMAfitness** angeeignet, welche sie jetzt auch an ihrem Wohnort in Sondershausen anbieten möchte.

Die persönlichen Gespräche am regelmäßig durchgeführten Babybrunch haben gezeigt: „Mamas wollen zwar schlank und fit werden, haben aber wenig Zeit für sich“, erklärt Michaela. „Da bleibt nur das Training gemeinsam mit dem Baby – dann braucht man auch keinen Babysitter.“

„BauchBuggyGo“ ist ein Training an der frischen Luft, bei dem der Kinderwagen zum Trainingsgerät umfunktioniert wird. Die Übungen hierbei dienen der Wiederherstellung der körperlichen Leistungsfähigkeit, der Gewichtsreduktion nach der Geburt und verbessern das Wohlbefinden.

„BauchBeutelPo“ ist die Alternative im Kursraum. Hier wird mit dem Baby im Tragetuch und auf der Matte trainiert. Ab September können sich dann auch Schwangere bei der Fitnesstrainerin fit halten. Frauen mit unkompliziertem Geburtsverlauf dürfen bereits acht Wochen nach der Geburt mit dem Programm beginnen. Frauen mit Kaiserschnitt können ebenfalls mitsporteln, steigen allerdings etwas später ein. Das Konzept von **superMAMAfitness** steht für ein ganzheitliches Trainingskonzept mit Wohlfühlfaktor für Mutter und Kind.

Wer sich ohne Baby oder Kleinkind fit halten möchte, hat bei Michaela Völker ebenfalls die Möglichkeit, in kleinen Gruppen und angenehmer Atmosphäre ein ganzheitliches Training zu absolvieren.

Weitere Informationen findet man unter [www.supermamafitness.de](http://www.supermamafitness.de) und [www.mv-fitness-und-wellness.de](http://www.mv-fitness-und-wellness.de).

Jede Interessierte kann sich von der Qualität des Angebotes in einer **KOSTENLOSEN** Probestunde selbst überzeugen. Anmeldungen hierfür sind zwingend erforderlich und ausdrücklich erwünscht!



**super MAMAfitness**  
Sondershausen

**FITNESSTRAINING**  
an der frischen Luft  
für aktive Mütter mit Kind

**kostenlose Probestunde**

Anmeldung, Info's und Kurstermine unter [www.mv-fitness-und-wellness.de](http://www.mv-fitness-und-wellness.de)

## Abstellen von Schadstoffen verboten!

Bei der letzten Schadstoffkleinmengensammlung im Kyffhäuserkreis wurden wieder achtlos Schadstoffe an Haltestellen des Schadstoffmobils abgestellt, frei nach dem Motto: "Aus den Augen, aus dem Sinn."

Schadstoffe sind aber gefährliche Abfälle, können brennbar, ätzend oder giftig sein und dürfen daher nur an die Mitarbeiter der Schadstoffsammlung persönlich abgegeben werden. Das Abstellen von Schadstoffen an den Sammelstellen gefährdet Kinder und Umwelt, ermutigt zu weiteren illegalen Müllablagerungen und führt zur Verschandelung des eigenen Wohnumfeldes. Gerade wegen des Gefährdungspotentials ist das Schadstoffmobil sicherheitstechnisch auf dem aktuellen Stand ausgerüstet, auch das Personal muss für die Annahme und Sortierung ausgebildet und regelmäßig geschult sein.

Es sollte also für alle Bürger im Kyffhäuserkreis im eigenen Interesse liegen, die gefährlichen Stoffe persönlich an der richtigen Stelle abzugeben. Die Termine für die Schadstoffkleinmengensammlung finden Sie in der Abfallfibel und auf unserer Internetseite [www.abfall-kyffhaeuser.de](http://www.abfall-kyffhaeuser.de). Zudem werden die Termine in der Tageszeitung bekannt gegeben. Sollten Sie sich zu den Standzeiten und -plätzen dennoch unsicher sein, können Sie im Amt für Umwelt, Natur und Wasserwirtschaft unter der Telefonnummer (03632) 741 331 gerne nachfragen.

### 14. Oldtimer Traktorentreffen am 15.07.2015 in Immenrode

Liebe Traktorenfreunde aus nah und fern, liebe Immenröder, die Hainleite Oldtimertraktoristen laden recht herzlich zum alljährlichen Schleppertreffen auf unserem Clubgelände ein. Ab Freitagnachmittag werden die ersten Gäste mit ihren Wohnwagen erwartet. Der Samstagvormittag beginnt mit der Anreise der Traktoren. Um 11.00 Uhr werden die Mühlenstrolche vom Kindergarten wieder ein Programm aufführen. Am Nachmittag findet eine Traktorenrundfahrt durch den Ort statt. Tagsüber und am Abend sind Musik und gemütliches Beisammensein im Bierzelt angesagt. Der Sonntag beginnt ab 8 Uhr mit einem zünftigen Schlepperfrühstück. Danach ist individuelle Abreise unserer Traktorengäste. Für Essen und Trinken zu vernünftigen Preisen ist natürlich bestens gesorgt. Die Möglichkeit zum Zelten und Wohnwagen abstellen ist vorhanden.

## Auszeichnung des Ehrenamts im Kyffhäuserkreis 2017

Auch in diesem Jahr möchte der Kyffhäuserkreis Bürgerinnen und Bürger mit besonderem ehrenamtlichem Engagement für ihre geleistete Arbeit auszeichnen. Dazu benötigen wir Ihre vielfältige Unterstützung und Anregung.

Sind Ihnen Einzelpersonen, Vereine, Initiativen und Projekte bekannt, die ein richtungweisendes und preiswürdiges ehrenamtliches Engagement oder einen wesentlichen und vorbildlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben im Kyffhäuserkreis leisten, dann reichen Sie einen Vorschlag bei uns ein.

Vorschläge können in folgenden Kategorien getätigt werden:

- Alten-, Behinderten-, Hospizarbeit und Selbsthilfegruppen
- Kinder-, Jugendarbeit und Sport
- Hilfsorganisationen, Opferhilfe und Rettungswesen
- kulturelles Engagement und kirchliches Leben
- Ehrenpreis für das Lebenswerk

Bis zum **19. August 2017** können schriftlich Vorschläge im Landratsamt des Kyffhäuserkreises eingereicht werden. Den Vordruck (Antrag Ehrenamtsauszeichnung 2017) erhalten Sie auf folgender Internetseite: [http://www.kyffhaeuser.de/kyff/index.php/ehrenamt\\_kyf.html](http://www.kyffhaeuser.de/kyff/index.php/ehrenamt_kyf.html) oder telefonisch unter **03632/741-528** bei Herrn Andreas Blume.

Der Ehrenamtsbeirat berät nach Ablauf der Frist über die eingereichten Vorschläge. Die Auszeichnungen werden während der jährlich stattfindenden Ehrenamtsgala des Kyffhäuserkreises überreicht. Traditionell wird die Ehrenamtsgala auf dem Burghof des Kyffhäuserdenkmals stattfinden und ist in diesem Jahr am **02. November** geplant.

### 17. Reitturnier in Bellstedt

Vom **01.07.2017 bis 02.07.2017** findet am Samstag und Sonntag täglich ab 8.00 Uhr auf der Reitanlage in Bellstedt unser 17. Reitturnier statt.

Auf dem täglichen Programm stehen Prüfungen, angefangen von der Führzügelklasse, bis hin zu Springprüfungen der mittelschweren Klasse (M\*\*).

Samstagabend ab 20.00 Uhr startet in unserem Festzelt die alljährliche Reiterparty. Alle Besucher von nah und fern sind recht herzlich eingeladen.

Wie in jedem Jahr gibt es für unsere kleinen und großen Gäste ein abwechslungsreiches Programm. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist zu den Reitsportveranstaltungen frei! Wir laden alle dazu recht herzlich ein.

**RZfV Bellstedt**

Mehr dazu im Mittelteil

## KLOSTER DIETENBORN Fleiß und Gastfreundlichkeit zahlen sich aus!

Bei herrlichem Wanderwetter strömten auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste, schon in den Vormittagstunden, auf das Klostergelände nach Dietenborn.

Viele Stammgäste konnten die Vereinsmitglieder begrüßen, aber auch neugierige Erstbesucher, die von dem kleinen Ort Dietenborn und dem rührigen Verein sehr angetan waren.

Viel Vorarbeit, Organisation, Fleiß und Engagement waren nötig, um unseren Gästen eine so tolle Fete bieten zu können.

Der Duft von Erbsensuppe, Schweinerollbraten mit Sauerkraut und Thüringer Bratwurst ließen viele Familien einkehren. Reißenden Anklang fanden auch die Fettbrote und belegten Brötchen. Die fleißigen Vereinsfrauen und ihre vielen Helferinnen sind gute Bäckerinnen. Das hatte sich herum gesprochen, so war die Nachfrage nach hausgebackenem Kuchen riesengroß; aber auch Pfannkuchen und Laugenbrezel waren im Angebot. Alle genossen den guten Kaffee, der jedes Jahr von Kathrin Schinköthe in der Vereinsküche gekocht wird. Jeder fand Platz, ob im Zelt, Sitzmöglichkeiten im Freien oder an den Stehtischen. Dicht belagert war auch der Getränkewagen, der auch in diesem Jahr vom Lieferanten nochmals aufgefüllt werden musste. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung bei guter Musik von DJ Rene Eckebrecht.

Wir waren sehr zufrieden mit dem gelungenen Fest, welches auch ein friedliches Ende fand.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern, Helfern und großartigen Sponsoren bedanken, denn so ein Fest aufzuziehen, ist nur durch Euren Einsatz möglich.

In diesem Jahr richtet sich mein besonderer Dank einmal an unsere Vereinsmänner, denn eigentlich ist das auch unser „Feiertag“; aber wir stellen schon seit Jahren unsere Feierlaune in den Dienst des Vereins.

Wir können stolz sein, es hat sich gelohnt!

**Danilo SICKEL**

Klosterverein Dietenborn e.V.



**SCHACHT 5**  
SOBA · CATERING · FAMILIENFEIERN & SPAß

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

[www.schacht5.de](http://www.schacht5.de)

# hasenholz-oestertal-centrum

Zum Östertal 1 • 99706 Sondershausen • Telefon 03632-544892

**FAU** Gemeinnützige Förderungs-  
gesellschaft Arbeit und Umwelt mbH  
info@fau-sondershausen.de

**hoc** V.: Frau Gudrun Arnold  
hoc.fau@t-online.de



V.: Frau Tanja Siebert  
t.siebert@stadjugendring-  
sondershausen.de



Jugendmigrationsdienst  
u. Migrationsberatung  
f. erwachsene Zuwanderer (MBE)  
V.: Frau Wicke



V.: Katharina Weizel  
V.: Frau kontakt.fau@t-online.de

## Juli

03.07.2017	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Frau Wicke Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler) Netzwerktreffen	10.30-12.30 Uhr 12.30-14.30 Uhr 16.00 Uhr
04.07.2017	Schach für Jedermann Kreatives Gestalten Treff der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 16.00-20.00 Uhr
05.07.2017	Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung (MBE)	14.00-17.00 Uhr
06.07.2017	Seniorengymnastik Handarbeitszirkel Allgemeine soziale Beratung für Migranten Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr ab 16.00 Uhr
07.07.2017	Wiebelwerkstatt, Nähen für Alle	9.00 Uhr
10.07.2017	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Frau Wicke Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler)	10.30-12.30 Uhr 12.30-14.30 Uhr
11.07.2017	Schach für Jedermann Treff der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 16.00-20.00 Uhr
12.07.2017	Kommunikatives Frühstück - mit 2 Mitarbeiterinnen der Flora-Apotheke rund um das Thema „Natürlich schön – Hautpflegeprodukte für das beste Alter“ Jugendmigrationsdienst (MBE)	9.00 Uhr ab 9.30 Uhr 14.00-17.00 Uhr
13.07.2017	Seniorengymnastik Handarbeitszirkel Allgemeine soziale Beratung für Migranten Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr ab 16.00 Uhr
14.07.2017	Wiebelwerkstatt, Nähen für Alle	9.00 Uhr
17.07.2017	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Frau Wicke Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler)	10.30-12.30 Uhr 12.30-14.30 Uhr
18.07.2017	Schach für Jedermann Kreatives Gestalten Treff der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 16.00-20.00 Uhr
19.07.2017	Jugendmigrationsdienst und Migrationsberatung (MBE)	14.00-17.00 Uhr
20.07.2017	Seniorengymnastik Handarbeitszirkel Allgemeine soziale Beratung für Migranten Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr ab 16.00 Uhr
21.07.2017	Wiebelwerkstatt, Nähen für Alle	9.00 Uhr
24.07.2017	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Frau Wicke Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler)	10.30-12.30 Uhr 12.30-14.30 Uhr
25.07.2017	Schach für Jedermann Treff der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 16.00-20.00 Uhr
26.07.2017	Kommunikatives Frühstück „Leichte Sommerküche“ Jugendmigrationsdienst (MBE)	9.00 Uhr 14.00-17.00 Uhr
27.07.2017	Seniorengymnastik Handarbeitszirkel Allgemeine soziale Beratung für Migranten Begegnungsnachmittag der Gruppe „KONTAKT“	9.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr 17.00-20.00 Uhr ab 16.00 Uhr
28.07.2017	Wiebelwerkstatt, Nähen für Alle	9.00 Uhr
31.07.2017	Freiwilliges Sprachlernangebot (Deutsch) / Frau Wicke Sozialberatung für Migranten (Herr Löffler)	10.30-12.30 Uhr 12.30-14.30 Uhr



**Kreisjugendring  
Kyffhäuserkreis e.V.**

## Sommerferien im JuST

Um den letzten Schultag und den Beginn der diesjährigen Sommerferien gebührend einzuläuten, feierten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des „JuST“ am 23. Juni 2017 mit Kindern und Jugendlichen, Eltern und Großeltern sowie Freunden und Nachbarn eine bunte Ferieneröffnungsparty unter dem Motto „Karibik-Fun“.

Neben fruchtig frischem Eis, Zuckerwatte und karibischen Cocktails gab es viele weitere süße und herzhaft Köstlichkeiten – und der Spaß kam an den verschiedenen Spielstationen auch nicht zu kurz. Nun hat die Kinder- und Jugendeinrichtung in der Sondershäuser Ferdinand-Schluffer-Straße in den gesamten Sommerferien von Montag bis Freitag von 9:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Zahlreiche Kreativangebote wie Tassen und Blumentöpfe gestalten, Trendy-Sportbeutel designen sowie viele Spielangebote erwarten die Besucherinnen und Besucher. Auch eine Projektwoche wird vom 17.07. bis 21.07.2017 stattfinden, in der aus Paletten gemütliche Lounge Möbel für den Außenbereich des JuST gemeinsam gebaut werden.

Zudem wird es für die jugendlichen Besucherinnen und Besucher besondere Angebote wie z. B. einen DJ-Abend mit leckeren Cocktails und eine Harry Potter Nacht geben.

Für nur 1,50 € kann man am täglichen Mittagessen teilnehmen. Das Ferienprogramm ist ab sofort im Jugend- und Schülertreff „JuST“ erhältlich sowie auf der Homepage des Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. unter [www.kjr-kyffhaeuserkreis.de](http://www.kjr-kyffhaeuserkreis.de) zu finden.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zu Anmeldungen erhalten Sie bei Frau Matthes oder Frau Krause unter der 03632 782637 oder direkt im „JuST“.



UHREN & SCHMUCK

*Andrae*

**Uhrmachermeister**

**Spezialist für die Reparatur von Taschenuhren und altertümlichen Wanduhren**

**Sondershausen am Boulevard**

# Sommerferien im „JuST“

## 26.06. - 09.08.2017

### Öffnungszeiten während der Ferien

### Mo – Fr 09:00 – 19:00 Uhr

#### Montag, 26.06.

10:00 Uhr	Töpfern	2,50 €
14:00 Uhr	Fußball-/ Volleyballturnier	kostenlos

#### Dienstag, 27.06.

10:00 Uhr	Slackline	kostenlos
14:00 Uhr	Bergbad	1,50 €
14:00 Uhr	Uno	kostenlos

#### Mittwoch, 28.06.

10:00 Uhr	Fahrt in den Zoo Leipzig	32,50 €
10:00 Uhr	Traumfänger	1,00 €
14:00 Uhr	Backen	0,50 €

#### Donnerstag, 29.06.

09:00 Uhr	Meeresaquarium Zella-Mehlis	18,00 €
10:00 Uhr	Blumentopf gestalten	1,00 €
14:00 Uhr	Weitsprung -Wettbewerb	kostenlos

#### Freitag, 30.06.

10:00 Uhr	Fahrradtour + Picknick	1,50 €
14:00 Uhr	Stockbrot	kostenlos

#### Montag, 03.07.

10:00 Uhr	Tassen gestalten	2,50 €
14:00 Uhr	Volleyball/ Grillen	1,50 €

#### Dienstag, 04.07.

10:00 Uhr	Picknik Schlosspark	1,50 €
10:00 Uhr	Twister	kostenlos
14:00 Uhr	Bergbad	1,50 €
14:00 Uhr	Mau-Mau	kostenlos

#### Mittwoch, 05.07.

10:00 Uhr	Fahrt in den Heidepark Soltau	46,50 €
10:00 Uhr	Luftballondarts	kostenlos
14:00 Uhr	Backen	0,50 €

#### Donnerstag, 06.07.

10:00 Uhr	Burger selber machen	1,50 €
14:00 Uhr	Kino	6,50 €
14:00 Uhr	Ball über die Schnur	kostenlos

#### Freitag, 07.07.

10:00 Uhr	Skatearena	1,50 €
10:00 Uhr	Sommer-Activity	kostenlos
14:00 Uhr	Wasserschlacht	kostenlos

#### Montag, 10.07.

10:00 Uhr	Spaziergang Steine sammeln	kostenlos
14:00 Uhr	Basteln mit Steinen	kostenlos

#### Dienstag, 11.07.

10:00 Uhr	Pasta- Party: Kochworkshop	1,50 €
14:00 Uhr	Bergbad	1,50 €
14:00 Uhr	Milchshakes	0,50 €

#### Mittwoch, 12.07.

10:00 Uhr	Jump House Leipzig	23,00 €
10:00 Uhr	Frisbee	kostenlos
14:00 Uhr	Backen	0,50 €

#### Donnerstag, 13.07.

10:00 Uhr	Basketball	kostenlos
14:00 Uhr	Fotoshooting Mädchen	1,00 €

#### Freitag, 14.07.

10:00 Uhr	Fimo- Knete	1,50 €
14:00 Uhr	Fotoshooting Jungs	1,00 €
16:00 Uhr	Übernachtung / DVD Nacht mit Pizza backen	5,00 €

#### Montag, 17.07.

10:00 Uhr	Töpfern/ Anmalen	kostenlos
14:00 Uhr	PW – Palettenmöbel bauen	kostenlos

#### Dienstag, 18.07.

10:00 Uhr	PW – Palettenmöbel bauen	kostenlos
14:00 Uhr	Bergbad	1,50 €
14:00 Uhr	Tischkicker	kostenlos

#### Mittwoch, 19.07.

10:00 Uhr	4 gewinnt XXL	kostenlos
10:00 Uhr	Schwedenschach	kostenlos
14:00 Uhr	PW – Palettenmöbel bauen	kostenlos

#### Donnerstag, 20.07.

10:00 Uhr	Federball	kostenlos
14:00 Uhr	PW – Palettenmöbel bauen	kostenlos

#### Freitag, 21.07.

10:00 Uhr	Quizduell	kostenlos
14:00 Uhr	PW – Palettenmöbel bauen	kostenlos
16:00 Uhr	DJ Julian „Live Act“ anschließend „Chillmusik“	kostenlos

#### Montag, 24.07.

10:00 Uhr	Formel 1 im JuST	kostenlos
14:00 Uhr	Bowling	5,50 €
14:00 Uhr	Wir spielen Obstsalat!	kostenlos

#### Dienstag, 25.07.

10:00 Uhr	Büchsen gestalten	0,50 €
14:00 Uhr	Bergbad	1,50 €
14:00 Uhr	Stadt- Land- Fluss	kostenlos

#### Mittwoch, 26.07.

10:00 Uhr	Eis selbstgemacht	0,50 €
14:00 Uhr	Backen	0,50 €

#### Donnerstag, 27.07.

10:00 Uhr	Gesundes Frühstück	1,50 €
14:00 Uhr	Erste- Hilfe- Kurs	kostenlos

#### Freitag, 28.07.

10:00 Uhr	Highlandgames	kostenlos
14:00 Uhr	Cocktails mixen	0,50 €
18:00 Uhr	Cocktails mixen und Grillabend für Jugendliche	1,90 €

#### Montag, 31.07.

10:00 Uhr	Windspiel	0,50 €
14:00 Uhr	Spielmobil- Nachmittag	kostenlos

#### Dienstag, 01.08.

09:00 Uhr	Freizeitpark Geiselwind	46,00 €
10:00 Uhr	Tischtennis	kostenlos
14:00 Uhr	Bergbad	1,50 €
14:00 Uhr	Billard- Turnier	kostenlos

#### Mittwoch, 02.08.

10:00 Uhr	Spiele- Marathon	kostenlos
14:00 Uhr	Backen	0,50 €

#### Donnerstag, 03.08.

10:00 Uhr	Possen-Tag	4,00 €
10:00 Uhr	Wutkerlchen	0,50 €
14:00 Uhr	Karate- Schnuppertag	kostenlos

#### Freitag, 04.08.

10:00 Uhr	Tierheim	kostenlos
	„Einmal Tierpfleger sein“	
10:00 Uhr	Papierflieger- Wettbewerb	kostenlos
14:00 Uhr	Sandburgen- Wettbewerb	kostenlos

#### Montag, 07.08.

10:00 Uhr	Beutel bemalen	2,00 €
14:00 Uhr	Wir spielen Feuer, Wasser, Sand!	kostenlos
14:00 Uhr	Abenteuerspielplatz mit Pizza backen	2,00 €

#### Dienstag, 08.08.

09:00 Uhr	Polizeibesuch	kostenlos
14:00 Uhr	Bergbad	1,50 €
14:00 Uhr	Smoothies	0,50 €

#### Mittwoch, 09.08.

10:00 Uhr	Groß gegen Klein	kostenlos
14:00 Uhr	Ferienabschlussparty	kostenlos

Täglich gibt es Mittagessen für 1,50 €!

(Hauptgericht, Salat oder Nachspeise mit einem Getränk)

Nähere Informationen zum Ferienprogramm gibt es im „JuST“ bei:  
**Nadine Matthies, Franziska Stepan, Frank Schönteich, Carlos Ziedan**  
 Telefon: 03632 782637 | E-Mail: n.matthies@kjr-kyffhaeuserkreis.de



## Der Baum des Jahres 2017 Die Gemeine Fichte (*Picea abies*)

### Teil 2

Seit etwa zwei Jahrhunderten hat die Gemeine Fichte (*Picea abies*) – aus den nordischen Gebieten kommend - infolge ihres hohen Holztrags, mit der wissenschaftlichen Durchdringung des Forstwesens und der Erkenntnis der Nachhaltigkeit (dem Wald kann nur soviel entnommen werden, wie nachwächst) bei uns starke Verbreitung gefunden. Eine kulturhistorische Betrachtung fördert viel Interessantes zu Tage.

Beginnen wir beim Namen. „Fichte“ ist eine nur im deutschen Sprachraum genutzte Benennung. Im Althochdeutschen hieß sie fintha und fietha, in der mittelhochdeutschen Sprache vichte. Der Wortstamm ist mit „Die Stechende“ zu deuten.

Die botanisch-wissenschaftliche lateinische Bezeichnung *Picea abies* kommt vom Holzteer, Pech – Pix her, der früher aus dem Holz (auch den Stubben) gewonnen wurde und vielfältige Verwendung fand (Terpentin, Kolophonium, Wagenschmiere).

Die Fichte gehört zur Familie der Kieferngewächse (Pinaceae) als eine der 6 Gattungen und umfasst ungefähr 40 Arten.

Die Fichte ist ein gerader, aufrecht wachsender Baum mit kegelförmig-pyramidaler Kronenform und quirlförmig am Stamm ansetzenden Ästen. Die Hochlandfichten besitzen eine schmalere, spitzere Kronenform (Schneeablagerungsschutz), während die Tieflandfichten breitere Kronen ausbilden.

Die Fichte ist als Pionierbaum auf tiefgründigen sandigen und lehmhaltigen Verwitterungsböden mit reichlichem Feuchte- und Nährstoffangebot anzusehen. In der Regel bildet sie ein flaches Wurzelsystem aus. Sie erreicht ein Alter bis zu 600 Jahren.

Die immergrüne Fichte besitzt vierkantige ca. 2cm lange Nadeln mit einer Lebensdauer bis zu 10 Jahren, so dass an gesunden Bäumen 7 bis 10 Nadeljahrgänge zu finden sind.

Die Fichte ist ein einhäusiger Baum. Die männlichen Blütenkätzchen werden gelb (wie der ausgeschüttete Pollen). Die Blütezeit ist im April/Mai.

Die weiblichen Zapfen sind zunächst karminrot und stehen an den Zweigen aufrecht. Die reifen braunen Zapfen drehen sich nach der Befruchtung nach unten und hängen. Sie sind 10 – 16 cm lang, besitzen einen Durchmesser von 3 – 4 cm. Die Samen sind zur Unterstützung der Verbreitung einseitig als Flughilfe mit Flügeln versehen. Sie dienen Tieren als Nahrung, die an der Art und Weise zu erkennen sind,

wie sie die Zapfen behandeln (Eichhörnchen, Waldmaus).

Für das Leben im nördlichen Bereich mit Dauerfrost haben die Fichten geeignete Mechanismen entwickelt.

Die Fichten im „dunklen Tann“ bieten der Tierwelt guten Schutz. Die Monokultur ist jedoch sehr anfällig für Schädlinge (Borkenkäfer). Im Leben der Menschen finden Fichten vielfach Verwendung.

Am meisten ist die junge Fichte als Weihnachtsbaum verbreitet, der in der Weihnachtszeit die Wohnzimmer schmückt. Dieser Brauch stammt wohl aus dem Elsass und ist seit dem Mittelalter (1539, 1605) nachweisbar. Heute stammen die Weihnachtsbäume meist aus speziellen Plantagen. Der Maibaum in unseren südlichen Landstrichen fand erst im 19. Jahrhundert Verbreitung.

Fichtengrün ist als Türschmuck und in Form von Girlanden zu Festtagen anzutreffen.

Oftmals werden Fichtenzweige im Winter als Abdeckmaterial verwandt.

Das Nadelgrün wird auch zu therapeutischen Zwecken in der Kräutermedizin eingesetzt: zu



nennen sind Badewasser-Zusätze (Fichtennadelsalz), Franzbranntwein (alkoholischer Auszug), Essenzen gegen Vitamin-C-Mangel.

Früher auch lokalbedingt wurde der Fichte die Fähigkeit der „Übernahme“ menschlicher Krankheiten wie Rheuma, Gicht und Hexenschuss in besonderen Riten nachgesagt.

Das gelbliche fast weiße Holz der Fichte zählt zu den Weichhölzern (Dichte ca. 0,45 g/m<sup>3</sup>), weist bei ausreichender Festigkeit und hoher Elastizität eine leichte Bearbeitbarkeit aus.

Es ist im Außenbereich unter Witterungseinwirkungen allerdings wenig dauerhaft und beständig. Eine für die Verwendung im Bergbau günstige Eigenschaft ist das Auftreten von deutlich hörbaren Knistergeräuschen („Stöhnen des Holzes“) vor einem bevorstehenden Bruch.

Wohl weniger bekannt ist die Nutzung ausgesuchter Hochgebirgsfichten aus besonderen kühlen Berglagen als Klang- bzw. Resonanzholz. Der berühmteste Geigenbauer Stradivari verbaute solches Fichtenholz in seinen Instrumenten.

## Kindertag bei den Mühlenstrolchen

"Kommt, wir fassen unsere Hände, denn wir feiern heut ein Fest ...", so war es auch bei den Mühlenstrolchen am Kindertag 2017.

Nach einem leckeren Frühstück ging es in diesem Jahr gemeinsam auf den Sportplatz. Bei herrlichem Wetter zeigten alle Kinder bei Sport und Spiel ihr Können.

Nach einer Stärkung am Grill konnte sich die große Gruppe über eine besondere Überraschung freuen: Werner Hempel, der Opa von unserem Vorschulkind Lenny, lud alle Kinder zu einer Traktorfahrt ein. Auf den hübsch geschmückten Traktor mit Anhänger wurde schnell aufgestiegen, und los ging die Fahrt über den Straußberg, durch die Hainleite zum Frauenberg. Die dort oben weidenden Ziegen und Schafe, sowie die herrliche Aussicht über Sondershausen werden den Kindern bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.

"Danke" sagen die kleinen und großen Mühlenstrolche an Familie Hempel, den Elternvertretern Cornelia Sperlich und Alexander Seliger, sowie den Feuerwehrverein.

### Peggy Urban

Leiterin



UHREN & SCHMUCK

*Andrea*

Meisterbetrieb

Reparatur von fast allen  
Uhrenmarken und Schmuck

Sondershausen am Boulevard

SCHACHT 5

SOBÄ - CATERING - FAMILIENFEIERN & SPAß

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

[www.schacht5.de](http://www.schacht5.de)

## "Zuckertütensuche auf den Spuren der Germanen"

Bei strahlendem Sonnenschein begaben sich die Vorschulkinder der Kita (Celline, Jasmin, Jannick, Jannik und Fenja v.l.n.r.) auf die Funkenburg nach Westgreußen. Mit dem Zug fuhren die Dorfspatzen bis nach Greußen und wanderten vom Bahnhof aus bis zur Funkenburg. Nach einer Frühstückspause wurden die Knirpse durch die Mitarbeiterin Frau Werner über das Gelände geführt und die Vorschüler erfuhren dabei viel Interessantes über das Leben der Germanen auf der Burg. Natürlich wanderten die Blicke der Kinder immer wieder zu den Bäumen, um die begehrten Zuckertüten zu entdecken. Nach einer Mittagspause und dem Bearbeiten eines Specksteines zu einem Kettenanhänger begann erneut die Suche nach den Zuckertüten, jetzt aber mit Erfolg. Stolz ernteten sie ihre Schultüten vom Lindenbaum am Langhaus. Ein riesiges Dankeschön an das Team der Funkenburg für die liebevolle Betreuung und den unvergessenen Tag.

### Kita "Dorfspatzen" Hohenebra



## Hoch die Hände, nah ist das Kindergartenende

Noch nicht ganz Schluss, trotzdem feierten die 13 Vorschulflöhe der Kita „Flohkiste“ aus Schernberg ihren Abschluss aus der Kindergartenzeit. Zum Höhepunkt des letzten Kindergartenjahres ging es auf den Possen. Das Wetter stimmte, und die Stimmung war super. Neben Streichelzoo, Tiere bestaunen, klettern in Possis Kletterwald und hüpfen auf dem Luftkissen, gab es auch eine kleine Reitrunde auf dem Pferd Nils. Das Lieblingsessen der Kinder „Pommes mit Nuggets“ und Wassermelone, lockte die Kinder zu Tisch. Nach der wohlschmeckenden Stärkung, konnte ausgiebig getobt werden. Der krönende Abschluss: ein leckeres Eis für alle Kinder. Sehr lobenswert: die freundliche und herzliche Art des gesamten Possenteams. Kinder und Erzieher fühlten sich sehr wohl und herzlich willkommen. Ein großer Dank gilt auch den Eltern der „Vorschulflöhe“, die zum Gelingen dieses Tages wesentlich beigetragen haben. Bald steht das Zuckertütenfest an und dann heißt es wirklich „Hoch die Hände, Kindergartenende!“.



## Ich lieb dich heißer als die Sonne...

.. die Sonne, die uns zum Programm unseres jährlich stattfindenden Mütter- / Väterverwöhnachmittags fehlte, der Stimmung allerdings keinerlei Abbruch tat, im Gegenteil. Während die Krabbelflöhe mit Birgit als Elefant, Vogel und Pferd um die Welt reisten, tanzten die Kletterflöhe ihre Vogelhochzeit. Die Spring- und Vorschulflöhe begeisterten u.a. mit dem Tanz „Mama, ich lieb dich“. Bevor die Eltern mit liebevollen Geschenken bedacht wurden, bedankte sich Frau Pöbel, stellvertretend für alle Eltern, für das abwechslungsreiche Programm und übergab uns, als Vorsitzende des Fördervereins einen neuen Geburtstagsstuhl. Damit ist weiterhin garantiert, dass die kleinen Flöhe ausgiebig feiern können. Vielen Dank an dieser Stelle! Der Duft von frischem Tee, Kaffee und Selbstgebackenem lockte groß & klein an unser Kuchenbuffet, hier ließen wir gemeinsam den schönen Nachmittag ausklingen.

### Das Team der Kita "Flohkiste"



## Ein ereignisreicher Tag in der Schernberger Flohkiste..

Am 09.06.17 feierten nicht nur die großen Flöhe ihr Zuckertütenfest, der ganze Kindergarten hatte am Vormittag viel Spaß. Gemeinsames Singen, Tanzen und sich beschenken, entlockte so manchem eine Abschiedsträne. Nach einem erholsamen Mittagschlaf begrüßten die Vorschulkinder auf dem Schernberger Sportplatz ihre Eltern mit einem abwechslungsreichen Programm. Die Vorschulerzieherin, Franziska Sternberg, bedankte sich für die farbenfrohe, gemeinsame Kindergartenzeit und überreichte den Eltern eine kleine Aufmerksamkeit. Ob sich das fleißige Gießen mit dem „Zauberzuckertütenwasser“ gelohnt hat, fragten sich die Kinder und die Spannung stieg. Und wie es sich gelohnt hatte... Neben den 13 riesigen Schultüten sind sogar kleine Geschwisterzuckertütchen gewachsen. Nach der erfolgreichen „Ernte“ hielt Frau Pelzer, stellvertretend für alle Eltern, eine rührende Dankesrede an die Gruppenerzieherin und übergab auch ihr eine prall gefüllte, selbst gestaltete Schultüte. Der Leiter, Herr Büßer, nahm weitere Geschenke für die Kindertagesstätte entgegen. An dieser Stelle nochmals: Ein herzliches Dankeschön! Frischer Kaffee, leckerer Kuchen und frisches

Obst, lockte zu Tisch. Nach der Stärkung spielten einige Papas mit den Kindern Fußball. Das lodernde Feuer lud zum Stockbrotbacken ein. Während des Abendessens schwelgten die Eltern, dank Franzi, in alten Erinnerungen. Sie überraschte mit Bildern aus der Krippenzeit. „Kinder werden groß, man hat sie lieb und

lässt sie los“. Getreu den Liedzeilen von Rolf Zuckowski lassen wir unsere großen Flöhe ziehen. Mit der Gewissheit, sich wieder zu sehen, bedanken wir uns für die schöne Zeit und wünschen euch und euren Familien – Alles Gute!

### Das Team der „Flohkiste“

## Großzügige Spende für die Pustebume

Die Kinder und Erzieherinnen der integrativen Kindertagesstätte „Pustebume“ bedanken sich ganz herzlich bei der Firma WAGO – Kontakttechnik GmbH für eine Spende in Höhe von 200,- Euro.

Das Geld ist für die Anschaffung von neuen Garderoben in unserer Einrichtung vorgesehen.

Ein besonderer Dank gilt unserer Elternsprecherin, Frau Blume, die sich sehr für diese Aktion stark gemacht hat.

Unsere Jungen und Mädchen hoffen nun auf weitere fleißige Sponsoren, damit sie ihre Kleidung und Taschen bald an neue Garderobenhaken hängen können.





Stadtjugendring Sondershausen e.V.

## Unser Besuch beim Imker



Am Dienstag den 6. Juni traf sich die Projektgruppe „Natur checken und entdecken“ der „Ich kann was Initiative“, mit Herr Lutz Jüngling, Vorsitzender des Imkerverein Sondershausen 1880 e.V., am Hühnerberg Sondershausen/Jecha. Dort sind seine Bienen zu Hause. Wir waren schon sehr gespannt auf das Bienenabenteuer. „Bekommen wir auch Schutzbekleidung?“, fragten sich die TN. Aber Herr Jüngling hat an alles gedacht. Er fertigte eine Rauchmischung für die Bienen an, damit sie denken es brennt und verlassen zum Teil den Bienenstock. Somit hatten wir einen besseren Blick auf die

Waben. Ich dachte, der Rauch ist zur Beruhigung und wurde eines Besseren belehrt. Nach dem uns gesagt worden ist, wie wir uns zu verhalten haben, öffnete er den ersten Bienenstock. Das war ein Gesumme. Bienen über Bienen krabbelten emsig über die Waben. Wir suchten die Königin, aber bei dem Gewimmel konnten wir sie nicht entdecken. Die Königin kann bis zu 4 Jahre und auch älter werden. Die Drohnen sind die männlichen Bienen und haben keinen Stachel. Herr Jüngling erzählte uns dann über den Lebenslauf einer Arbeitsbiene. Der ist gar nicht so lang. Nur höchstens

45 Tage werden sie im Sommer alt. Nach der Geburt entwickelt sie sich zur Putzbiene, die die einzelnen Zellen reinigen und sauber halten. Dann werden sie Ammenbienen, die sich um die Brut kümmern. Danach Baubienen, die bauen die Waben aus Wachs. Im Anschluss daran sind sie Wächterbienen, welche den Bienenstock vor Eindringlingen beschützen. Am Ende ihres Lebens sind sie Sammelbienen, die den Honig und den Blütenpollen einsammeln. Der Blütenpollen ist wichtig für die jüngste Brut. Zu den Pollen sagt man auch „das Brot der Bienen“. Als Highlight durften wir den Honig kosten, der war sehr lecker. Wir freuen uns auf ein nächstes Treffen mit Herrn Jüngling. Wenn du Interesse hast, auch mal einen Nachmittag mit einem Imker zu verbringen oder andere tolle Erlebnisse rund um die Natur und Umwelt deiner Heimat zu haben, dann melde dich bei mir, Astrit Wellnowski / Stadtjugendring e.V. Kontakt: 03632/57929

## Spätes Abendbrot im Haus der Jugend

Wenn das Frühstück auf dem Tisch steht, lange bevor es hell wird und sich das Abendessen nach hinten verschiebt, dann beginnt für viele Muslime die Fastenzeit. Anlässlich des Fastenmonats Ramadan, welcher sich dieses Jahr über den Zeitraum vom 27.05.-24.06.2017 erstreckt, fand am 13.06.2017 ein gemeinsames Abendbrot im Haus der Jugend in Jecha statt. Mitarbeiter des Stadtjugendrings e.V., des Projektes Multipotenzial und zahlreiche interessierte Teilnehmer trafen sich ab 18.00 Uhr im Haus der Jugend. Es wurden Vorbereitungen getroffen, gekocht und gegrillt und in der Abenddämmerung gemeinsam Volleyball gespielt. Kurz vor Sonnenuntergang kamen alle zusammen und um ca. 21.45 Uhr wurde das Buffet mit traditionellen Speisen, für alle hungrigen Gäste, eröffnet. Gemeinsam ließen die Beteiligten im Anschluss den gelungenen Abend ausklingen und freuten sich bereits auf ein baldiges Wiedersehen.



## Sommerferien beim Stadtjugendring Sondershausen e.V.

- 26.06. - 30.06.  
Graffiti-Workshop an der Steinmauer im Hasenholz
- 03.07. - 07.07.  
„Wir gestalten unser Wohngebiet Hasenholz/Östertal“
- 06.07.  
Tagesfahrt in den Zoo Erfurt
- 10.07. - 14.07.  
Themenwoche „Reise durch das Mittelalter“ auf dem Abenteuerspielplatz
- 17. - 18.07.  
Paddeltour auf der Unstrut
- 24.07.-28.07.  
Thermenwoche „Fluch der Karibik“ im Haus der Jugend
- 26.07  
Große Beachparty im Haus der Jugend
- 01.08.  
Foto-Ralley durch Sondershausen
- 04.08  
Große Ferienabschlusspartu auf dem Abenteuerspielplatz

Ansprechpartner:  
HOC Tanja Schwind & Lisa Hense  
Tel: 0162/4171869  
Email: l.hense@stadtjugendring-sondershausen.de



## Ehrenamt ist Ehrensache - Engagement über den Gartenzaun hinweg

Unsere Kleingartenanlage Glückauf Sondershausen e.V. zwischen Wipper und Hospitalstr. bildet als grüne Insel mit dem Schlosspark einen offenen Begegnungsraum. Die starke Nutzung des Durchgangswegs, der Spaziergängern, Fahrradfahrern und Joggern als angenehmer Ausweich zum Fußweg an der Straße dient, zeigt uns, dass wir einen wichtigen Beitrag zum Stadtbild leisten. Die Besucher schauen interessiert in die Kleingärten und halten sich gern auf unserem Gelände auf.

Seit über 40 Jahren sind auf der Fläche von 58.163 m<sup>2</sup> und in 157 Parzellen Kleingärtner unter dem Dach des KGV Glückauf Sondershausen e.V. aktiv, beschäftigen sich mit Themen wie ökologisches Gärtnern und die Verwendung alter Sorten. Hier werden die natürlichen Ökokreisläufe genutzt und finden Kleintiere einen Rückzugsraum. Dadurch bereichern wir die Artenvielfalt im Lebensraum Stadt und können einen Naturerlebnisraum anbieten. Das haben die Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Stocksken und die CSC Computer-Schulung & Consulting GmbH erkannt. Beide Einrichtungen sind langjährige Projektpartner, die mit unserer Unterstützung durch das bewirtschaften von mehreren Parzellen schon den ganz Kleinen das Säen, Pflegen und Ernten im Garten nahebringen. Dabei werden Möglichkeiten eröffnet, spannende Abenteuer in und mit der Natur zu erleben. Das ist unser Beitrag für die nächste Gärtnergeneration.

Leider endet mit dem Abschluss der Grundschule oft das schulische Bemühen ein Verständnis für die Kreisläufe der Natur in Kombination mit regionaler Wertschöpfung und ein bewusster Umgang mit Ressourcen zu fördern und zu verstetigen. Deshalb ist es für uns besonders wichtig, dass jede Bürgerin und jeder Bürger die Möglichkeit hat zu gärtnern und einen Zugang zur Bildung für umweltbewusstes Handeln zu finden. Wir möchten in diesem Zusammenhang das Projekt Essbare Stadt des Netzwerkes Unsere Region 2050/Engagierte Stadt Sondershausen unterstützen. Gerne teilen wir als Kleingärtner unseren Erfahrungsschatz.

Zu diesem Anlass luden wir am 11.06.17 zum Tag des offenen Gartens interessierte Besucher in unsere Anlage ein. Leider konnten wir kaum Gäste unseres Projektpartners Kita „Arche Noah“ begrüßen. Auf die fest eingepflanzten kleinen Gäste wartete ein buntes Angebot zum Spielen, Basteln und kleinen Überraschungen. Wir werden die Übergabe unserer Kindertagesgeschenke nun auf den Herbst zum Erntedankfest verschieben müssen.

Ein überraschend großes Interesse gab es an den leerstehenden Parzellen, die zur Verpachtung angeboten wurden. Uns stehen dank der



Kleingartenverein  
Glückauf  
Sondershausen e.V.

### Kontakt:

stellvertr. Vereinsvorsitzende  
Judith Blinzler 0176/22704691  
e-mail: kgv-glueckauf@gmx.de

Bemühungen unserer ehrenamtlichen Helfer, mit Pflege der Leergärten und Vorbereitung der Veranstaltung, fünf neue Mitgliedschaften und Pachtverträge in Aussicht. Aber keine Angst: Es sind noch Parzellen verschiedener Größen mit und ohne Laube zur freien Gestaltung zu vergeben. Wer Interesse daran hat, sein eigenes Bio-Obst und –Gemüse preisgünstig anzubauen, kann sich gerne bei uns melden: Judith Blinzler, stellvertretende Vorsitzende, Tel.: 0176/22704691

Wir möchten uns besonders für die großzügige Unterstützung unserer Veranstaltung bedanken bei: der Kyffhäusersparkasse und der Vereinsförderung der Stadtverwaltung Sondershausen, die seit 2011 unseren Kita-Projektgarten unterstützen, außerdem die Allianz Versicherung Sandro Bauer, der Zwergengarten des CSC, die Firma Garten- & Landschaftsbau M.Haß, Engagierte Stadt Sondershausen, Fotografin Jana Groß, Eine Faire Welt e.V. und die Frauen- und Familienbegegnungsstätte Düne e.V. Wir wurden mit Geld- und Sachspen-

den bedacht und konnten unkompliziert Spiel- und Bastelangebote, sowie einen Pavillon ausleihen, die für das Gelingen unseres Tages des offenen Gartens mit Kinderfest beigetragen haben.

Es bietet uns als Verein Sicherheit und eine angenehme Arbeitsatmosphäre Teil dieses stabilen Netzwerkes verschiedenster Einrichtungen in Sondershausen zu sein.

### Judith Blinzler

Redaktionsteam  
Engagierte Stadt Sondershausen



### Unsere Region 2050 - Engagierte Stadt Sondershausen

Bürgerzentrum Cruciskirche / Crucisstraße 8 / 99706 Sondershausen

#### Öffnungszeiten

Dienstag 9 - 12 Uhr / 14 - 16 Uhr

Donnerstag 9 - 12 Uhr

#### Telefon

0 15 77 - 40 05 11 2

0 15 77 - 40 05 13 6

#### Internet

[www.sondershausen-engagiert-sich.de](http://www.sondershausen-engagiert-sich.de)

#### Email

[info@sondershausen-engagiert-sich.de](mailto:info@sondershausen-engagiert-sich.de)





Planplatz 9 | 99706 Sondershausen  
Telefon: 03632 7085-0

## UNSER STELLENANGEBOT

Zur Stärkung unseres Buchhaltungsteams stellen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:  
**Bilanzbuchhalter (m/w) in Vollzeit**

Als Tochterunternehmen der kommunalen "Wippertal" Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft mbH sind wir mit der Geschäftsbesorgung beauftragt und verwalten ca. 2.550 Mietwohnungen und diverse Gewerbebetriebe sowie weitere Wohnungen und sonstige Einheiten für Dritte und Eigentümergemeinschaften.

Zur Unterstützung unseres Buchhaltungsbereiches können Sie Ihre Kenntnisse und Erfahrungen gewinnbringend für uns einsetzen.

Wir bieten Ihnen

- Vielseitige Arbeitsschwerpunkte
- Angenehme Arbeitszeiten mit 37 Stunden/Woche
- Einen modernen Arbeitsplatz
- Laufende Weiterbildungsmöglichkeiten

Zu Ihren Aufgaben sollen zählen

- Mitwirkung bei der laufenden Buchhaltung (Rechnungserfassung, Kontierung, Zahlungsverkehr)
- Kontrolle und Abgleich der Summen- und Saldenlisten sowie BWA
- Mitwirkung bei der Kontrolle interner Abläufe und deren Optimierung
- Vorbereitung und Mitwirkung an der Jahresabschlusserstellung
- Reporting gegenüber der Geschäftsleitung

Wir erwarten von Ihnen

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum geprüften Bilanzbuchhalter (m/w)
- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung
- Kenntnisse in der Wohnungswirtschaft wünschenswert
- Kenntnisse im Steuerrecht, insbesondere Umsatzsteuer
- Kenntnisse in der Lohnbuchhaltung
- Sehr gute Kenntnisse in Excel
- Eine positive Einstellung zur Arbeit mit Dokumentmanagementsystemen
- Eine strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie uns **bis zum 20.07.2017** zusenden wollen. Ihre Unterlagen werden vorzugsweise per E-Mail entgegengenommen:  
**K.Kuehn@wbg-wippertal.de**

**ZEIT FÜR EINEN TAPETENWECHSEL!**

*vermieten - verwalten - verkaufen*



**WWW.WBG-WIPPERTAL.DE**

## Kulinarische Stadtführung durch Sondershausen

Wir bieten am Mittwoch, dem **26.07.2017** wieder einen kulinarischen Stadtrundgang an. Treffpunkt ist um 17:30 Uhr an der „Alten Wache“. Unsere Stadtführerin Heike Günther wird die Gäste begrüßen und auf diesem Rundgang begleiten.

Die Führung kostet 25,00 € pro Person, eingeschlossen ist der Preis für ein Drei-Gänge-Menü (ohne Getränke).

Diesmal beginnen wir den Rundgang in der Gaststätte „Zur Klaus“ wo uns die Vorspeise gereicht wird. Weiter geht es in das Restaurant „Fellini“, in dem wir die Hauptspeise serviert bekommen.

Die Führung endet diesmal im Restaurant „Thüringer Hof“, wo es die Nachspeise gibt. Natürlich gibt es wieder Erläuterungen zur Stadtgeschichte und Anekdoten aus der Sondershäuser Historie.

Eine Anmeldung ist erforderlich und kann telefonisch unter Nummer (03632)788111 bis zum 22.07.2017 erfolgen. Der Kulinarische Stadtrundgang wird jeden Monat mit wechselnden Gaststätten und Routen angeboten.

Der nächste Rundgang ist am 30.08.2017.

**Touristinformation Sondershausen**

**PREMIERE**  
**DER NEUE**  
**FORD FIESTA**



**8. Juli 2017**

in Ihrem

**AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER**



MUSIK- UND BERGSTADT  
SONDRSHAUSEN

*Ja, auch künftig:*

# Kreisstadt!

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE  
**SCHACHT 5**  
[www.schacht5.de](http://www.schacht5.de)

**Uhrmachermeister** UHREN & SCHMUCK  
Spezialist für die Reparatur von Taschenuhren und altertümlichen Wanduhren  
*Andrae*  
Sondershausen am Boulevard

## Wussten Sie schon, dass man in Taiwan...?

...alles, was wir ihn jetzt erzählen würden, kann gar nicht stimmen. Um Taiwan kennenzulernen, müsste man Taiwan(es)/-innen treffen und einmal in Taiwan gewesen sein. Wie das geht? Man könnte einen Austauschschüler auf Zeit aufnehmen und im Anschluss mit dem gemeinnützigen Verein aubiko e.V. nach Taiwan fahren. aubiko e.V. hat seinen Sitz in Hamburg, organisiert diesen Austausch aber deutschlandweit. Die Schüler/-innen kommen für ein Schuljahr zu uns nach Deutschland, besuchen hier die Schule und leben bei Gastfamilien.

Sind Asiaten denn nicht immer so ruhig und lächeln immer? Sind Taiwanesen wie Japaner oder Chinesen? Nein, es sind taiwanesisch Austauschschüler und in erster Linie Individuen. Es sind Jugendliche, die sich Gedanken über die Welt machen und darüber, wie man sie gestalten kann. Sie sind begeistert von Deutschland und den Deutschen. Sie stellen sich vor, dass bei uns Ehrlichkeit, Gründlichkeit und Ordnung eine große Rolle spielen. Viele glauben, dass hier gute Menschen leben, die versuchen, die Welt besser zu machen, indem sie helfen. Das Deutschlandbild ist ein äußerst positives. Bildung scheint hier wichtig zu sein. „Ich möchte die Deutschen verstehen lernen“, ist der Hauptgrund, den die taiwanesischen Jugendlichen angeben. Ob ihr Deutschlandbild stimmt? Wie sind wir? Diese Fragen kann man am besten im interkulturellen Dialog beantworten. „Am meisten lernt man über sich selbst“, stellen daher die meisten ehemaligen Gastfamilien fest. In Taiwan selbst spielt Bildung eine große Rolle. Es ist ein demokratisches Land mit einer Mittelschicht. Sie waren noch nie auf dieser schönen, tropischen Insel? Im Anschluss an das Programm organisiert der Verein eine zehntägige Reise nach Taiwan. Dort gibt es eine unvergessliche Rundreise und die Gastfamilien treffen auf die taiwanesischen Eltern. Spätestens nach dieser Reise können Sie sagen: „Wussten Sie schon, dass man in Taiwan...? Es wird Ihre eigene Geschichte sein, die geprägt ist von Ihrem Gastkind und Ihrer Reise.“

Interessiert? Dann melden Sie sich bei [info@aubiko.de](mailto:info@aubiko.de) oder +49 (0) 40/ 986 725 75. Mehr Informationen finden Sie auch unter [www.aubiko.de](http://www.aubiko.de).

## Ausflug zum Färberhof nach Ilfeld

Am 12. Juni wurde vom Verein Lebensbrücke e.V. für deren Angehörigengruppe eine Fahrt nach Ilfeld in den Färberhof organisiert.

Pünktlich 13.00 Uhr starteten wir mit unserem Kleinbus von Sondershausen und waren sehr gespannt, was uns in Ilfeld erwartet. Beschäftigt hatten uns einige Gedanken, wie z. B.: Wie geht es in einem Färberhof zu? Dass wir ein Seidentuch färben wollten, war abgesprochen. Aber welche Pflanzen eignen sich? Wie bekomme ich eine von mir ausgesuchte Farbe hin?

Im Färberhof angekommen begrüßte uns Frau Ulrike Tuschy freundlichst. Bei Kaffee und Kuchen lernten wir uns kennen und tauschten erste Erfahrungen in Bezug auf Pflanzen und Färben aus.

Jetzt wurde es spannend. Frau Tuschy hatte schon Wiesenkerbel klein geschnitten und eingeweicht. Das Verhältnis Färbedroge und Wasser musste beachtet werden. Anschließend wurde alles in einen Einkocher erhitzt. Unterdessen bearbeiteten wir unser Tuch. Damit ein entsprechendes Muster entsteht wurde geknotet oder an mehreren Stellen gefaltet. Mit einem Bändchen und einem Namensschild versehen wurde das Tuch für ca. eine Stunde bei 70 Grad getaucht.

In der Zwischenzeit erfuhren wir viel über die entstehenden Farben auf Stoffen oder Tüchern. Dass Walnuss-Schale und Zwiebel gut färben wussten wir. Aber auf Tüchern? Die Fruchtschale glatt, grün der Walnuss-Schale ergibt die Farbe Braun und Walnuss-Blätter die Farbe Gelb. Gelbe Farbe kann auch durch das Korbblütengewächs Kamille oder durch Frauen-Mantel erreicht werden. Die Farbe Rot erhält man z. B. durch Kletten-Krapp. Unsere Tücher waren lange genug in der Färbedroge und konnten nun gespült und trocken gebügelt werden. Wir erhielten ein sagenhaft tolles Ergebnis. Jedes Tuch war ein Unikat. Für die lehrreichen Stunden und interessanten Ausführungen danken wir Frau Tuschy und wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute.

### Marina Eckhardt

„Lebensbrücke“  
Hilfe- und Selbsthilfeverein  
für psychisch kranke Menschen

## Jubelkonfirmation in der Kirche in Bebra

In der Kirche in Sondershausen/Bebra fand am 10. Juni 2017 die Jubelkonfirmation mit dem Pfarrer Herrn Wegner statt. Herr Apel vom Kirchenrat hatte mit seinem Team alle Vorbereitungen getroffen, so dass es für alle ein ganz besonderer und schöner Tag war.

In der Bebraer Kirche waren schon vorher viele musikalische Darbietungen. Durch solche Veranstaltungen beleben wir die Kirchengemeinde in Sondershausen/Bebra.

Die Kaffeetafel wurde schön mit Blumen geschmückt und hergerichtet. Es wurde selbst gebackener Kuchen zum Kaffee trinken für die Jubilare gemeinsam mit allen Gästen im Kirchgarten gereicht. Natürlich gab es nebenher viele interessante Gespräche. Einige Jubilare hatten sich länger nicht mehr gesehen und so wurde unter anderem ausgetauscht, was sich in den vergangenen Jahren so alles ereignet hat.

Danach folgte ein buntes, unterhaltsames und volkstümliches Programm der Bebraer Singvögel in großer Besetzung zu Ehren der Kirche und der Konfirmation.

Pfarrer Wegner dankte allen Gemeindemitgliedern und Gästen für den besonderen und gelungenen Nachmittag. Besonderen Dank sprach Herr Wegner den Bebraer Singvögeln für das gelungene Programm aus.

Wir Bebraer Singvögel wünschen uns noch viele solche, auch musikalische Veranstaltungen hier in der Bebraer Kirche.

### Thomas Leipold für die Bebraer Singvögel



UHREN & SCHMUCK

*Andrea*

**Uhrmachermeister**

Spezialist für die Reparatur von Taschenuhren und altertümlichen Wanduhren

Sondershausen am Boulevard

**SCHACHT 5**

SOBA - CATERING - FAMILIENFEIERN & SPAß

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

[www.schacht5.de](http://www.schacht5.de)

## Unser „Tag des Hundes“ am 10.06.2017

Auch in diesem Jahr lud der Schutz- und Gebrauchshundesportverein Sondershausen zum nunmehr 7. Mal zum „Tag des Hundes“ alle Hundefreunde und Vereinsmitglieder ein. Mit einem Spaziergang zur „Schönen Aussicht“ begannen viele der Teilnehmer auf dem Kauflandparkplatz diesen Tag. Wer nicht laufen konnte oder wollte half auf unserem Hundeparkplatz auf der Trift schon bei den Vorbereitungen für die weiteren Veranstaltungspunkte.

Gestartet wurde unser Trip im Auto vom Kauflandparkplatz bis zur „schönen Aussicht“. 12 Hunde mit ihren Herrchen und Frauchen machten sich dann beim schönsten Sonnenschein auf den Weg zum Pfaffenteich. Im noch kühlen Wald ging es munter voran und unsere Fellnasen merkten sehr schnell, wo gerade Leckerli verteilt wurden. Am Teich angekommen gab es für die meisten Hunde kein Halten mehr und es ging sofort ins erfrischende Nass. Am Ende waren die Zweibeiner fast so nass wie die Hunde. Nach dem ausführlichen Bad traten wir dann den Rückweg zu den Autos an, weil wir pünktlich auf dem Hundeparkplatz ankommen wollten.

Als die Zwei- und Vierbeiner von ihrer Wanderung eintrafen, brannte bereits der Grill, die Tafel war zum Essen vorbereitet, genauso wie der Parcours für die Hunde und die Musikanlage war aufgebaut.

Nach einer Stärkung und einer damit verbundenen Ruhepause für alle ging es dann an die Wettkämpfe, bei denen meistens die Teilnahme und der Spaß mehr im Vordergrund standen als das unbedingte Siegen wollen.

1. Den Parcours mit Wippe, beweglicher Brücke, Slalom, Tunnel und Leiter, hier starteten 11 Mensch-Hunde-Teams, meisterten Mix

„Tobi“ und Gerda Kranert in 18,9 Sekunden am schnellsten. Mix „Jasper“ und Renate Hankel sowie Münsterländer „Finn“ und Susanne Gerlach folgten ihnen. Die Letzten kamen nach 32,7 Sekunden ins Ziel.

2. Das schnellste Mensch-Hunde-Gespann wurde ermittelt. Am Start stand der Hund und wurde am Ziel vom Halter abgerufen. Tervueren „Farouche“ und Inge König meisterten dies in 3,5 Sekunden, knapp gefolgt von Galgo „Sina“ und Katja Langner und Beagle „Max“ mit Maya Müller. Nicht jeder Hund hatte es eilig, die Letzte kam erst nach 9,2 Sekunden über die Ziellinie.

3. Die wohl schönste Prüfung für die Hunde war die 3. Aufgabe, gesucht wurde nämlich der pfiffigste Futterfinder. In einem handelsüblichen Hundefutter-Suchspielzeug wurden je 2 Stücke Fleischwurst versteckt. Den besten Geruchssinn und am pfiffigsten war Beagle „Max“ von Maya Müller mit 6,7 Sekunden, gefolgt von Galgo „Sina“ von Katja Langner und Jack-Russel-Terrier „Paula“ von Sven und Finia Wuttig. Wie weit auch hier die Hunde auseinander lagen, zeigt das Ergebnis des 12. Hundes, der erst nach 41,3 Sekunden an sein Leckerchen kam.

4. Erstmals in diesem Jahr konnten wir die Kategorie Juniorwettbewerb starten, weil auch zwei Kinder am „Tag des Hundes“ teilnahmen. Jedes Mädel konnte ein Kunststück eigener Wahl mit ihrem Vierbeiner vorführen. Bewertet hat dieses eine 3-köpfige Jury. Maya Müller erhielt für ihre Vorführung mit Beagle „Max“ 28 Punkte und Finja Wuttig mit Jack-Russel-Terrier „Paula“ 25 Punkte.

5. Zum Schluss wurden die Zweibeiner ge-

testet. Bei einem Wissenstest rund um den Hund kam es auch auf die Schnelligkeit der Antwort an. Hier siegte erneut Maya Müller mit 5 von 8 richtigen Antworten, gefolgt von Axel Seyd und Katja Langner.

Schon zur schönen Tradition ist es geworden, dass die Besten auch einen Pokal erhalten. Abräumer des Tages war dieses Mal Beagle „Max“ von Maya Müller.

Bei toller Musik sowie Kaffee und Kuchen ließen wir den wieder sehr gelungenen „Tag des Hundes“ bei bestem Wetter ausklingen. Einstimmige Meinung – es war wieder toll. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des 7. „Tages des Hundes“ beigetragen haben.

**Gabriele Dorl**

Vorstand



## SGW besichtigte Sondershäuser Rathaus



Der Sondershäuser Gewerbe- und Wirtschaftsverein (SGW e.V.) hatte seine Mitglieder am 12. Juni zu einem Rundgang durch das Sondershäuser Rathaus eingeladen. Das hatte natürlich einen besonderen Grund: Der bevorstehende umfangreiche Umbau. Wann hat man schon die Möglichkeit ein so wichtiges Gebäude im leergeräumten Zustand vom Kellergewölbe bis zum Dachboden zu besichtigen. Und das unter fachkundiger Regie des Architekten Karsten Schmidt (AIG mbH, SGW-Mitglied). Eines wurde schnell klar, aus Sicht des Brandschutzes und der Barrierefreiheit ist das Gebäude eine Katastrophe. Kaum ein Raum, welcher nicht über Stufen oder Treppen zu erreichen ist. Auch die Raumhöhe gab uns mitunter Rätsel auf – aufgrund der teilweise niedrigen Deckenhöhe wäre „Helfpflicht“ angebracht. Im Gewölbekeller des ehemaligen Ratskellers dachte manch einer auch wehmütig an schöne Stunden, welche er in der Gaststätte verbracht hat. Als es dann aber daran ging, die dazugehörige Küche und Nebenräume zu erkunden, war man schon erstaunt. Was hatte das Personal dort für Strecken und Treppen zu bewältigen, bis das Essen beim Gast auf dem Tisch stand! Zweckmäßige und kurze Wege sehen anders aus!

Nachdem wir uns von dem wirklich sanierungsbedürftigen Ist-Zustand überzeugen konnten, erfuhren wir durch Herrn Schmidt wie unser Rathaus künftig aussehen soll. Die Pläne sind wirklich beeindruckend. Kaum vorstellbar, wie aus dem jetzigen maroden Zustand ein zweckmäßiges, barrierefreies Gebäude entstehen kann – und das unter dem Aspekt der strengen Auflagen des Denkmalschutzes. Planerisch eine Herausforderung und bei der Umsetzung sicherlich auch nicht das unkomplizierteste Projekt. Wir freuen uns jedenfalls auf die nächste Runde, wenn wir uns nach dem erfolgten Umbau zu einer neuen „Besichtigungstour“ treffen...

**Susanne Blumenthal**

[www.sgw.de](http://www.sgw.de)



## VdK-Sozialverband der Körperbehinderten

### Büro-Öffnungszeiten in den Sommerferien:

Bis 01.07.2017 bleibt Mittwoch 9-12 Uhr und 13-15 Uhr die Beratungszeit bestehen.

Vom 03.07.-08.07. ist das Büro geschlossen.

Vom 10.07.-29.07. ist das Büro Mittwoch von 9-12 Uhr durch ehrenamtliche Mitglieder zur Beratung geöffnet. Ab dem 31.07. ist wieder jeden Mittwoch von 9-12 Uhr und 13-15 Uhr das Beratungsbüro geöffnet.

### Büro am Schlosspark 19 in Sondershausen

### Unser VdK-Ortsgruppenverband SDH I...

...fuhr am 20.06.2017 mit anderen Vereinen und Gruppen nach Jena ins Planetarium. Wir hoffen, es hatten alle einen tollen Tag. Das nächste Treffen unserer Gruppe nach der Sommerpause ist am 14.09.2017 (wenn alles klappt) auf der Bowlingbahn. Es geht nicht ums Können, sondern um Spaß und Ablenkung. Anmeldungen noch bis 31.07.2017 im Büro am Schlosspark 19 in Sondershausen.

## Der Tag des Eisenbahners 2017 in Sondershausen

Zu den Maßnahmen, die die Lage der Eisenbahner in den Nachkriegsjahren verbessern sollten und im Jahr 1950 mit einer Verordnung eingeführt wurde, gehörte der „Tag des deutschen Eisenbahners“. Er sollte jährlich, an jedem zweiten Sonntag im Juni feierlich begangen werden. Dieser Tag wurde zugleich vorgesehen, um die besten Eisenbahner mit dem Ehrentitel „Verdienter Eisenbahner“ auszuzeichnen.

Lebten mit der materiellen Anerkennung Traditionen in veränderter Form wieder auf, gehörte für die Reichsbahner der „Tag des Eisenbahners“ zu etwas Besonderem. In Eisenbahnerorten wurden an diesem Tag Volksfeste veranstaltet, später fuhren Sonderzüge für die Öffentlichkeit.

Tatsache war allerdings, dass sich dieser Ehrentag zum starren Ritual wandelte, von der einfachen Veranstaltung bei den unteren Dienststellen, bis zur zentralen Veranstaltung des Ministeriums für Verkehrswesen.



Die Zeit ist voran geschritten – die Deutsche Reichsbahn gibt es bereits seit 24 Jahren nicht mehr. Die Umwandlung des über 150 Jahre gewachsenen deutschen Eisenbahnwesens in ein privatwirtschaftliches Unternehmen brachte zahlreiche Umstrukturierungen, persönliche Einschnitte und die Veränderung der gewohnten Umgebung mit sich. Der Personalbestand der Deutschen Reichsbahn reduzierte sich von 224.000 Beschäftigten im Jahr 1989 auf 195.000 Mitarbeiter der DB AG im Jahr 2015. Ein ähnlicher Rückgang ist bei den Transportzahlen zu verzeichnen. Wickelte die Deutsche Reichsbahn 77% des Transportaufkommens der Volkswirtschaft der DDR ab, so transportiert der Verkehrsträger Schiene heute knapp 17% des Gesamtgüteraufkommens im vereinten Deutschland.

Seit dem Jahr 2011 engagieren sich die Mitglieder der IG Residenzbahnhof Sondershausen, ein einmaliges Zeugnis Nordthüringer Industriekultur zu bewahren. Dabei stehen die Nachnutzung der baulichen Anlagen, die Erhaltung der für Sondershausen typischen Fahrzeuge sowie die Pflege ideeller Werte im Vordergrund.

Geschichte eines Bahnhofes ist jedoch mehr als Gebäude und Fahrzeuge, die sich lediglich als stille Zeugen erhalten lassen. Lebendig wird Geschichte erst durch die Menschen, die täglich dafür sorgen, dass Eisenbahnbetrieb stattfinden kann. So wurde die Idee geboren, die ehemaligen und aktiven Beschäftigten des Bahnhofes Sondershausen anlässlich des Tages des Eisenbahners am 11. Juni 2017 in die Mitropa-Gaststätte einzuladen. Einige Tage Arbeit waren nötig, um die ehemalige Mitropa zu reinigen, kleine bauliche Mängel zu beseitigen und im historischen Stil wieder einzurichten. Im Ergebnis waren dem Gastraum über 10 Jahre Leerstand kaum noch anzusehen.

Der Einladung der IG Residenzbahnhof sind über 30 ehemalige und aktive Eisenbahner gefolgt. An diesem Tag wurden zahlreiche Erinnerungen wach, Kollegen trafen sich wieder und Erlebnisse wurden berichtet. Von derart vielen positiven Rückmeldungen waren selbst die jungen Eisenbahner der IG Residenzbahnhof überrascht. Der Tag des Eisenbahners 2017 wird deshalb nicht der letzte seiner Art gewesen sein.

An dieser Stelle möchten wir allen Helfern danken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Ganz besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung Sondershausen, für die Überlassung der Mitropa-Gaststätte.

\*Mitropa ist ein rechtlich geschützter Markenname und wird in obenstehenden Artikel lediglich im historischen Kontext verwendet.

**Ulrich Neumann**



## Wieder ein gelungenes Wochenende auf dem Auerberg

Zum 24. Kreiszeltlager trafen sich am Wochenende die Jugendfeuerwehrmitglieder der Kreisjugendfeuerwehr Sondershausen im Feriendorf "Forsthaus - Auerberg" bei Stolberg im Harz.

Bei anfangs regnerischem Wetter begrüßte am Freitag der Kreisjugendfeuerwehrwart Sebastian Thiersch und sein Stellvertreter Stefan Apel die rund 214 Kinder und Betreuer. Auch in diesem Jahr hatte der Vorstand wieder ein besonderes Geschenk für jedermann, es gab für jeden Teilnehmer ein Erinnerungs-T-Shirt. Im Jahr 1994 traf man sich das erste Mal in Breitung und führte über den Straußberg fortan immer mehr wollend auf den Auerberg das Kreiszeltlager fort.

Am Samstag früh begann die Wanderrallye, die durch die Wälder rund um den Auerberg mit einer Strecke von 6 km erfolgte. Dort wurden nicht nur feuerwehrtechnische Fragen gestellt, nein man musste auch sein Geschick unter Beweis stellen. Wie zum Beispiel beim Knoten binden, bei der ersten Hilfe, Armaturen kuppeln und Shuffleboard, um hier nur einige der zehn Stationen zu nennen.

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Viele nutzten das schöne Wetter um einen kleinen Ausflug zu machen. So machte sich einige auf den Weg zur Hängeseilbrücke an der Rappbode-Talsperre, andere wiederum fuhr nach Thale zum Hexentanzplatz, oder nach Wippra auf die Sommerrodelbahn. Manche sind nach Stolberg um leckeres Eis zu essen oder sprangen in die Fluten des eigenen Schwimmbeckens im Lager.

Nach einer Bratwurst vom Grill, machten sich einige Jugendfeuerwehrgruppen zur späteren Abendstunde auf zur Nachtwanderung. Die im Lager gebliebenen konnten gemeinsam den Abend am Lagerfeuer ausklingen lassen.

Das Highlight war dann am Sonntag. Hier mussten die Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer die Stationen vom Vortag unter den strengen Augen der Kinder absolvieren. Dies sorgte für Spaß und Belustigung aller.

Beim Abschlussanreten wurden die einzelnen Jugendfeuerwehrgruppen geehrt, und es konnte das Leistungsabzeichen in Silber und die Jugendflamme Stufe 1 an die Jugendlichen überreicht werden.

Das wohlschmeckende Mittagessen rundete das gelungene Wochenende ab, was man in den strahlenden Kinderaugen sehen konnte.

Alle freuen sich schon auf das nächste Jahr auf dem Auerberg zum 25. Kreiszeltlager.



## Zünftiges Sommerfest im Betreuten Wohnen im Borntal

Ein zünftiges Sommerfest gab es Anfang Juni im Betreuten Wohnen im Borntal in der Grimau-Straße.

Aufgrund der immer wieder schnell umschlagenden Wetterverhältnisse hatte das Team ganz schnell mit den vielen fleißigen Helfern umdisponiert, und so fand das Fest nicht vor dem Gebäude in den aufgebauten Festzelten statt, sondern in den Räumen der VS in der ersten Etage mit der Begegnungsstätte. Natürlich war nicht nur für das leibliche Wohl gut gesorgt. Es waren auch Gäste herzlich willkommen, so wie z. B. unsere Senioren und der Vorstand vom Wohnbezirk 4 (WB 4) der VS, ebenfalls aus Sondershausen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die Pflegedienstleiterin Ivonne Kraft und kurzen Ansprachen des Geschäftsführers der Volkssolidaritätskreisverbandes Saale-Kyffhäuser e.V. Dirk Jürgens und des Geschäftsführers der Wippertal Immobilien GmbH Eckhard Wehmeier wurde zur Kaffeetafel mit frischem Erdbeerkuchen gebeten. Unterdessen hatte sich der Bergarbeiter Blasmusikverein „Glückauf e.V. Sondershausen schon auf dem Balkon bereit gemacht, um die Senioren und Gäste zünftig zu unterhalten. Schnell fand man sich auch zusammen zu einem kleinen Tänzchen oder auch einer Polonaise durch die Räumlichkeiten. Aber nicht nur Musik verbindet, schnell kam man auch an den Tafeln oder auf dem Balkon ins Gespräch miteinander und mit den Gästen. Auch wir vom WB 4 haben uns hier zum Sommerfest sehr wohl gefühlt.

Im Gespräch mit Frau Kraft, Herrn Jürgens und Herrn Wehmeier haben wir auch erfahren, dass man an der Weiterentwicklung und konzeptionellen Entwicklung beider großer Objekte der Volkssolidarität in Sondershausen, Servicewohnen im Borntal in der Grimau-Straße und im Östertal in der Segelteichstraße arbeitet. Im Objekt im Östertal wird bereits ein Gebäudebereich (Flachbau links neben dem Hochhaus) für die Begegnung, Betreuung und auch für Veranstaltungen umgebaut. Auch hier soll es dann vielfältigere Angebote auch an größere Personengruppen, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse und Befindlichkeiten, geben. Auch im Bereich des betreuten Wohnens/Service-Wohnen wird es möglicherweise neue Angebote abweichend von der Standard-Einraumwohnung oder Zweiraumwohnung geben. Hier will man aber erst den Bedarf erfassen und entsprechend reagieren.

Der Geschäftsführer der Volkssolidarität Saale Kyffhäuser bedankte sich bei dieser Gelegenheit auch für die Einladung des WB 4 zur nächsten Zusammenkunft am 20.6.17 ins Handwerkerstübchen. Hier möchte er sich und den Kreisverband auch dieser Ortsgruppe vorstellen und gemeinsam mit den Mitgliedern über die Arbeit im Verein ins Gespräch kommen.

### Thomas Leipold

Volkssolidarität in Sondershausen



## HELBE-DÜN ENTSORGUNGS-GmbH

Telefon 03 60 29 / 8 12 - 0



Container 3-10 m<sup>3</sup>  
(3 m<sup>3</sup> Komplettentsorgung Bauschutt 99,90 €)

Vermietung: Minibagger, Rüttelplatten,  
Schuttrutschen

99713 Holzthaleben · Großbrüchtersche Str.

## Uhrmachermeister

UHREN & SCHMUCK

Spezialist für die Reparatur von Taschen-  
uhren und altertümlichen Wanduhren

*Andrae*  
Sondershausen am Boulevard

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Kirchgemeindeverband Sondershausen

**Gottesdienste in der Trinitatiskirche** sonn- und feiertags 9:30 Uhr  
Gottesdienst zur Taferinnerung 23. Juli 9:30 Uhr

#### **Gottesdienste in der Ortsteilen**

Sonnabend 1.7. 17.00 Uhr Jechaburg

Sonntag 9.7. 11.00 Uhr Bebra  
14.00 Uhr Thalebra

Sonntag 16.7. 11.00 Uhr Oberspier  
14.00 Uhr Hohenebra

Sonnabend 22.7. 16.00 Uhr Niederspier

Sonnabend 29.7. 17.00 Uhr Jechaburg

#### **Kirchenmusik**

2. Internationales Reger-Orgel-Fest

Sonntag, 02. Juli | 17.00 Uhr | St. Bonifacius-Kirche Großfurra

Spätromantik und Orgelbewegung -

Andreas Fauß spielt Werke von Reger, Hoyer, Ahrens u.a.  
an der Walcker-Orgel (1933)

Sonntag, 09. Juli | 17.00 Uhr: Wietse Meinardi (Assen/ Niederlande)

Sonntag, 16. Juli | 17.00 Uhr: Pascal Salzmann (Artern)

#### **regelmäßige Veranstaltungen**

Vespergebet in der Sakristei

jeden Mittwoch, 18.00 Uhr im Trinitatissaal

Bibelgespräch

Jeden 2. und 4. Donnerstag, 19.00 Uhr, Gottesackergasse 4

Frauenkreis

Jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr, Gottesackergasse 4

Chorproben

ökumenischer Chor, dienstags 20.00 Uhr, im Katholischen Gemeindehaus

Frauenselbsthilfe nach Krebs

jeden 2. und 4. Mittwoch, 14.30 Uhr, im Hasenholzweg 14

Begegnungsnachmittag

jeden letzten Donnerstag, 16.00 Uhr, Trinitatissaal

Geschichten hören, gemeinsam Kaffee trinken

**Bankverbindung** für Kirchgeld (Gemeindebeitrag) und Spenden

IBAN DE 3952 0604 1001 0801 3071

Evangelische Bank

bitte Gemeinde angeben

#### **Kontakt**

*Pfarrer Christoph Behr*

Gottesacker 4, 99706 Sondershausen, Tel.: 03632/782387

sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

*Pfarrer Wegner in Vertretung für die Pfarrstelle Sondershausen II.*

Kantor-Bischof-Platz 7, 06567 Bad Frankenhausen

E-Mail [wegner@suptur-bad-frankenhausen.de](mailto:wegner@suptur-bad-frankenhausen.de), Tel.: 0177/6336314

*Gemeindebüro Frau Evelyn Mennekamp*

Öffnungszeiten: Di: 15.00-18.00 Uhr

Tel.: 03632/782389, Fax: 03632/6674356

eMail: [buero-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de](mailto:buero-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de)

*Kantor Herr Andreas Fauß*

Herrenstraße 6, 99718 Greußen, Tel.: 0176/29465329, 03636/782389

eMail: [kreiskantor@suptur-bad-frankenhausen.de](mailto:kreiskantor@suptur-bad-frankenhausen.de)

[www.trinitatisgemeinde-sondershausen.de](http://www.trinitatisgemeinde-sondershausen.de)

[www.suptur-bad-frankenhausen.de](http://www.suptur-bad-frankenhausen.de)

*Kreisdiakoniestelle*

Herr Michael Göpfert

Pfarrstraße 3, 99706 Sondershausen, Tel.: 0151/58844982

eMail: [kds@dv-kyffhaeuser.de](mailto:kds@dv-kyffhaeuser.de)

*Telefonseelsorge*

08 00 / 11 10 111 - Tag & Nacht – gebührenfrei

*Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst*

Koordinatorin Susanne List

ständige Rufbereitschaft unter: 0172/3587968, eMail: [pro-hospiz@gmx.de](mailto:pro-hospiz@gmx.de)

#### *Aussiedlerinitiative Kontakt*

Ansprechpartnerin Katharina Weizel

HOC (Hasenholz-Östertal-Club) Tel.: 03632/544892,

E-Mail: [katharw@googlemail.com](mailto:katharw@googlemail.com)

*EINE FAIRE WELT e.V.*

Burgstraße 6, 99706 Sondershausen, Telefon: 03632 8287338

E-Mail: [faire-welt-sdh@posteo.de](mailto:faire-welt-sdh@posteo.de)

Weltladen Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00-18.00 Uhr

Donnerstag 14.00-18.00 Uhr

Freitag 10.00-13.00 Uhr

Der komplette Gemeindebrief kann abgerufen werden unter [www.suptur-bad-frankenhausen.de](http://www.suptur-bad-frankenhausen.de) unter Pfarrbereiche, Trinitatis I, Gemeindeblatt

### Kirchengemeinde Sondershausen-Stockhausen

Pfarrer-Carl-Moeller-Str. 1, 99706 Sondershausen - Stockhausen

#### **Gottesdienste**

Sonntag, 02.07.2017 um 9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 09.07.2017 um 9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.07.2017 um 9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 23.07.2017 um 9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30.07.2017 um 9.30 Uhr Gottesdienst

Die Gottesdienste finden in der St. Matthias-Kirche statt.



*Monika Martin*

**03.12.2017 - 16.00 Uhr**

**in der St. Matthias Kirche  
Sondershausen-Stockhausen**

Karten ab 01.12.2016  
Gaststätte "Kaminstube"  
Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr  
Tel. 03632 666561

### Katholische St. Elisabeth Gemeinde

Richard-Wagner-Str. 1, 99706 Sondershausen

Tel: 03632-543238, Fax: 5429960

Pfarrer Günter Albrecht Telefon 03632/543238

Pfarrbüro (Frau Tauber) Telefon 03632/788001

dienstags und donnerstags von 8.45 - 13.45 Uhr

Die Katholische Kirchengemeinde Sondershausen und die bisherigen Filialen Bad Frankenhausen und Greußen sind im Internet präsent.

*Herzlich Willkommen auf der Homepage:*

[www.st-elisabeth-sondershausen.de](http://www.st-elisabeth-sondershausen.de)

#### **Die SONNTAGSGOTTESDIENSTE**

**in der Pfarrei Sondershausen und den Nachbargemeinden sind:**

Samstag 18.00 Uhr Sonntag – Vorabendmesse in Sondershausen

Sonntag 08.30 Uhr Hl. Messe in Greußen

10.15 Uhr Hochamt in Sondershausen

10.30 Uhr Hl. Messe in Bad Frankenhausen

#### **Die WERKTAGSGOTTESDIENSTE sind in der Regel:**

Donnerstag 18.00 Uhr Abendmesse in Sondershausen

Aktuelle Hinweise finden Sie im Schaukasten vor der Kirche.

#### **GEMEINDEGRUPPEN**

Katholischer Religionsunterricht, Scholagruppen, Kommunionkurs

Schuljahresbeginn - nach den Sommerferien:

Donnerstag, 17. August 2017, 16.00 Uhr  
 Ministrantengruppe Nach Absprache  
 Weitere Gruppen  
 Ökumen. Kirchenchor dienstags, 20.00 Uhr  
 LIMA – Gruppe donnerstags, 9.00 Uhr (vierzehntägig)  
 Senioren: nach Absprache

**REISEN in der Gemeinde 2017** (offen für alle)

20.05.2017 Ökumenischer Gemeindegottesdienstausflug  
 Besuch der Lutherstätten Eisleben  
 16.-20.06.17 FATIMA im Jubiläumsjahr  
 Pilgerreise im Jubiläumsjahr 2017  
 Eine 5tägige Reise - mit dem Bayr. Pilgerbüro  
 01.-08.10.17 Hl. LAND - REISE 2017  
 Auf und in den Spuren Jesu“ - Begegnungen im Hl. Land  
 Eine 8tägige Reise - mit HEILIG - LAND - REISEN

Anmeldungen für diese Reisen werden gern entgegen genommen –  
 per Telefon: 03632 – 54 32 38 oder per Schreiben ans Pfarramt

**Terminkalender 2017** (Änderungen vorbehalten)

27.08.17 KIRCHWEIHFEST in Sondershausen  
 17.09.17 BISTUMSWALLFAHRT  
 24.09.17 Erntedankfest  
 01.-08.10. Hl. LAND - Reise „Auf den Spuren Jesu“  
 09.10.17 Guntherfest in Göllingen  
 22.10.17 Weltmissionssonntag  
 31.10.17 Ök. Gottesdienst zum REFORMATIONSJUBILÄUM  
 19.11.17 PATRONATSFEST in Sondershausen

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jecha/Berka**

St. Viti, (Berka), St. Matthäi, (Jecha)  
 Pfarramt: SDH-Jecha, Dekan-Johnson-Str. 9, 99706 Sondershausen,  
 Tel.: Pfrin. Behr, 03632/782388  
 Gottesdienste: Gottesdienst sonntags. Bitte Aushänge beachten.  
 Wöchentliche Veranstaltungen für Jecha und Berka  
 Gemeindeveranstaltungen, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Ge-  
 meindekreise entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und öffentlichen  
 Aushängen.

**Monatliche Veranstaltungen für Jecha und Berka**

Bibelkreis freitags 19.30 Uhr Pfarrhaus Jecha  
 Seniorenkreis 1. Montag im Monat 14.00 Uhr Berka  
 Bitte öffentliche Aushänge beachten!

**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**

**Vorträge** (Themen)

02.07.2017 Das Leben hat doch einen Sinn  
 09.07.2017 Wie Liebe und Glaube die Welt besiegen  
 16.07.2017 Warum sich von der Bibel leiten lassen?  
 30.07.2017 Jehova ist seinem Volk "eine sichere Höhe"  
 Alle Vorträge finden in Nordhausen statt. Jeweils um 10.00 Uhr im König-  
 reichssaal der Zeugen Jehovas in der Arnoldstraße 20.

**Evang. Freikirchliche Gemeinde Sondershausen**

Im PC-Café „Immernett“ bieten wir kostenfrei Kaffee und Kuchen,  
 X-Box- und PC-Nutzung, sowie Internet- Zugang an.  
 Kaffee, Kuchen oder Tee / E- Mails, Surfen am PC /  
 Spielen, Spaß, Zusammensein / kostenlos für Groß und Klein /  
 Treffen, Reden, Internet- / das ist Café „Immernett“.  
 Das Café wird jeweils mittwochs von 15.00-19.00 Uhr geöffnet.  
 Der Eingang ist über den Hof ausgeschildert.  
 Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde) anschl.,  
 an jedem Sonntag im Monat Kirchkaffee  
 Donnerstag 18.00 Uhr 14-tägig Bibelstunde  
 in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde  
 in Sondershausen, Conrad-Röntgen-Straße 8.

**Kirchengemeindeverband Schernberg**

**Jahreslosung 2017**

*Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen  
 neuen Geist in euch. Ezechiel 36,26*

**Monatsspruch Juli 2017**

*Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an  
 Erkenntnis und aller Erfahrung. Philipper 1,9*

In den Kirchengemeinden Himmelsberg, Immenrode und Schernberg

Wir laden zu folgenden Gottesdiensten im Juli 2017 ein:

Sonntag, den 30.07.2017 - Immenrode um 10.30 Uhr

**Weitere Veranstaltungen:**

Andacht in der Tagespflege Himmelsberg

Mittwoch, den 05.07.2017

Andacht in der Tagespflege Himmelsberg um 10.30 Uhr

Freitag, den 14.07.2017

Andacht in der Tagespflege Himmelsberg um 10.30 Uhr

**Zuständige Pfarrer**

**Bereich Schernberg:** Pfarrer Frank Krause, Markt 1, 99713 Ebeleben,  
 Tel.: 036020/72877, E-mail: ebeleben@suptur-bad-frankenhausen.de

**Bereich Himmelsberg und Immenrode mit Straußberg:**

Pfarrerinnen Eilice Neuland, Kirchberg 18, 99713 Helbedündorf,

OT Holzthaleben, Tel.: 036029-82041, Fax: 036029-83293,

E-mail: holzthaleben@suptur-bad-frankenhausen.de

Sprechzeit: Dienstag 16.30 bis 18.00 Uhr

**Urlaub Pfarrerin Eilice Neuland:** 17. Juli bis 07. August 2017

**Gemeindebüro im Pfarramt Holzthaleben:**

Frau Isserstedt, dienstags 15.00-17.00 Uhr,

E-mail: buero-holzthaleben@suptur-bad-frankenhausen.de

Urlaub Frau Isserstedt: Dienstag, den 27. Juni - 13. Juli 2017

Aus gesundheitlichen Gründen, fällt Pfarrer Krause für die kommenden  
 Wochen aus. Bitte schauen Sie auch auf die Aushänge.

Allen Gemeindegliedern der Gemeinden Schernberg, Himmelsberg und  
 Immenrode, wünschen wir Gottes Segen.

**Adventgemeinde**

Jechaburger Weg 4, 99706 Sondershausen

Pastor: Viktor Krieger, Feldstraße 63, 99734 Nordhausen/OT Hörningen

Telefon 03631/4307200, Handy 0171/9895702

E-Mail: Viktor.Krieger@adventisten.de

Predigt-Gottesdienste: samstags 10.30 Uhr

Kindergottesdienst: samstags 9.30 Uhr

Bibelgesprächskreis: samstags 9.30 Uhr

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:**

Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen

**Verlag und Druck:**

Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Inh. Ute Starke

Tel.: 0 36 32 / 66 82-0, E-Mail: service@starke-druck.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

der Bürgermeister

Tel.: 0 36 32 / 62 21 01, E-Mail: info@sondershausen.de

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**

Steffen Neumann

Tel.: 0 36 32 / 62 21 64, E-Mail: steffen.neumann@sondershausen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

MVW Götz Starke, Annet Trinkaus

Tel.: 0 36 32 / 60 09 41, Mobil: 01755306453

E-Mail: annet.trinkaus@digi-plakat.de

**Erscheinungsweise:**

- monatlich, (bei Bedarf bzw. auf Grund gesetzlicher Vorgaben - z.B. Wahlen - sind Sonderausgaben möglich)
- kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,- € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt werden.

**Meisterbetrieb** UHREN & SCHMUCK  
**Reparatur von fast allen**  
**Uhrenmarken und Schmuck** Sondershausen am Boulevard





**FLORA-APOTHEKE**  
Sondershausen



**LOEWEN-APOTHEKE**  
Sondershausen

*Hat Sie schon das Reisefieber gepackt?*



**IBU ratiopharm®**  
400 mg akut  
Schmerztabletten\*  
20 Filmtabletten  
bei Schmerzen

statt UVP\*\*  
**5,45 € 2,99 €**



Damit Sie für Ihre schönsten Tage im Jahr, egal ob im heimischen Garten und Freibad oder in der Ferne gut gerüstet sind, haben wir hier ein paar Anregungen für Ihre Reiseapotheke. Natürlich stehen wir und unser Team in der Apotheke sehr gerne für individuelle Empfehlungen zur Verfügung.

Eine schöne und gesunde Sommerzeit wünschen ...

*Bärku W. Spott & Th. W. W. W. W.*



**Aspirin® effekt\***  
10 Beutel Granulat  
bei Schmerzen Ein-  
nahme ohne Wasser

statt UVP\*\*  
**6,07 € 4,99 €**



**Wala® Arnika  
Wundtuch**  
5 Feuchttücher zur  
ersten Hilfe bei Pre-  
lungen, Zerrungen und  
Quetschungen

statt UVP\*\*  
**5,50 € 4,49 €**



**Panthenol® Spray\***  
130 g bei Haut-  
schädigungen

statt UVP\*\*  
**12,95 € 6,99 €**



**Lippenherpes-  
creme elac®\***  
2 g Creme

**3,98 €**



**Loperamid elac®\***  
10 Tabletten bei  
akuten Durchfall

**2,48 €**



**Compeed®  
Blasenpflaster**  
5 Pflaster Mixpack

statt UVP\*\*  
**6,95 € 4,99 €**



**Octenisept®**  
50 ml Wund-  
Desinfektion

statt UVP\*\*  
**6,03 € 3,98 €**

\*\* unverbindliche Preisempfehlung laut Lauer - Liste  
\* Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren  
Arzt oder Apotheker



◀ Hier finden Sie uns im Internet.

Mit dieser App auf dem  
Mobiltelefon sind  
Beratung, Reservierung  
und Bestellung  
bei uns möglich.



Frankenhäuser Str. 1a-c (Kaufland)  
99706 Sondershausen  
Telefon [03632] 770030  
Mail info@apotheke-sondershausen.de



Gartenstraße 28  
99706 Sondershausen  
Telefon [03632] 66910  
Mail info@apotheke-sondershausen.de

[www.apotheke-sondershausen.de](http://www.apotheke-sondershausen.de)